sexyhair
Die Styling Offensive
Tel.:
07661-
9091030
Freiburger Str. 9 • 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

ZIWA. GUTACHTEN
Marktwert = Verkehrswert
Bringen Sie ihn
auf den Punkt
Monika Zipfel, Dipl. Sachverständ (DIA) f. d. Bewertung von beb. & unbeb. Grundstücken, Mieten & Pachten. Mitglied im IVD
KiZa 07661 96 89 816
Todtnau 07671 999 387
ziwa@ziwa-sv.eu .ziwa-sv.eu

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
35. Jahrgang • Nr. 4 • Mittwoch, 19. Februar 2020

GASTHAUS
Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
FISCH & MEER
FISCHGERICHTE
KLASSISCH BIS AUSGEFALLEN
ASCHERMITTWOCH 26. 2.
BIS SONNTAG 15. 3. 2020
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Neuer Supermarkt für Oberried?

„Beckesepp“ Johannes Ruf plant am Ortseingang einen Markt mit 800 qm

Oberried *(hs.)* Hier, auf der Wiese direkt am Ortseingang von Oberried; soll ein Supermarkt entstehen. Johannes Ruf, selbstständiger Kaufmann mit EDEKA-Verbindungen und Inhaber der neu geschaffenen Marke „Beckesepp“, hat bereits Grundstücke mit zusammen über 3.000 qm erworben. Diese Fläche würde genügen, an dieser Stelle einen Markt mit Tiefgarage zu errichten. Mit dem letzten Grundstückseigentümer ist Ruf derzeit noch in Verhandlung. Sollten diese erfolgreich sein, ermöglicht das eine deutlich entspanntere Vorplanung.

Der Markt soll in Holzbauweise entstehen und „in den Schwarzwald passen“, so Johannes Ruf, der vermutet, dass die Oberrieder sein Vorhaben mittragen. Mit ähnlichem Gegenwind wie in St. Peter, wo sich im Vorfeld seiner dortigen Planung auch eine Bürgerinitiative gebildet hat, rechnet er nicht. Ein Bürgerentscheid brachte 2011 dort fast 70% Zustimmung. Heute freut man sich in St. Peter über einen der schönsten Supermärkte der Region.

Der Oberrieder Markt soll, geht es nach den Wünschen des Bauherrn Johannes Ruf, in etwa dem in Sölden entsprechen. Auch dort brachte, wie in St. Peter, erst ein Bürgerentscheid ein klares Votum für den Markt, 67% der Befragten waren dafür. Der dortige Markt, der auch die Lebensmittelversorgung vom benachbarten Wittnau verbessert, wird noch dieses Jahr fertiggestellt und eine Ladenfläche von etwa 800 qm haben – was auch in Oberried angestrebt wird.

Hier hängen aber viele Gestaltungsmöglichkeiten von der letztlich zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche ab. „Soviel wie möglich“ würde der rührige Bäckermeister und Einzelhandelskaufmann gerne noch erwerben. Wobei ihm zusätzliche 700 qm die Sache schon erleichtern würde. Der Oberrieder Markt sollte nämlich nicht nur ein Vollsortimenter mit Frischetheken werden, sondern auch ein Café mit Außenbewirtung bekommen.

30 neue Arbeitsplätze

Zu den 200 Mitarbeitern, die der um 1900 gegründete Familienbetrieb bereits heute hat, dürften in Oberried noch gut 30 weitere dazu kommen.

SONNE ST. PETER
Mangalitza-Wollschwein
aus dem Ibental
14. Februar - 8. März
3-Gänge plus Dessert
59,00 € p.P.
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Dreisamtäler

Beethoven und Chopin

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, dem 28. Februar, um 17.00 Uhr gastiert der international renommierte Konzertpianist William Cuthbertson mit Werken von Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin im Wohnstift Freiburg. Zur Aufführung kommt Beethovens Sonate Nr. 23 in f-Moll op. 57, die Appassionata sowie zwei Mazurkas und zwei Scherzi von Chopin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Die Hexen von Kirchzarten suchen dringend ab sofort . . . in Kirchzarten und näherer Umgebung einen Stellplatz für ihren Hexenwagen zur Miete, nach Möglichkeit überdacht (z.B. Garage oder Halle).
Unser Hexenwagen ist 12 m lang, 3,80 m hoch und 2,50 m breit.
Falls jemand die Hexen von Kirchzarten unterstützen kann, bitte wenden an:
Stefan Gremmelspacher, Tel. 0176-32139207
E-Mail: Oberhexenmeister@hexenvonkirchzarten.

Probleme mit Sucht

Am Beispiel von Alkohol- und Nikotinabhängigkeit

Stegen *(es.)* „Alkohol und Nikotin: So schlimm wird das wohl nicht sein! Vor allem, in Maßen genossen!“ Darauf antwortet Dr. Egid Strehl, Professor für Pharmakologie, Freiburg: „Wir sollten mehr wissen über diese heimtückischen Suchtstoffe! Und deren gesundheitlichen Gefahren! Man sollte wissen, dass Alkohol und Nikotin das Leben beträchtlich verkürzen können, dass Rauchen Herz- und Gefäßschädigungen verursacht und, wie auch Alkohol, die Demenzentwicklung fördert. Dass der Konsum von Alkohol und Nikotin zu starker psychischer Abhängigkeit führt, bis hin zur Sucht!“ Professor Strehl spricht zu diesem und anderen Problemen am Mittwoch, dem 4. März, um 19.30 Uhr im ökumenischen Zentrum Stegen. Er wird auch Fragen aus dem Publikum. beantworten. Die Gäste werden begrüßt mit einem hübschen Cocktail - ohne Alkohol, bereitet von Miteinander Stegen. Veranstalter sind die Ökumenische Erwachsenenbildung und Miteinander Stegen. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

„z‘ Licht go“ – man ging zum Licht

Gemütliches Zusammenkommen im historischen Hansmeyerhof

Buchenbach *(cw.)* Auch zu Beginn des neuen Jahres lädt der Heimatverein Hansmeyerhof wieder in das historische Ambiente des alten Schwarzwaldhofes in Buchenbach zu einer weiteren Veranstaltung von „z’ Licht go“ ein. Früher war es Brauch, dass man sich in den dunklen Wintermonaten in der warmen Stube traf und im Schein der Kienspäne Handarbeiten verrichtete oder die Gemeinschaft pflegte. Am 14. März 2020 kommt im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe Markus Manfred Jung. Der bekannte Wiesentäler Mundartdichter wird an diesem Abend sein Publikum mit Geschichten, Liedern und Gedichten in alemannischer Mundart unterhalten. Außerdem wird er von einem Überraschungsgast unterstützt... Neben dem Überraschungsgast erwartet die Besucher*innen ein vielseitiges und phantasievolles Programm in historischer Atmosphäre.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie rechtzeitig Eintrittskarten (12 Euro) zu erwerben. Der Kartenverkauf erfolgt ab sofort über die Sparkasse Buchenbach und die Bäckerei Kreutz in Buchenbach.

Fasnetkalender ab Seite 5 in dieser Ausgabe.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Rösch
Steinbildhauermeister
Im Gewerbepark 7
79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 98 85 67
GRABSTEINE
Findlinge & Felsen zu Grabsteinen geformt und gestaltet
NEU!
auf unseren Ausstellungsflächen in Stegen am Kreisverkehr und an der Werkstätte im Gewerbepark.

• Garten-/ Landschaftsbau
• Bepflanzungen
• Baumfällarbeiten
• Baggerarbeiten
• Kleinere Abbrucharbeiten
• Rollrasen verlegen
Hausmeisterdienst
HEIZMANN
Service rund ums Haus
Gewerbepark 11 • 79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für Ihre langfristige Planung: Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich) Block 1: Sa, 20.6., So, 21.6., Mo, 22.6., Di, 23.6., Block 2: Mi, 15.7., Do, 16.7., Fr, 17.7., Sa, 18.7., Block 3: So, 13.9., Mo, 14.9., Di, 15.9., Mi, 16.9. Block 4: Di, 20.10., Mi, 21.10., Do, 22.10., Fr, 23.10., Sa, 24.10., jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine (120 Stunden zzgl. 20 Stunden für eigenorganisierte Intervision) **Beratung und Anmeldung bei Wolfgang Schulz,** Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de. Kursgebühr: 1.950 €. Es sind Fördermittel in Höhe von 30 % bzw. 50 % bewilligt

FREIFLUG Improvisationstheater (Schauspieler: Barbara Laskowska, Lea Waldner, Nora Ariniello, Armin Hagner, Arthur Neudeck und Lutz Lowis (alle aus Basel/Freiburg) Fr, 13.3., 19:30 - 22 Uhr, 12 €

Noch längst nicht ausgespielt! - Schauspieltraining zum Jung-Bleiben für Senior*innen (Juliane Niemann) Fr, 6.3., 13.3., 20.3., 27.3. und 24.4. jeweils von 9 - 11 Uhr, 5 Termine, 38 €

Freude und Fitness mit orientalischem Tanz - Schnuppertermin zum Kennenlernen (Ludfia Schrade) Sa, 7.3., 15 - 16:30 Uhr, 1 Termin, gebührenfrei

Visionssuche bei Lebensübergängen - ein einführender Vortragsabend. (Heide Steiner) Do, 5.3., 19:30 - 21 Uhr, 9 €

Vortrag: Gelingende Kommunikation im Beruf (Silvia Hoffmann) Mi, 4.3., 19 - 20:30 Uhr, 9 €

Vortrag: Vorsorge für die Generation 30+, Testament - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung und mehr... (Uwe Matzeit) Di, 3.3., 19:30 - 21 Uhr, 1 Termin, 9 €

Klöppeln für Anfänger - Wochenendkurs (Daniela Zoller) Sa, 7.3., 14 - 19 Uhr und So, 08.3., 09.30 - 13.30 Uhr, 2 Termine, 42 € zuzgl. Materialkosten

Spanisch für Jugendliche - Niveau A1 (Elsa Maria del Socorro Pacheco Castillo)

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 25.500 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Breisgau-S-Bahn

Neues Fahrplankonzept seit 17.02.2020

Kirchzarten *(cw.)* Das neue Fahrplankonzept läuft gerade an, die Breisgau-S-Bahn fährt jetzt in stündlichem Takt von Breisach nach Seebrugg und von Freiburg nach Villingen, das jeweils bezogen auf beide Richtungen. Das zeitaufwendige und unausgereifte Flügeln und Kuppeln entfällt. Mit dieser Lösung soll der halbstündige Takt zwischen Freiburg und Titisee sowie in Gegenrichtung weiterhin gesichert sein.

„Schöne heile Welt der Inklusion…"

In den letzten Wochen litten alle Fahrgäste unter mangelnder Pünktlichkeit, fehlenden Informationen und Zugausfällen. Ganz besonders traf es Fahrgäste mit Einschränkungen, wie ältere Menschen, die nicht mehr so schnell zu Fuß sind, oder Rollstuhlfahrer*innen. Die Erfahrungen, die Dagmar Zeblin in den letzten Wochen mit der Breisgau-S-Bahn machte, gehen weit über das Zumutbare hinaus. Die Kirchzartenerin ist auf den Rollstuhl angewiesen und fährt an fünf Tagen unter der Woche morgens von Kirchzarten nach Freiburg zur Arbeit und mittags wieder zurück. Sechs Jahre hatte alles wunderbar geklappt, doch seit der Umstellung auf die Breisgau-S-Bahn musste Dagmar Zeblin feststellen, dass bei der Ausarbeitung des Fahrplankonzepts Menschen mit Rollstuhl oder Geheinschränkungen nicht berücksichtigt wurden. Auf Nachfrage erhielt sie von der DB-Regio die Antwort, dass diese davon ausgehe, dass niemand mit Rollstuhl an fünf Tagen unter der Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fährt und wieder zurück. Ein dürftiges Argument, denn letzten Endes ist es doch egal, wie oft Fahrgäste mit Rollstuhl die Breisgau-S-Bahn nutzen. Fakt ist, dass es in unserer Gesellschaft Menschen mit Handicap gibt und dass jede Einrichtung im Rahmen der Inklusion dafür Sorge zu tragen hat, dass Menschen mit Einschränkungen genauso Teilhabe am normalen Leben haben sollen, wie alle anderen, folglich sollten auch alle Fahrgäste dieselben Voraussetzungen haben, um in ihren gewünschten Zug zu gelangen. Bei bestehenden Einrichtungen ist dies leider nicht immer möglich, doch wenn wie hier, ein vollkommen neues Konzept erarbeitet wird, wonach Bahnhöfe für viel Geld umgebaut werden und neue Züge angeschafft werden, sollte man doch davon ausgehen, dass das Thema Inklusion ein wichtiger Bestandteil bei der Planung ist. „Schöne heile Welt der Inklusion…", fällt Dagmar Zeblin dazu nur ein.

Fahrstuhl defekt, Rampe nicht vorhanden – gefangen auf Gleis 2

Vor der Umstellung konnte die auf den Rollstuhl angewiesene Kirchzartenerin verlässlich auf Höhe der Bushaltestelle in den Zug einsteigen. Mit dem neuen Fahrplankonzept ab Dezember 2019 änderte sich das schlagartig, da der behindertengerechte Eingang des Zuges variiert, womit es für Dagmar Zeblin immer eine Überraschung bleibt, wo sie barrierefrei in den Zug einsteigen kann. Zudem muss sie auf kurzfristige Gleisänderungen immer gefasst sein und sich in der Nähe der Info-Anzeigen und Lautsprecher aufhalten, die sich am anderen Ende des Gleises befinden; auf der anderen Seite am Bahnsteig sind diese weder hörnoch sichtbar. Für Fahrgäste, die gut zu Fuß sind, mag das alles kein Problem sein, doch mit Rollstuhl in der Hauptverkehrszeit ist es ein Rennen gegen die Zeit. Leider gibt es auch kein Bahnpersonal, das Fahrgästen mit Einschränkungen behilflich sein könnte. Auch der Fahrstuhl auf dem Bahnhof in Kirchzarten funktionierte einige Zeit nicht, so dass Dagmar Zeblin im Falle eines Gleiswechsels keine Möglichkeit hatte, zu ihrem Zug zu gelangen, zumal es auch keine Rampen gibt. Züge, die von Freiburg kommen und auf Gleis 2 in Kirchzarten einfahren, können für Rollstuhlfahrer zu einer Falle werden, wenn der Fahrstuhl außer Betrieb ist. „Gefangen auf Gleis 2", so die Worte der Kirchzartenerin. Die Notfallnummer am Fahrstuhl ist nur dafür vorgesehen, wenn jemand steckengeblieben ist. Der Schiebetritt am Zugeingang für Rollstuhlfahrer ist in Kirchzarten hilfreich, da er auf derselben Höhe wie die Bahnsteige ist, das wurde tatsächlich berücksichtigt. Auf dem Freiburger Hauptbahnhof ist das aber keineswegs so. Die Gleise dort haben unterschiedliche Höhen, so dass der Schiebetritt häufig niedriger als der Bahnsteig ist. Im Extremfall sind Rollstuhlfahrer*innen beim Verlassen des Zuges auf fremde Hilfe angewiesen. Auf Nachfrage bei der DB-Regio teilte man Dagmar Zeblin mit, dass sie sich für Hilfe einen Betreuungsservice organisieren kann, den sie vorher telefonisch bestellen muss. Rollstuhlfahrer*innen müssten folglich von zu Hause aus am Abend vorher ihre Hin- und Rückfahrt organisieren. Da Dagmar Zeblin täglich den Zug nutzt, wäre das jedes Mal ein erheblicher Aufwand, weshalb sie bisher davon keinen Gebrauch machte.

Ohne Nahkampfausbildung kein Zug nach Freiburg

Richtig spannend wird es, wenn in der Hauptverkehrszeit, morgens zwischen sieben und acht Uhr, Züge kommen, die lediglich aus einem Triebwagen bestehen. Schon bei der Einfahrt ist für die auf dem Bahnsteig wartenden Fahrgäste klar, dass man jetzt nur mit einer gezielten Nahkampfausbildung die Möglichkeit hat, in den Zug zu gelangen oder man verzichtet von vornherein und erspart sich den Stress. Dagmar Zeblin hat diese Wahl nicht, denn für sie ist in dem Moment klar, dass sie mit diesem Zug definitiv nicht nach Freiburg fahren kann. Für die in Kirchzarten wohnende Rollstuhlfahrerin waren die letzten Wochen eine Tortur sondergleichen. Mehrmals schrieb sie an Verantwortliche, um auf diesen Zustand hinzuweisen, leider ohne nennenswerten Erfolg. Man verwies sie auf die Hotline oder vertröstete sie auf den neuen Fahrplan ab 17.02.2020. Bleibt nun zu hoffen, dass mit dem neuen Fahrplan tatsächlich mehr Verlässlichkeit für Pendler*innen eintreten wird. Doch was Dagmar Zeblin betrifft und mit ihr viele andere, die ein Handicap haben, ist fraglich, ob ihre Probleme dadurch wirklich gelöst werden. Bewundernswert ist, dass die Kirchzartenerin in ihrer schweren Situation trotz aller Unannehmlichkeiten ihren Humor nicht verloren hat: „Es ist immer wieder ein Spaß, travelling with Deutsche Bahn", so ihre Worte.

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Melden Sie sich gerne bei uns. Tel: 07661/12 39
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1239 • info@eugen-schneider.de

Entspannter Fahrplan seit Montag

Fahrzeiten im Dreisamtal werktags leicht verändert

(wfi.) **Unabhängig von der noch nicht abgeschlossenen Beseitigung von Sturmschäden gilt seit Montag, 17. Februar, mit Inbetriebnahme des elektrifizierten Streckenabschnitts Breisach-Gottenheim auf der gesamten Ost-West-Verbindung der Breisgau-S-Bahn ein neuer Fahrplan**.

Verschiedene Maßnahmen sollen vor allem tagsüber von Montag bis Samstag dazu beitragen, dass die Züge wieder pünktlich verkehren.

Die Züge nach Villingen starten stündlich in Freiburg (ohne Anschluss vom Kaiserstuhl) werktags sechs Minuten früher (7:40 bis 20:40 Uhr), mit fünf bzw. vier Minuten Aufenthalt in Himmelreich und Neustadt. In der Gegenrichtung, mit Aufenthalten von je vier Minuten in Titisee und Himmelreich, endet die Fahrt fünf Minuten später als bisher in Freiburg (9:20 bis 21:20 Uhr). Dadurch geht der Anschluss an den Kaiserstuhl verloren.

Von Breisach nach Seebrugg verkehren an Werktagen stündlich durchgehende Züge (Freiburg ab 8:16 bis 19:16 Uhr). Nach der Ankunft in Titisee zur Minute 48 auf Gleis 1 wird kein Einzeltriebwagen mehr abgekoppelt, um nach Neustadt weiterzufahren. Stattdessen müssen Reisende nach Neustadt am selben Bahnsteig nach vorne gehen und gegenüber am wieder in Betrieb genommenen Gleis 4 in den bereitstehenden Pendelzug umsteigen (Abfahrt zur Minute 52). Der Zug aus Breisach fährt anschließend zur Minute 59 weiter nach Seebrugg.

Die Rückfahrt an Werktagen von Seebrugg (8:31 bis 18:31 Uhr) nach Breisach erfolgt entsprechend ohne Koppelvorgang in Titisee (Ankunft zur Minute 57 auf Gleis 1). Der Pendelzug aus Neustadt kommt zur Minute 05 auf Gleis 4 an. Gegenüber am Gleis 1 fährt kurz nach dem Umstieg der Breisacher Zug weiter (9:08 bis 19:08 Uhr).

Fahrzeiten im Dreisamtal

Die Abfahrtszeiten der Züge in Himmelreich/Kirchzarten/Littenweiler erfolgen montags bis samstags tagsüber zu den Minuten 03/07/12 nach Freiburg und 31/34/39 nach Breisach. In umgekehrter Richtung kommen die Züge an zu den Minuten 22/26/30 aus Breisach und 47/51/55 aus Freiburg.

In Richtung Schwarzwald erfolgen die Abfahrten vom Kreuzungsbahnhof Himmelreich zu den Minuten 00 nach Villingen und 31 nach Seebrugg (jeweils Gleis 2).

Verstärkerzüge Freiburg-Kirchzarten

Die montags bis freitags stündlich am Nachmittag verkehrenden Verstärkerzüge haben jetzt um drei Minuten veränderte Fahrzeiten: Freiburg ab 14:01 bis 19:01 Uhr, Kirchzarten Gleis 2 an 14:18 bis 19:18 Uhr; Rückfahrt von dort 14:40 bis 18:40 Uhr.

Das vom Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) herausgegebene Fahrplankärtchen S1 Schwarzwald (Faltblatt) wird bis heute ausgeliefert. Die Online-Version ist bereits verfügbar (www.rvf.de/Fahrplan-Netz/Fahrplansuche).

Der DB-Streckenfahrplan (Faltblatt) erscheint erst eine Woche nach dem Fahrplanwechsel, weil letzte Korrekturen noch eingearbeitet werden mussten.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

SUDOKU
heute auf Seite 8

Fahrgastentschädigung im regionalen Bahnverkehr kommt

Ministerium für Verkehr stellte Eckpunkte für einmalige Erstattung vor

Kirchzarten *(cw.)* Hoffnung für Dauerkarteninhaber des regionalen Schienenverkehrs von Baden-Württemberg, denn geplant ist eine Wiedergutmachung für besonders gravierende Beeinträchtigungen des vergangenen halben Jahres. Hierzu stellte Winfried Hermann, Minister für Verkehr in Baden-Württemberg, am 05. Februar 2020 Eckpunkte für eine einmalige Erstattung vor, die den Gegenwert einer Monatskarte bzw. Abo-Rate umfasst. Anspruchsberechtigt werden Pendlerinnen und Pendler mit entsprechenden Dauerkarten sein, die über den gesamten Zeitraum von Juni 2019 bis Januar 2020 auf Strecken mit erheblichen Verspätungen und Zugausfällen unterwegs waren. Das Ministerium erarbeitet derzeit nach objektiven Kriterien, die u. a. Pünktlichkeit und Zugausfallquoten umfassen, eine Aufstellung der betroffenen Strecken.

Das Land strebt eine einfache und unbürokratische Abwicklung der Entschädigungen an. Gemeinsam mit den Eisenbahnunternehmen wird ein Verfahren entwickelt, das bis Ende Juni 2020 präsentiert werden soll. Eine gemeinsame Finanzierung wird derzeit verhandelt.

Da der elektrifizierte Betrieb auf der der Breisgau S-Bahn weitestgehend erst im Dezember 2019 aufgenommen wurde, ist fraglich, ob Fahrgäste aus dem Dreisamtal mit Dauerkarten von der Fahrgastentschädigung profitieren werden, da diese nicht über den gesamten Zeitraum, also von Juni 2019 bis Januar 2020, unter Zugausfällen und Verspätungen leiden mussten. Genaueres dazu wird man spätestens Ende Juni 2020 erfahren.

Zukünftig Bonus-Malus-Regelung für Pünktlichkeit

Für die Zukunft soll zusätzlich eine Bonus-Malus-Regelung für Pünktlichkeit erarbeitet werden, danach würden gute Leistungen vom Land finanziell belohnt werden. Für besonders schlechte Leistungen müssten Eisenbahnverkehrsunternehmen Vertragsstrafen in Form von Entschädigungszahlungen an Fahrgäste leisten. Nun kann man nur hoffen, dass diese Regelung den stark angeschlagenen Ruf der Breisgau S-Bahn wieder retten kann. Doch jetzt warten wir erstmal ab, was das neue Fahrplankonzept ab dem 17. Februar 2020 bringen wird.

Patrick Rapp, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, äußert sich zu Aussagen des Ministeriums

Patrick Rapp geht es darum, vom Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg zu erfahren, wie die Probleme rund um die Breisgau-S-Bahn schnellstmöglich beseitigt werden können. Das Fahrplankonzept konnte bisher nicht umgesetzt werden, obwohl alle Größen (Zahlen, Daten, Fakten) von vornherein bekannt waren.

Das Ministerium verweist auf die zumeist eingleisige Infrastruktur sowie auf die fehlende Routine des Fahrerpersonals, weshalb es bei den Kuppel- und Flügelvorgängen, also dem Trennen und Verbinden zweier Züge, zu lange dauere. Laut Ministerium soll durch ein reduziertes Betriebskonzept, bei dem weniger Kuppel- und Flügelvorgänge vorgesehen sind, der Betrieb stabilisiert werden. Doch Patrick Rapp sagt klar, dass dies nur eine Übergangslösung sein kann, denn Ziel muss es sein, dass das ursprünglich geplante Konzept auch umgesetzt wird. Die Stauerscheinungen beim Ein- und Aussteigen kommen nach Aussage des Ministeriums zustande, weil die neuen Züge länger sind als die Doppelstockwagen und die Fahrgäste bevorzugt nur die Türen in Bahnhofsnähe nutzen und nicht in den hinteren Bereichen. Patrick Rapp, der inzwischen Gegenteiliges von Fahrgästen gehört hat, geht hier vielmehr von einer erheblichen Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis aus. Die Fahrgastentschädigung hält der Landtagsabgeordnete zwar für eine schöne Geste, doch den Betroffenen hilft es wenig, denn entscheidend ist nur eins: Die Menschen wollen und müssen zuverlässig und pünktlich zu ihrer Arbeit und zur Schule kommen oder ihre Anschlussverbindung erreichen. Patrick Rapp sieht das Verkehrsministerium und den Minister als Hausspitze in der Pflicht, Planungen einzuhalten, Mängel zu beseitigen und insgesamt einen reibungslosen Regionalverkehr zu gewährleisten.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Pflege von Obstbäumen

Buchenbach *(es.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet am Samstag, 29. Februar, den praktischen Obstbaumschnitt mit Dirk Osterloh an. Der Treffpunkt und Veranstaltungsort ist auf der Streuobstwiese beim Maierhof auf dem Gelände der Friedrich-Husemann-Klink. Themen sind Hinweise zu Werkzeugen und Schnitttechnik und die praktischen Anwendungen von Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte. Die Einführung dauert von 10.00 bis 13.00 Uhr. Wenn möglich eigene Wergzeuge, wie Baumsäge, Astschere oder Teleskopsäge mitbringen. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte anmelden unter 07661/9035123. Parkmöglichkeit von Buchenbach kommend, der Parkplatz der Friedrich-Husemann-Klinik - Nähe Studienhaus Wiesneck. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

Freie Fahrt durch Ebnet

Eschbachbrücke nach monatelanger Sperrung ab heute wieder geöffnet

Ebnet *(hr.)* Der Neubau der Straßenbrücke über den Eschbach in Ebnet ist fast beendet. Seit heute, Mittwoch, 19. Februar, gilt wieder freie Fahrt durch Ebnet, die großräumige Umleitung gehört damit der Vergangenheit an.

Bereits seit 2016 durfte der Schwerlastverkehr ab 30 Tonnen die in die Jahre gekommene Straßenbrücke nicht mehr befahren. Im Mai vergangenen Jahres hat das städtische Garten- und Tiefbauamt mit dem Abriss der Brücke am Ebneter Schloss begonnen. Seither war die Schwarzwaldstraße an dieser Stelle für den Straßenverkehr und auch für Radfahrer und Fußgänger gesperrt. Der Durchgangsverkehr aus der Kartäuserstraße und der Schwarzwaldstraße von Westen kommend wurde über die Heinrich-Heine-Straße und Kappler Straße zur B31 geführt. Verkehrsteilnehmer aus dem Schwarzwald von Osten kommend wurden in Stegen über die Kirchzartener Straße, in Kirchzarten über die Höllentalstraße auf die B31 geleitet.

Ausschließlich Anlieger durften noch Ebnet anfahren und für sie wurde eine Einbahnregelung eingeführt: Von West nach Ost über „Am Galgenberg“ und von Ost nach West über den Eschbachweg. Radfahrer durften den Eschbachweg in beiden Richtungen befahren. Anfangs galt hier noch Tempo 20, später wurde auf 10 km/h reduziert, da sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die erste Tempovorgabe gehalten hatten.

Nach neun Monaten Bauzeit sind die Arbeiten an der neuen Brücke nun weitgehend fertig, so dass ab heute der Verkehr wieder fließen kann. Auch Fahrzeuge über 30 Tonnen dürfen nun wieder über die Eschbachbrücke fahren.

„Wir freuen uns, dass wir das Bauprojekt sogar schneller als geplant erfolgreich beenden können“ so Martin Haag. „Ein besonderer Dank gilt der Anwohnerschaft, den Gewerbetreibenden sowie den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld während der Bauarbeiten“, so der Baubürgermeister. Die Kosten für Planung, Abbruch, Brücken-, Tief- und Straßenbau, Beleuchtung und Nebenkosten liegen bei rund 1,5 Millionen Euro, so das Garten- und Tiefbauamt.

Am Dienstag wurden noch die letzten Arbeiten an der Eschbachbrücke getätigt. Seit heute, 11.30 Uhr, ist die Brücke wieder befahrbar. *Foto: Gisela Heizler-Ries*

Harte Geduldsprobe für Gewerbebetriebe

Für die Gewerbebetriebe in Ebnet war die neun-monatige Sperrung eine harte Geduldsprobe. „Als Einzelhändler spürt man jede Baumaßnahme“ so Björn Reiß, Inhaber der Bäckerei Reiß mit Filiale im gesperrten Teilabschnitt der Schwarzwaldstraße, „aber dass die Absperrungen teilweise ohne vorherige Absprache direkt vor unserem Geschäft aufgebaut wurden, und unsere Filiale zeitweise nicht mehr erreicht werden konnte, war schon sehr ärgerlich. Wir haben uns dann entschlossen, nachmittags zu schließen“, so Björn Reiß. „Jetzt freuen wir uns natürlich, dass diese schwierige Zeit zu Ende ist, und nach den Fasnachtsferien, ab dem 1. März haben wir wieder Montag bis Freitag ganztags geöffnet.“ Das Ende der Bauarbeiten möchte die Bäckerei Reiß gemeinsam mit den Ebneter Bürgerinnen und Bürgern feiern und bietet dazu eine Sonderaktion in Ebnet an.

Auch Ortsvorsteherin Beate Schramm ist „sehr, sehr froh“, dass die Sperrung nun aufgehoben werden konnte. „Das hat uns allen sehr viel Geduld abverlangt. Auch für die Betriebe in Ebnet war die Zeit nicht einfach. Auch der Kindergarten, der an der Umleitungsstrecke liegt, ist froh, dass diese Phase nun vorbei ist. Gerade auch bei der kürzlich in Ebnet erfolgten Gasexplosion hat man gemerkt, wie eng es hier zugegangen ist. Für die Rettungsfahrzeuge war die Umleitungsstrecke grenzwertig. Es ist für alle ein große Erleichterung, dass diese Zeit nun vorbei ist.“

Feierliche Verkehrsfreigabe, heute 11.30 Uhr

Am heutigen Mittwoch, 11.30 Uhr, findet auf der neuen Brücke vor dem Schlosspark die offizielle Verkehrsfreigabe statt. Mit dabei sind Frank Uekermann, Leiter des Garten- und Tiefbauamtes sowie Projektleiter Gerd Uehlin, Ortsvorsteherin Beate Schramm, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsverwaltung und des Planungsbüros.

Schlossherr Nikolaus von Gayling-Westphal wird um 11.25 Uhr die Glocke der Schlosskapelle läuten, begleitet durch eine Fanfare des Freiburger Musikers Jörk Kuenzer.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, um die Wiedereröffnung der Eschbachbrücke und das Ende des Umleitungsverkehrs zu feiern.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst. Gemüse und mehr ...
Neue Ernte eingetroffen!
Unser beliebtes natives Olivenöl aus Messenien ist wieder da.
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

FULL SERVICE AGENTUR
WIR BRINGEN KREATION UND REALISATION IN EINKLANG
jumediaprint | jumediatec | jumediavision
Höfener Str. 10 · Kirchzarten www.jumediaprint.de

SAIER STIHL DIENST
ST. MÄRGEN
Zum 01.01.2020 haben wir unser Geschäft vertrauensvoll an unseren Neffen Niklas Kürner übergeben. Nach 35 Jahren Stihl-Dienst möchten wir uns nun bei allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für die Treue und das Vertrauen recht herzlich bedanken.
Wir sind überzeugt einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben, welcher Sie weiter so betreuen wird, wie Sie es von uns gewohnt waren. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute und werden ihn auch weiterhin tatkräftig unterstützen.
Claudia und Josef Saier
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die kommende Zusammenarbeit und heiße Sie weiterhin im Stihl-Dienst herzlich Willkommen.
Niklas Kürner mit Familie
www.saier-motorgeraete.de

Verkehrswende in Stegen:

Arbeitskreis Klimaschutz richtet Carsharing ein

Stegen *(de.)* Der Gründer von Stadtmobil Südbaden AG in Freiburg, Matthias Martin Lübke, stellte das CarSharing-Konzept von Stadtmobil und my-e-car auf einer Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Klimaschutz vor. Das gemeinschaftliche Nutzen von Kraftfahrzeugen wird die Zukunft sein und ist eine nachhaltige, ökologische und ökonomische Art der Mobilität. Der Autobestand kann dadurch reduziert und wieder mehr Raum für Kinder, Fuß- und Radverkehr geschaffen werden.

Der Arbeitskreis Klimaschutz und Stadtmobil stehen seit längerer Zeit schon im intensiven Kontakt, um in Stegen mit Stadtmobil bzw. deren Tochter my-e-car eine CarSharing-Station einzurichten, und zwar mit einem E-Auto. Geplanter Start ist das Frühjahr 2020.

In aller Regel fährt man mit CarSharing billiger als mit dem eigenen Auto, das in den meisten Fällen 23 Stunden am Tag steht und im Schnitt 500,- Euro pro Monat kostet. Mit CarSharing könnte manch eine Familie auf ihr Zweitauto verzichten und damit tatsächlich Geld sparen.

Dieser elektrisch fahrende Renault ZOE soll schon bald in Stegen als CarSharing-Auto stehen – mit Ladestation, die dann auch von anderen E-Automobilisten genutzt werden kann *Foto: Dagmar Engesser*

Anders als bei manchen anderen Anbietern schließt der Nutzer bei den in Stegen angedachten Modell einen Vertrag mit Stadtmobil ab, der europaweit gültig ist. Man bezahlt eine monatliche Basisgebühr, für die Nutzung werden Zeit- und Kilometergebühren fällig. Das Auto kann über Internet gebucht werden und lässt sich per Chip oder App öffnen. CarSharing bietet sich an, für alle, die im Jahr weniger als 12.000 Kilometer fahren. Für Pendler eignet sich das Modell allerdings eher nicht.

Um eine CarSharing-Station wirtschaftlich zu betreiben, geht Lübke von einem monatlichen Umsatz von 700,- Euro aus. Als Anschubhilfe hat die Gemeinde Stegen auf Anregung von CDU-Gemeinderat Wolf-Dieter Möltgen eine Ausfallbürgschaft in den Haushalt 2020 eingestellt. „Es ist ein Ball, der den Bürgern zugespielt wird“, so Michael Stumpf vom Arbeitskreis Klimaschutz. „Es liegt dann an ihnen, ob sie ihn aufgreifen.

Rechnet es sich nach einem Jahr nicht, muss der Standort aufgegeben werden.“

Damit CarSharing von Anfang an ein Erfolg in Stegen wird, würde Lübke es für sehr sinnvoll halten, gleich mit mehreren CarSharing-Fahrzeugen zu starten. Sein Vorschlag: Stadtmobil nimmt Fahrzeuge von Menschen, die ihr Auto nicht so oft brauchen, in seinen Fuhrpark auf. Vorteil: man kann mit seinem Auto Geld verdienen. Nachteil: man muss das eigene Auto dann auch selbst buchen. Die Ökobilanz sei auf jeden Fall besser, wenn ein Auto, das schon da ist, auch intensiv genutzt wird und Stegen könnte dann sehr schnell mit einem guten CarSharing-Angebot starten.

Wer sein eigenes Fahrzeug wenig nutzt und sich vorstellen kann, es in den Fuhrpark von Stadtmobil einzubringen, kann sich an Dr. Michael Stumpf wenden: stumpf-michael@gmx.de

Infoabend

Amphibienschutz im Kappler Kleintal

Freiburg/Kappel *(es.)* Interesse an Artenschutz mit Tuchfühlung? Für alle, die gern im März/April beim Aufbau des Amphibienschutzzaunes und beim abendlichen „Krötentragen“ in Freiburg-Kappel im Kleintal mitmachen möchten - egal, ob groß oder klein, Neuling oder "Alter Hase" - findet am Mittwoch, 19. Februar, von 19.00 bis 21.00 Uhr im BUND-Büro in der Wilhelmstraße 24a ein Infotermin statt. Kontakt und weitere Infos: Birgit Frosch Tel.: 0761/2927392, amphibienschutz@bund-freiburg.de.

Vorstandswechsel bei der Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof

Jenny Lorenz und Markus Eberl lösen Julia Happel und Johannes Rösch an der Spitze ab

Oberried *(glü.)* Zum Jahreswechsel gab es im Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof (WGU) einen Wechsel an der Vorstandsspitze. Jenny Lorenz und Markus Eberl lösten Julia Happel und Johannes Rösch ab. Bei einem Presseempfang in der Klosterschiire nutzte der WGU-Aufsichtsrat mit Bürgermeister Klaus Vosberg, Martha Riesterer, Daniel Schneider und Werner Widmann jetzt die Gelegenheit, die neuen Vorstände vorzustellen und wertschätzende Worte des Dankes für die scheidenden auszusprechen.

„Das ist schon ein großer Umbruch“, stellte Vosberg fest, „denn die Genossenschaft ist für die Gemeinde sehr wichtig, hilft sie doch mit, dass alles auf dem Ursulinengelände Geschaffene in den Händen der Oberrieder Bürger bleibt.“ Stolz sei er, dass für Tagespflege, Wohngemeinschaft und die zwei WGU-Mietshäuser mit je zwölf Wohnungen insgesamt knapp 14 Millionen Euro ohne jedweden Privatinvestor investiert wurden: „Das sind zwei Jahreshaushalte unserer Gemeinde.“ Für die WGU sei die Schaffung notwendigen Wohnraums durch rund 330 Genossenschaftsanteile von je 1.000 Euro möglich geworden. Wichtig wäre es, dass weitere Oberrieder Bürger Anteile zeichneten, denn die WGU könne sich auch für andere Aufgaben wie einen Dorfladen in Hofsgrund oder Nahwärmeversorgung engagieren.

Neue und alte Vorstände sowie Aufsichtsräte der WGU: Jenny Lorenz, Markus Eberl, Martha Riesterer, Julia Happel, Werner Widmann, Daniel Schneider, Johannes Rösch und Klaus Vosberg (v.l.).

Foto: Gerhard Lück

Gemeinderat Daniel Schneider, von Vosberg wegen seines großen Engagements als „Spiritus Rektor und Laufbursche“ gelobt, kann sich vorstellen, in Zukunft auch kleinere Anteilscheine von je 100 Euro zeichnen zu lassen. Er dankte Julia Happel und Johannes Rösch sehr für den über dreijährigen Einsatz als Vorstände. Johannes Rösch unterstützte Schneiders Idee: „So können vielleicht auch neue Genossen für andere Themen geworben werden.“ Und Julia Happel freute sich über „eine tolle Zeit in der WGU“ und „das wir eine gute Genossenschaft übergeben können“.

Die neuen Vorstände sind auch Mieter in den neuen WGU-Häusern und berichteten von einem guten Miteinander dort: „Es hat sich schon eine gute Hausgemeinschaft gebildet.“ Durch ihre beruflichen Erfahrungen – Jenny Lorenz ist Betriebswirtschafterin und Markus Eberl gelernter Zimmermann und Sekretär der IG Bau, Agrar und Umwelt – trauen sie sich die bevorstehenden Aufgaben durchaus zu. Und der direkte Kontakt zu den Mietern erleichtere ihnen die Arbeit. Weitere Informationen zur WGU und den beiden Häusern waren im letzten „Dreisamtäler“ ausführlich zu lesen.

Veranstaltungstipp zum Stadtjubiläum:

Sport im Park

Veranstaltung der FT

Freiburg *(dt.)* Sport im Park ist ein offenes, kostenloses und unverbindliches Sport- und Bewegungsangebot, organisiert und durchgeführt von der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

Das Training findet jeden Donnerstag, jeweils um 17 Uhr in einem anderen Freiburger Park statt.

Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Am 27. Februar steht „Intervalltraining“ auf dem Programm. Veranstaltungsort ist der Schlossberg. Veranstalter ist die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. Weitere Infos auf www.2020.freiburg.de

Initiative für Partnerstadt in Russland gestartet

Initiator Nikolaus v. Gayling kümmert sich um weitere Partnerstadt

FR-Ebnet *(dt.)* Die gut besuchte Versammlung bzgl. einer Initiative für eine Freiburger Partnerstadt in Russland, die kürzlich in Schloss Ebnet mit etwa 25 Interessierten stattfand, kam zum Ergebnis: eine etwa 8-köpfige Arbeitsgruppe wird ein Papier der möglichen Reise erarbeiten und dieses bei der nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2020, 20.15 Uhr, wieder in der Schlosskapelle von Ebnet, vorlegen. Weiterhin bestand Einigkeit, dass diese Reise im Sommer 2021 stattfinden soll.

Die verschiedenen Vorschläge scheinen, nach Überzeugung des Fahrt-Anregerers Nikolaus v. Gayling, letztlich zu einer Sternfahrt nach Ulan Ude führen - mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen und von verschiedenen Richtungen, mit Auto, Zug und/oder Flugzeug. Die Teilnehmer sollen sich dann auf eine Woche einigen, in der sie sich in Ulan Ude treffen.

Am 7. Mai wird eine Teilnehmerin, die heute in Freiburg lebt und aus Ulan Ude stammt, über diese russische Stadt in Sibirien berichten. Mit dabei werden dann auch drei Schülerinnen aus Ulan Ude sein, die drei Monate zu Gast in Schloss Ebnet sin, und eine Schule in Freiburg besuchen.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Vorab-Kontakt über eMail: nikolaus.v.gayling-westphal@gmx.de

5 Messen – 1 Ticket

Messe Freiburg
Management Marketing FWTM FREIBURG

Informieren – Vergleichen – Kaufen bei rund 200 Ausstellern.

Die freizeitmessen freiburg sind bikes & more, trips & travels, sowie outdoor & sports.

Parallel findet in Halle 3 die Baby+Kind Messe statt.

Außerdem in Halle 1: Premiere der Rauch&Glut – BBQ Lifestyle Messe.

6.–8. März
Messe Freiburg

Öffnungszeiten:
freizeitmessen freiburg, Baby+Kind:
FR–SO 10–18 Uhr
Rauch&Glut:
FR 14–21 Uhr | SA 10–20 Uhr | SO 10–18 Uhr

Rahmenprogramm / Highlights:
- umfangreiches Vortragsprogramm
- Mitmachangebote von Sport-/Vereinen
- Fahrrad-Testparcours und Pumptrack
- kostenfreie MUNDOLOGIA-Reisevorträge
- große Kofferversteigerung
- großes Wassersportbecken
- Kampfsport Turniere
- Modenschau
- Wickelcenter, Still-Lounge & Still-Beratung
- Babybistro • Kinderbetreuung
- Grill-Workshops
- SCA-Grill Meisterschaft

VVK bis 5. März
6,50 € statt 9,– €
reservix dein ticketportal

Eintrittskarte = RVF KOMBI TICKET

freizeitmessen freiburg
bikes & more | trips & travels | outdoor & sports
www.freizeitmessen-freiburg.de

Die Messe für Familien
Baby+Kind
www.baby-messe.freiburg.de

RAUCH & GLUT
BBQ Lifestyle Messe
www.rauchglut-freiburg.de

Fasnet-Kalender

Großer Fasnetumzug am Fasnetsamstag in Buchenbach

Buchenbach *(dt.)* Am Fasnetsamstag, 22. Februar, lädt die Narrengilde Rot-Blau Höllental mit ihrem Obergildemeister Christoph Freßle den diesjährigen Fasnetumzug in Buchenbach. Er zählt mittlerweile zu den Größten in der Region und lockt Tausende Besucher an. Teilnehmen werden dieses Jahr 60 Gruppen. Neben vielen Narrenzünften aus Nah und Fern, zieht es auch wieder aufwändig gestaltete Umzugswagen in den Dreisamtäler Osten. „Die Vorbereitungen laufen, die Spannung steigt, und die letzten Maßnahmen zu einem fröhlichen und friedvollen Umzug werden getroffen“, so Freßle.

Durch die immer mehr steigenden Kosten, kann auch dieses Jahr nicht auf Umzugsplaketten verzichtet werden, um wenigstens einen Teil der Auslagen auszugleichen. Verkauft werden die Plaketten als originell gestaltete Buttons zum Preis von 3.- Euro. Die Verkaufsstände sind jeweils am Dorfende und -ausgang. „Es dürfen auch gerne mehrere Buttons pro Person erstanden werden“, so der Obergildemeister mit einem Augenzwinkern.

Verschiedene Buchenbacher Vereine und Gruppierungen betreiben im Innerort ein Narrendorf, es ist also auch für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt. Vom Brutzelfleisch über Gegrilltes bis hin zu leckeren Flammenkuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neu ist dieses Jahr ein Waffelstand einiger engagierter Mütter, die den Erlös an eine wohltätige Organisation spenden möchten.

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet ihre allseits beliebte Fasnetdisco im Feuerwehr-Gerätehaus. Wie seit Jahren üblich und in engem Schulterschluss haben die veranstaltenden Vereine wieder beschlossen, im Sinne einer friedlichen aber dennoch fröhlichen Fasnet in Buchenbach tagsüber keine geistigen Getränke, wie z.B. Schnaps auszuschenken. Im gesamten Dorfgebiet wird durch Präsenz der Polizei die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sichergestellt.

Parkplätze sind jeweils am Ortsanfang ausgeschildert. Die Einweisung der Fahrzeuge erfolgt durch Ordner. Der Veranstalter weist daraufhin, dass im Bereich der Aufstellung in der Hirschenhofsiedlung und der Umzugsstrecke, die vom Hirschenhof an den Sommerberg führt, das Parken untersagt ist. Die Ortsdurchfahrt Buchenbach ist von 13.00 bis ca. 18.00 Uhr voll gesperrt. Die Anreise ist selbstverständlich auch mit der Bahn möglich, der Ortskern Buchenbach ist vom Bahnhof Himmelreich zu Fuß bequem in 15 Minuten zu erreichen. Desweiteren fährt der Linienbus 221 ab 13.10 Uhr (ab FR ZOB) lediglich bis zur Haltstelle Schupphof.

Vor und nach dem Umzug ist in der Sommerberghalle Familiennachmittag mit leckeren Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Die Narrengilde Rot-Blau Höllental freut sich auf einen tollen und friedlichen Umzug mit vielen Närrinnen und Narren und wünscht an dieser Stelle eine glückselige Fasnet!

Dreisamtäler

Häs-Portraits von Felix Schelb

Vom 7. bis 29. Februar 2020 in der Schwarzwald City

Freiburg *(dt.)* Der Fotograf Felix Schelb, selbst Mitglied der „Originellen Münstertäler Votzelzunft e.V.“, entwickelte die Idee zu seiner närrischen Portraitserie während eines Fotoshootings für die Website seines Vereins. Seither sind insgesamt 223 Portraits entstanden, wobei manche Zünfte gleich mehrfach abgelichtet wurden, zum Beispiel mit unterschiedlichen Figuren. Zahlreiche Zünfte aus Freiburg, Bad Krozingen und Umgebung haben bereits mitgemacht und jedes Jahr kommen neue Portraits hinzu.

Die Portraitserie dokumentiert die Vielfalt der verschiedenen Hästräger in der Region auf eindrucksvolle Weise. Mit der immer gleichen Pose – den verschränkten Armen – und einem dezenten Lichtsetup lässt Felix Schelb das Brauchtum der schwäbisch-alemannischen „Fasnet“ leben und bringt diese Tradition auch Menschen näher, die damit bisher nicht viele Berührungspunkte hatten. Die Portraitserie beweist, dass es neben zahlreichen Narrenzünften mit langer Tradition auch viele junge Zünfte gibt, die diese Tradition weiterleben und stärken möchten.

Vom 7. bis 29. Februar präsentiert das Einkaufszentrum Schwarzwald City in Freiburg auf Aktionsflächen im Erd- und Untergeschoss nun eine Auswahl von mehr als 50 dieser besonderen Portraits. Die Exponate im eindrucksvollen Großformat können kostenfrei während der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums Schwarzwald City bewundert werden.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine glückselige Fasnet 2020!

Fasnet-Kale

Orgel-Kabarett unter dem Motto:

„Ich spiel Orgel, um mich herum nur Pfeifen“

St. Peter (es.) Am Karnevalssonntag, dem 23. Februar, um 17.00 Uhr kann man im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums ungewöhnlich Humorvolles erleben: ein Orgel-Kabarett unter dem Motto „Ich spiel Orgel, um mich herum nur Pfeifen“. Den „Tatort Orgel“ nehmen der österreichische Kabarettist Rudolf Habringer und sein Partner, der Linzer Domorganist Wolfgang Kreuzhuber ganz genau unter die Lupe: Die Erkenntnis, dass das Erhabene und das Banale nah bei einander liegen, belegen sie mit unterschiedlichsten Fallbeispielen: vom Stromausfall, dem musikalisch wenig interessierten Pfarrer, den Leiden des Organisten, bis hin zur Brautmutter mit ganz besonderen musikalischen Wünschen. Kreuzhubers Tastenkunst an Truhenorgel und Flügel trifft auf die Wortkunst Habringers. Ein musikalisches und sprachliches Pointenfeuerwerk ist garantiert. Karten zu 17.- Euro, (erm. 12.- Euro) zzgl. VVK bei freier Platzwahl, Vorverkauf bei den BZ-Vorverkaufsstellen und direkt unter: www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16.00 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums.

Keine Müllabfuhr am Rosenmontag

Freiburg *(sf.)* Wegen des arbeitsfreien Rosenmontags am 24. Februar verschiebt sich die Müllabfuhr in der Fasnetswoche. Die ASF verlegt alle Abfuhrtermine auf den jeweiligen Folgetag. Dies betrifft die Entleerung der grauen, braunen und grünen Tonnen sowie die Abholung der gelben Säcke. Die Abfall-Umschlagstation am Eichelbuck, die Warenbörse auf dem Recyclinghof St. Gabriel und die Verwaltung der ASF bleiben am Rosenmontag geschlossen.

Senioren St. Gallus Kirchzarten

Der Wilde, wilde Westen, fängt im Gemeindehaus an…

Kirchzarten *(dt.)* "Der Wilde, wilde Westen fängt im Gemeindehaus an . . . unter diesem Motto steht die Senioren Fasnet in Kirchzarten. Am Schmutzigen Dunschdig, 20. Februar, wird aus dem Katholischen Gemeindehaus Kirchplatz 5 eine „Old -Western Ranch“.

Ab 14.31 Uhr können alle närrischen Seniorinnen und Senioren auf der „Old - western Ranch“ Cowboy-Leben erfahren. Dazu sind alle eingeladen. Geboten wird wie jedes Jahr ein vielfältiges närrisches Programm für Bauch, Herz und Verstand. Für fastnächtliche Musik sorgt Rancher-Musiker Schuler Sepp aus Buchenbach.

Das närrische Senioren-Team lädt alle närrischen Mitglieder der Kolpingfamilie, des Kirchenchores, der Frauengemeinschaft sowie die Evangelische Heiliggeist Gemeinde in die Old-Ranch ein.

Fasnet wie sie früher war

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Am Rosenmontag findet im Naturfreundehaus Breitnau wieder die „Fasnet wie si früher war“ statt - Traditionelle Wirtshaus Fasnet mit Musik, Programm und ganz viel Gaudi. Beginn ist um 14.11 Uhr.

Fastnachtspredigt:

Gereimtes & ernst Gemeintes

Stegen *(dt.)* Kinder und Narren sagen die Wahrheit, nach diesem Motto hält Pfarrer Friedrich Geyer eine närrische Rede. Der evangelische Gottesdienst mit der gereimten Predigt beginnt am Fastnachtssonntag um 10.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum am Stegener Dorfplatz.

"Tolle Tage"

Foto-Ausstellung in St. Peter

St. Peter *(dt.)* Unter dem Motto "Tolle Tage" steht eine neue Fotoausstellung von Antonio Pisacreta in der Galleria in St. Peter und zeigt Überraschendes, Besonderes und Vergnügliches aus aller Welt, Zu sehen ab Mittwoch, 19. Februar in der Ropi Foto-Galleria in der Zähringerstr. 10 in St. Peter. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist Mittwoch, 9.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr und Samstag, 9.00 - 13.00 und Sonntag, 10.00 - 13.00 Uhr. Nähere Infos auf www.fotogalleria.ropi-online.de.

Krüzstein-Party 20er Jahre Style

Oberried *(dt.)* Die Krüzstein-Guggis Oberried laden unter dem Motto "20er Jahre Style" nach Oberried ein. Das diesjährige Highlight ist die Krüzstein-Party am Fasnachtssamstag, ab 20.11 Uhr in der Goldberghalle. Hier werden sich die bekannten DJs Daniel Zähringer Alias „Nightflyer“ und Lukas Dold unter seinem Künstlernamen „DJ Lumax“ die Showbühne teilen und abwechselnd die angesagtesten Beats von Damals bis Heute auflegen. "Seid dabei und feiert mit uns Fasnet 2020 in Oberried", so die Veranstalter. Bis dahin ein 3-faches „Narri-Narro“, „Schreck-weg", “ „Krüzstein-Guggis".

Heitere Eurythmie zur Fasnacht

Buchenbach *(es.)* Unter dem Titel „Heitere Eurythmie zur Fasnacht“ erfreut das Else-Klink-Ensemble vom Eurythmeum Stuttgart nun schon seit Jahren mit einem lustigen, bunten Programm zur Fasnacht. Ästhetik, Präzision, Anmut und Witz des Ensembles begeistern das Publikum immer neu. Ob ernst oder heiter – die Bewegungskunst der Eurythmie übt auf jeden Fall eine heilsame und wohltuende Wirkung auf Körper, Seele und Geist aus. Zu erleben am Sonntag, 23. Februar, von 11.00 bis 12.00 Uhr im Kulturkreis Dreisamtal, Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik Buchenbach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Fasnet in Buchenbach mit dem Musikverein

Buchenbach *(dt.)* Der Musikverein Buchenbach e.V. lädt zu folgenden Fastnachtsveranstaltungen in die Sommerberghalle ein: Am Schmutzige Dunschdig, dem 20. Februar beginnt ab 20.11 Uhr für die Jugend ab 16 Jahren und für alle Junggebliebenen die Fasnets-Schwarzlicht-Party mit DJ Nightflyer. Am Sonntag, dem 23. Februar, ab 14.30 Uhr findet die beliebte Kinder- und Familienfasnet mit einem Clown und großen Kinderpreismaskenball statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Der Eintritt für die Kinderfasnet ist frei. Für beste Bewirtung bei familienfreundlichen Preisen sowie für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein.

Fastnachtssonntag in St. Gallus

Kirchzarten (es.) Zu einem etwas anders gestalteten Gottesdienst am Fastnachtssonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr, können alle die mögen – ob Groß oder Klein – in närrischer Kleidung kommen. Zwei Bergsteiger (Bürgermeister Andreas Hall und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Eschbach) werden die Gottesdienstbesucher in der Kirche besuchen und über die Trekkingreise „Synodale Gipfelträume“ plaudern. Nach dem Gottesdienst sorgt die Kolpingfamilie im Gemeindehaus für das leibliche Wohl.

ender 2020

Fasnet in Stegen
Die **Waldgeister** laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Schmutziger Dunschdig 20.02.2020
10:00 Uhr
Befreiung der Schüler der Grundschule
- anschl. Schülerprogramm in der Halle
16:11 Uhr
Einstimmen auf den Umzug mit Umtrunk in der Sparkasse
17:11 Uhr
Hemdglunkerumzug
17:45 Uhr
Entmachtung der Bürgermeisterin mit Narrenbaumstellen
- anschl. Kinderfasnet in der Halle

Fasnet-Fridig 21.02.2020
20:00 Uhr
Waldgeister-Partynacht mit vielen Gastzünften & Guggenmusiken
Eintritt: 2,- Euro (ab 22 Uhr 4,- Euro)
Einlass ab 18 Jahren

Fasnet-Zischdig 25.02.2020
19:00 Uhr
Fackelumzug vom Dorfplatz zum Stegner Wald
Verbrennung der Fasnet mit Ausklang
(Bei schlechtem Wetter findet die Verbrennung auf dem Dorfplatz statt)

Infos unter: **www.waldgeister-stegen.de**

9. Dreisamtäler Schlagernacht des SV Kappel
22.2.2020 Fasnet-Samstag
20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Festhalle Kappel
Eintritt: 10 € (One-Way-Ticket)
- DJ James Luv - & - DJ Rommel -
Schlager & Party-Musik
- Einlass ab 18 Jahren - Ausweispflicht !!! -

HÖLLENZUNFT KIRCHZARTEN
seit 1935
FASNET 2020
20.02. 13:00 Fasnet Eröffnung Talvogtei
20.02. 18:00 Hex Intronisation Gasthaus Sonne
20.02. 20:11 Brauchtumsabend Kurhaus
21.02. 20:11 Mottoparty der Brigitti Matrosen
22.02. 20:11 Grosses Höllenzunft- & Schlangengetümmel Tanzen und schwofen in der Zardunahalle Zarten
23.02 14:11 GROSSER UMZUG Anschl. Strassenfasnet im Narrendorf und in den Gasthäusern
24.02. 14:00 Kinderumzug ab Gasthaus Fortuna. Anschl. Kinderball Im Kurhaus
25.02 19:00 Trauerumzug Narrenbrunnen anschl. Hexenverbrennung
www.hoellenzunft.de

Goldene Narrenschelle für Susanne Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport von der VSAN ausgezeichnet

Rust (hr.) Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, hat vergangenen Mittwochabend im Europa-Park Rust die Goldene Narrenschelle erhalten. Zur Pflege des Humors hat die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) die Goldene Narrenschelle in diesem Jahr bereits zum 15. Mal verliehen. 2019 wurde SC Freiburg Trainer Christian Streich ausgezeichnet.

VSAN-Präsident Roland Wehrle sieht gute Gründe für die Auszeichnung: „Dr. Susanne Eisenmann möchte sich nicht länger mit dem Amt als Kultusministerin begnügen, sondern tritt wie beim Kübelesrennen in den Wettkampf um das Amt des Ministerpräsidenten. Ihre närrische Schlitzohrigkeit und ihre kecken Aussprüche gegenüber den Grünen zeigen, wo der Hammer hängt. Die Goldene Narrenschelle erhält sie für ihre Entscheidung, als närrische ‚Rampensau' in die Fußstapfen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann treten zu wollen."

Als Laudator vertrat Freiburgs Ex-OB Dieter Salomon den Christian Streich „Ich weiß nicht warum Salomon heute statt Christian Streich die Rede hält" sagte Europa-Park Inhaber Roland Mack in seiner Begrüßungsrede launig „aber er ist bestimmt ein besserer Redner als ein Fußballer" und zu Ministerin Eisenmann gewandt „Bei den Kollegen bist du als Frau eine anerkannte Rampensau".

Auch Dieter Salomon sprach Dr. Eisenmann seine Anerkennung aus „Diese Frau hat meine höchste Bewunderung, Sie ist total närrisch, sich täglich mit 100.000 Schülern, Lehrern und Eltern herumzuschlagen. Und nun setzt sie dem ganzen noch die Krone auf und will unseren Ministerpräsidenten schlagen. Und sie will nicht nur gegen ihn antreten – sie will auch noch gewinnen . . . heidenei! Die Lichtgestalt der Grünen, den beliebtesten Politiker Deutschlands – diese Frau muss närrisch sein".

„Es wird Zeit, dass endlich mal eine Frau die Schelle in die Hand, und dem grünen Froschguddlefresser aus der Hand nimmt" entgegnete Dr. Susanne Eisenmann „und falls ihr's bisher habt verpennt, bald bin ich Frau Ministerpräsident!"

Zu den bisherigen Trägern der Goldenen Narrenschelle gehören Sparkassenpräsident Heinrich Haasis, Landtagsdirektor Hubert Wicker, EU-Kommissar Günther Oettinger, Europa-Park Inhaber Roland Mack, Frank Elstner, Tony Marshall, Landtagspräsident Guido Wolf, Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Winfried Kretschmann, SWR Intendant Kai Gniffke, Ministerin Beate Merk, Wolfgang Bosbach, Cem Özdemir und Christian Streich. Verliehen wird die Goldene Narrenschelle der VSAN für Narreteien im Alltag. Die VSAN, ein Zusammenschluss von 75 Narren- und Partnerzünften aus Baden-Württemberg sowie fünf Kantonen der Schweiz, wurde 1924 als älteste und traditionsreichste Narrenvereinigung in Deutschland und der angrenzenden Schweiz gegründet. Seit 2014 ist die VSAN in der nationalen Liste der immateriellen Kulturgüter eingetragen.

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann bei der Verleihung der Goldenen Narrenschelle durch VSAN-Präsident Roland Wehrle (links). Laudator Dieter Salomon (2.v.rechts) und Europa-Park Inhaber Roland Mack (3.v.rechts) gratulierten. *Foto: Gisela Heizler-Ries*

Foto: Gisela Heizler-Ries

Fasnet feetz

Buchenbach *(dt.)* Unter dem Motto „Fasnet feetz" wurde, in Zusammenarbeit der Buchenbacher Narrenzünfte ein völlig neues Konzept von allen drei Narrenvereinen erdacht und soll ein fester Bestandteil der Buchenbacher Fasnacht werden. Beim „Fasnet feetz" wird ab ca. 18 Uhr die Sommerberghalle geteilt.

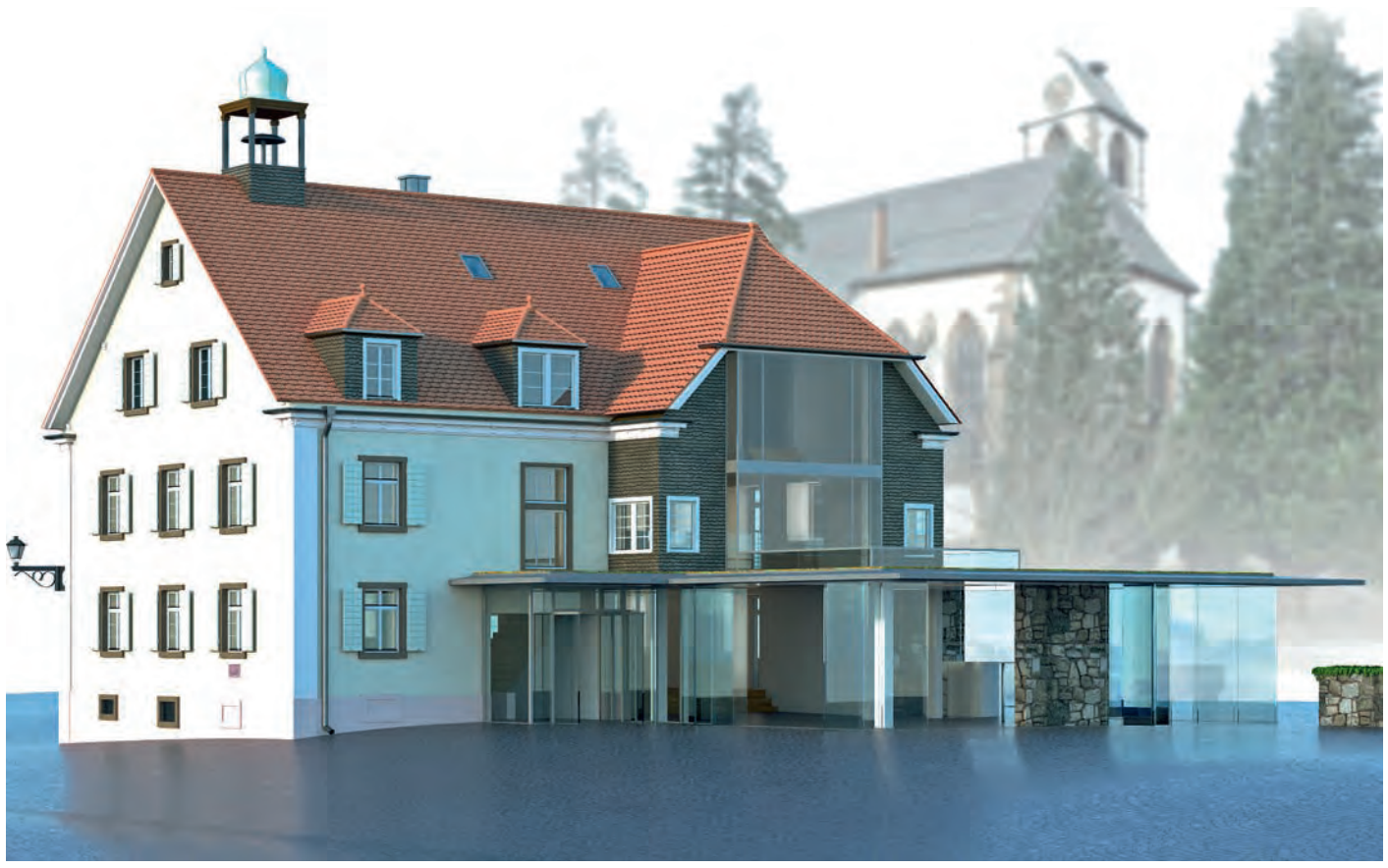
Im vorderen Bereich legt Dj Look heiße Hits und Schunkellieder für die volljährigen Gäste auf, im hinteren Bereich sind die Familien im Anschluss an den Familiennachmittag weiterhin gern gesehene Gäste. Das Besondere ist, dass lediglich der Umzugsbutton gekauft sein muss, um in die Halle zu gelangen.

Als besonderes Highlight und zur Premiere hat sich die Guggenmusik GUGGUFA Allensbach vom Bodensee angekündigt. Die Narrengilde Rot-Blau Höllental, als erstmaliger Veranstalter, freut sich auf viele Besucher um gemeinsame fröhliche Stunden zu feiern.

Narrengilde Oberried 1949 e.V.
Oberrieder Fasnet
Motto: 20er Jahre Style
Sie sind herzlich eingeladen
Hemdglunkerumzug
Schmutzige Dunschdig 20. 2. • 18:11 Uhr Sparkasse Oberried
Krüzstein-Party
Fasnet Samschdig 22. 2. • 20:11 Uhr Goldberghalle
live Disco mit DJ's Nightflyer & DJ LUMAX
Halli Galli durch Oberried
Fasnet Sundig 23. 2. • 14:11 Uhr Umzug
Kinderfasnet
Fasnet Mändig 24. 2. • 14:11 Uhr Goldberghalle
ROMO-Party
Fasnet Mändig 24. 2. • 20:11 Uhr Goldberghalle
Eintritt frei live Disco DJ LUMAX
Fasnetverbrennung
Fasnet Zieschdig 25. 2. • 19:00 Uhr Narrenbrunnen
www.narrengilde-oberried.de

Kirchzartens Bürger schultern gemeinsam das „Alte Rathaus“!

Initiativgruppe H24 ist voller Hoffnung: Mut und Unterstützung gibt es von vielen Seiten



An der Hausecke des „Alten Rathauses“ weisen Tafeln auf die mögliche Zukunft hin. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Das überzeugende Konzept der Initiativgruppe H24, aus dem „Alten Rathaus“ in der Fußgängerzone ein Haus für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen, steht bei seiner Umsetzung vor einem entscheidenden Punkt. Maßgeblich für die Weiterverfolgung und Umsetzung der Ideen ist die Finanzierung, die aus Genossenschaftsanteilen in der Bürgergenossenschaft „Altes Rathaus“, in Aussicht gestellten Zuschüssen, Eigenleistungen, Kooperationen sowie Mitgliederdarlehen und langfristigen Bankkredite besteht.

Die Initiatoren haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum März 400.000.- Euro als genossenschaftlichen Grundstock zusammenzubekommen. Die in den letzten Wochen verstärkte Werbeoffensive, auch im „Dreisamtäler“, zeigt Erfolg. So hatten bis zum 13. Februar 96 Genossen insgesamt 656 Anteile á 250 Euro gezeichnet, was einer Summe von 164.000.- Euro entspricht. Hinzu kommen 60.000.- Euro, die der Genossenschaft als verzinste Darlehen in Aussicht gestellt wurden. Und für den Rest ist jetzt eine intensive Kampagne angelaufen, in der u.a. bekannte Kirchzartener Persönlichkeiten zum bürgerschaftlichen Engagement in Sachen „Altes Rathaus“ aufrufen. Erfreulich sei, dass Genossen, die schon Absichtserklärungen gezeichnet haben, mittlerweile aufstockten.

Nach Meinung von Gaby Junginger, einer der neun Initiatoren, war der letzte Stammtisch ein voller Erfolg: „Der hintere Bereich des Restaurants in der Fortuna war komplett voll.“ Zu den Gästen gehörten auch Bürgermeister Andreas Hall und Gerhard Strittmatter von der Sparkasse Hochschwarzwald. Beim regen Austausch konnte die Initiativgruppe viele Fragen beantworten und Anregungen aufnehmen. „Aber es bleibt nach wie vor“, so Junginger, „eine Herausforderung, die Menschen, die in ihren Alltag eingebunden sind, zu informieren und zu erreichen. Und da bleiben wir dran!“

Dieser Ausgabe des „Dreisamtäler“ liegt in Kirchzarten ein Flyer der H24-Initiatoren bei. Er enthält alle wichtigen Informationen und auf seiner Titelseite ein Cartoon von Thomas Zipfel, der treffend beschreibt, dass das tolle Projekt „Altes Rathaus Kirchzarten als Haus für alle“ nur von allen gemeinsam gestemmt werden kann. Auf der Rückseite befindet sich eine „Unverbindliche Absichtserklärung zum Beitritt in die Bürgergenossenschaft“. Diese gilt es, jetzt so schnell wie möglich auszufüllen und an die angegebene Adresse zu schicken. Jede Menge weiterer Informationen sind im Internet unter www.altes-rathaus-kirchzarten.de zu finden. „Helfen Sie mit“, so Gaby Junginger, „mit dem Alten Rathaus in Bürgerhand gemeinsam ein Stück Heimat zu bewahren und zu gestalten.“

In den folgenden Statements unterstreichen „Menschen von hier“ die Bedeutung des Projektes und rufen zum Mittun auf:

So könnte nach den Plänen der Initiativgruppe H24 das „Alte Rathaus“ einem aussehen.

Stimmen zum Thema:

Georg Zipfel, Olympia-Teilnehmer Skilanglauf, ehem. DSV-Bundestrainer, Kirchzarten:

„Meiner Meinung nach sind zu viele markante Gebäude in Kirchzarten bereits verloren gegangen. Umso glücklicher bin ich, dass wir die Talvogtei haben – das ist ein echtes Goldstück. Beim Stammtisch der Initiativgruppe ist mir bewusst geworden, was für eine Chance das Projekt ‚Altes Rathaus‘ für Kirchzarten bietet. Ich bin viel unterwegs und sehr gern in Südtirol. Da sind in jedem Ort am Dorfplatz die Kirche und eine Kneipe, wo sich die Einheimischen, Jung und Alt genauso wie Besucher und Touristen treffen. Das ist der Ortskern, wo man hingeht. So etwas in Kirchzarten – das wäre es! Die Idee mit dem Schauraum gefällt mir gut, da könnte man z. B. altes Handwerk präsentieren. Natürlich muss das Ganze finanziert werden und es muss sich tragen. Ich wünsche mir von Herzen, dass es im Sinne aller Kirchzartener ist, dieses Projekt gemeinsam zu realisieren und so einen schönen Treffpunkt zu schaffen!“

Erhard Eckmann, Geschäftsführer Intersport Eckmann, Kirchzarten:

„Meine Frau und ich stehen voll hinter dem Bürgerprojekt der Bürgergenossenschaft ‚H24‘ und wir hoffen, dass viele Bürger möglichst bald weitere Anteile zeichnen. Hierfür ist eine sehr breite Bürgerbeteiligung wichtig. Das ‚Alte Rathaus‘ steht so exponiert im Zentrum, dass nur das jetzt angedachte Konzept Sinn machen wird. Noch ist die Infrastruktur im Kern in Ordnung, kaum Geschäftsänderungen und wenn, dann doch verhältnismäßige kurze Leerstände. Hier schwebt Kirchzarten noch auf ‚Wolke sieben‘ und sollte sich nicht auf der momentanen Situation ausruhen. Zukünftig wird der Innerort nur funktionieren, wenn es einen guten starken Mix aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung gibt und dafür benötigt es einen Leuchtturm. ‚H24‘ mit vielen Ideen könnte dies leisten. Das Dreisamtal mit Kirchzarten sind besonders für viele Auswärtige und Freiburger Einkaufsstätte und Ausflugziel mit dem Rad, für Spaziergänge und kleine Wanderungen. Dieses Bürgerprojekt schärft das Profil des Ortes und erhöht mit mehr Flair die Aufenthaltsdauer im Zentrum.“

Werner Mühlherr (l.), Pfarrer der Seelsorgeeinheit Dreisamtal und Philipp van Oorschot (r.), Pfarrer der Heiliggeist-Gemeinde Kirchzarten mit Oberried:

„Deshalb unterstützen wir die Initiative Altes Rathaus: Wenn das Herz fehlt, geht nichts. Wenn in der Herzmitte des Dorfes kein Leben pulsiert, fehlt auch in Kirchzarten ein Ort der Begegnung. Das historische Alte Rathaus ist im Herzen des Dorfes. Dieses zentrale Gebäude sollte von den Menschen hier benutzt und belebt werden – ein Haus der Bürger für die Bürger von Kirchzarten. Der genossenschaftliche Gedanke ist an dieser Stelle genau richtig: gemeinsam machen wir Kirchzarten zu unserem Dorf. Gerne investieren die christlichen Kirchen von Kirchzarten in dieses Zukunftsprojekt.“

Renate Käthe Kiefer, Goldschmiedemeisterin, Kirchzarten:

„Soeben habe ich die Absichtserklärung ausgefüllt und abgeschickt. Ich bin eine in Kirchzarten ansässige Goldschmiedemeisterin und würde mich sehr freuen, wenn das Konzept des ‚wiederbelebten‘ Rathauses wahr würde. Mein Mann und ich werden demnächst im Kurgebiet für uns und unsere zwei Kinder unser neues Haus bauen und ich fände es genial, wenn ich mich in Zukunft als Handwerkerin im neuen Rathaus einbringen könnte – sei es mit einer Vitrine, einem Show-Werktisch oder mit Goldschmiedekursen.“

Waltraut Stahl, Kirchzarten:

„Was ich beim letzten Stammtisch noch sagen wollte: Ein herzliches Danke an das ‚Rettet-das-Alte-Rathaus-Team‘ für das großartige Engagement und die viele bereits in das Projekt gesteckte Arbeit!“

Willkommen zum Stammtisch:

Einladung zum H24-Endspurt

Kirchzarten *(glü.)* Eine herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch, am Donnerstag, dem 27. Februar um 19:30 Uhr sprechen die H24-Initiatoren in die Fortuna in Kirchzarten aus. Noch einmal wollen sie für die Idee „Bürgergenossenschaft“ werben, Fragen beantworten und um Unterstützung bitten. „Je breiter wir uns aufstellen, je mehr Bürger Kirchzartens mitmachen“, so argumentieren sie, „desto größer sind die Erfolgschancen für dieses einmalige Projekt!“

www.dreisamtaeler.de

Ein guter Start in das Jahr 2020 – Camping Kirchzarten erhält erneut den camping.info Award 2020. Der Camping Kirchzarten zählt damit zu den 100 besten Campingplätzen Europas. Spitzenwerte bekamen ebenfalls die Mobilheime und 2018 neu erstellten Ferienwohnungen vom Camping Kirchzarten, die mit phantastischen 9,4 von maximal 10 Punkten von Booking.com bewertet und mit dem Guest Review Award 2020 ausgezeichnet wurden. Näheres auf www.camping-kirchzarten.de. Das Foto zeigt eines der Mobilheime auf dem Camping Kirchzarten. *Foto: Camping Kirchzarten*

SUDOKU

			6		4			
	3		7		2		9	
		8	5		1	2		
4	9	3				8	6	5
7	5	1				3	2	4
		5	3		6	1		
	1		8		9		3	
			2		5			

Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 35 53
Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Halstrup-Walcher-Mitarbeiter sind sportlich aktiv – und sozial

Biken, Nordic-Walking und Jogging erbrachten 2.484 Euro für Ride2Live und Bürgerstiftung

Kirchzarten *(glü.)* Auch im neuen Jahr konnten zum wiederholten Mal Vertreter von Ride2Live und Bürgerstiftung eine Spende für ihre sozialen Aufgaben von Halstrup-Walcher in Kirchzarten entgegennehmen. Das Unternehmen für Positioniersysteme, mechatronische Antriebslösungen und Differenzdruck-Messtechnik belohnte wiederum die sportlichen Aktivitäten seiner Mitarbeitenden finanziell. Seit über fünf Jahren treffen sich Kolleginnen und Kollegen zum Mountainbike-Fahren, Nordic Walking und Jogging in der Freizeit.

Über die Spenden freuen sich einige der Aktiven von Halstrup-Walcher mit Geschäftsführer Jürgen Walcher (2.v.l.) gemeinsam mit Roswitha Freykowski (l.) und Michaela Pfeil (r.). *Foto: Gerhard Lück*

Mit der Geschäftsleitung hatten sie ein „Kilometergeld" ausgehandelt: Einen Euro für jeden gefahrenen und gelaufenen Kilometer spendet das Unternehmen. Dank vieler sportlicher Aktivitäten im letzten Jahr kamen so durch die 1.164 Kilometer der Biker und die 1.320 Kilometer der Walker und Jogger 2.484 Euro zusammen. War der Gesamtbetrag in den ersten Jahren noch auf 1.000 bzw. 2.000 Euro gedeckelt, zahlt die Geschäftsleitung dank erfolgreicher Umsatzzahlen inzwischen den Gesamtbetrag aus. Die Walker spenden für die Bürgerstiftung und die Biker für Ride2Live. Neben dem regelmäßigen Training beteiligen sich beide Gruppen immer wieder auch an regionalen Wettkämpfen – die Walker machen beim „Nordic Walking im Dreisamtal" und beim „Breitnau Nordic Walking Gipfel" mit, die Biker waren auf verschiedenen Strecken des Ultra-Bike aktiv.

Geschäftsführer Jürgen Walcher freut sich über den sportlichen Ehrgeiz seiner Mitarbeitenden: „Es ist toll zu sehen, dass viele Mitarbeiter gemeinsam an den regelmäßigen Sportevents teilnehmen und dadurch bewusst etwas Gutes tun." Roswitha Freykowski von der Bürgerstiftung Kirchzarten sowie Michaela Pfeil von Ride2Live dankten herzlich für die Spenden. Das sei für die sozialen, kulturellen und sportlichen Projekte, die von der Stiftung unterstützt würden, sehr hilfreich, stellte Freykowski fest. Und Pfeil wies auf die Hilfen von Ride2Live für krebskranke Menschen hin: „Mit dieser Spende können wir im Sommer wieder der Reha-Einrichtung Katharinenhöhe bei Schönwald E-Bikes zur Verfügung stellen."

Rudi Kuhni feierte Geburtstag

Freiburgs Kult-Wirt bekommt Besuch von OB Martin Horn

Freiburg *(rs.)* Rudi Kuhni – Wirt der „Mösle-Stube" an der Kreuzung Schwarzwald-, Hansjakob- und Möslestraße am Alten Messplatz in Freiburg, feierte am 9. Februar einen stolzen Geburtstag, keinen runden aber seinen 89-ten! Der Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Martin Horn, überraschte und überbrachte unangekündigt die Glückwünsch der Stadt „Ich habe einen Tipp bekommen!" so die Antwort auf Rudis Frage, woher er denn das Datum kenne.

Rudi Kuhni (re.), Wirt der „Mösle-Stube" in Freiburgs Osten, feierte am 9. Februar Geburtstag. Freiburgs Oberbürgermeister Marin Horn (2.v.li.) ließ es sich ebensowenig nehmen reinzuschauen wie die beiden Geschäftsführer der Brauerei Ganter Katharina Ganter-Fraschetti (2.v.re.) und Detlef Frankenberger (li.). *Foto: privat*

Gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der Privatbrauerei Ganter, Katharina Ganter-Fraschetti und Detlef Frankenberger, machten sie mit ihren voneinander unabhängigen, spontanen Besuchen Freiburgs Dienstältestem Wirt auf einer gepachteten Wirtschaft eine riesige Freude, selten haben seine Stammgäste einen so strahlenden „Rudi" erlebt, „Weisch du wer da war un mir gratulierte?" die Frage an jeden der sein Lokal betritt.

Die Mösle-Stube ist nicht nur eine Quartiers-Kneipe, sie ist eine Institution, für Insider ein Begriff. Mann beziehungsweise Frau geht „zum Rudi" und alle wissen Bescheid wo noch ein Ganter-Bier, eine Weinschorle oder Viertele aus Sasbach, eine Cola etc. getrunken, eine Kleinigkeit gegessen wird: in Freiburgs wohl urigster, schrägsten Kneipe.

In den ehemaligen Räumen einer Bäckerei mit Café residiert seit fast 50 Jahren (seit November 1970) Rudi Kuhni durchgängig in seiner „Mösle-Stube". Er ergänzte und baute sie im Laufe der Jahre selbst aus, brachte immer wieder neue skurrile Fundsachen ein. Sie gleicht einem Museum – einer prallgefüllten Wundertüte voller Überraschungen. Wer nicht nur vor seinem Bier- oder Weinglas sitzt, sondern sich umschaut, entdeckt Relikte aus seiner Jugend, aus vergangenen Zeiten.

Die echten Jungen fühlen sich in Rudis „Wohnzimmer" ebenso pudelwohl wie alte, junggebliebene Stammgäste aus der Nähe wie aus der Region. „Die kleine Kneipe …" von Peter Alexander ist Rudis Lieblingslied und genau so ist die „Mösle-Stube" und ihre Gäste.

Filmforum am Kunzenhof

Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens

Littenweiler *(hr.)* Am Mittwoch, dem 4. März, 19.30 Uhr, lädt der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, zum Filmforum „Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens" in die Werkstatt am Kunzenhof ein. Der Eintritt ist frei.

Jean Ziegler, Soziologe, Abgeordneter im Schweizer Parlament, UN Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung ist ein weltweit bekannter Globalisierungskritiker und Menschenrechtler, nimmt kein Blatt vor den Mund. Mit schonungsloser Klarheit benennt er die gesellschaftlichen Tragödien des Kapitalismus "die Profitmaximierung der Konzerne zu jedem menschlichen Preis muss beendet werden, bevor es uns zerstört. Hunderte von Millionen Tonnen Nahrungsmitteln auf einem Planeten zu verbrennen, wo alle fünf Sekunden ein Kind verhungert, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit."

Kubas Politik bewundert er im Hinblick auf Ernährung, Gesundheit und Bildung der Bevölkerung und reist schließlich selbst nach Kuba. Filmemacher Nicolas Wadimoff nähert sich dem Weltbestsellerautor mit kritischer Empathie. Er geht mit Ziegler dahin, wohin dieser sonst nur alleine geht: zu seinen Zweifeln und Widersprüchen und zu seiner tief sitzenden Hoffnung, dass eine andere Welt möglich ist.

...eine Prise Kultur:

Friedrichsbau Kino zeigt:

„Das geheime Leben der Bäume"

Ein Film, welcher derzeit im Friedrichsbau in Freiburg zu sehen ist, sei hier aufs wärmste empfohlen. Peter Wohlleben ist Förster und Autor, ein bodenständig sympathischer Typ, hat nichts mit Esoterik am Hut, umarmt keine Bäume und hat dennoch ein großes Herz für diese besonderen Lebewesen auf unserem Planeten. Alte Bäume, Baumgesellschaften. Mittlerweile hat Peter Wohlleben eine ganze Menge Bücher unter seine begeisterte Leserschaft gebracht. Sein Buch „Das geheime Leben der Bäume" kann inzwischen weltweit erworben werden. Peter Wohlleben setzt sich für alte Wälder ein, denn „alte Buchenwälder sind der Regenwald Europas". Dabei ist er nicht grundsätzlich gegen Waldwirtschaft – nur eben anders. Und eigentlich sollte es uns Menschen – mit unserem Gehirn, diesem bewundernswerten Organ – einleuchten, dass Bäume Lebewesen sind. Wie Menschen und Tiere sind auch Bäume lebendig, lernfähig und besitzen sogar nachweislich ein soziales Für- und Miteinander – nur verläuft bei Bäumen alles langsamer und verschwindet daher gerne aus unserer menschlichen Wahrnehmung. „Das geheime Leben der Bäume" ist ein sehenswerter und unterhaltsamer Film. Ergreifende Naturaufnahmen, erstaunliche Erkenntnisse der Forschung, ein sympathischer Förster und Autor und nicht zuletzt die wunderbare Filmmusik versprechen einen lohnenswerten Kinobesuch. Danach hat man dann doch einen etwas anderen Blick auf den Wald und auf die Art und Weise, wie wir mit ihm umgehen. Eine ganze Menge Interessantes finden Neugierige auf www.wohllebens-waldakademie.de. Hier bietet sich nebenbei die Möglichkeit, europäischen Urwald zu unterstützen und Pate zu werden.

Der Film im Friedrichsbau: www.friedrichsbau-kino.de

Gemeinsames Handarbeiten mit Nicole Single

Kirchzarten *(es.)* Handarbeiten macht Spaß und liegt voll im Trend. Gemeinsam mit anderen in gemütlicher Runde kleine und große Kunstwerke erstellen und dabei auf die Hilfe der anderen bauen können. Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat treffen sich von 18.30 bis 20.30 Uhr Strick- und Häkelfreunde im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten. Nächster Termin ist somit am Donnerstag, 20. Februar. Auch Anfänger sind willkommen und erhalten sachkundige Anleitung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schuberts Winterreise

in der Reihe Consonanzen Zusammenklänge der Rainhof Scheune

Kirchzarten/Burg *(es.)* Am Sonntag, dem 1. März, um 17.00 Uhr erklingt in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg eines der schönsten und ergreifendsten Werke der europäischen Musikgeschichte: Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise" nach Gedichten von Wilhelm Müller. Die von dem St. Märgener Pianisten, Klavierpädagogen und Chorleiter Lambert Bumiller betreute Reihe Consonanzen Zusammenklänge, die der Buchladen in der Rainhof Scheune veranstaltet, führt mit der „Winterreise" seine Jahreszeiten-Reihe fort, die im vergangenen Oktober mit „Herbststürme - Lebensstürme" begann und im Mai mit „Frühlings-Erwachen" fortgesetzt wird.

Einen »Zyklus schauerlicher Lieder« soll Schubert die »Winterreise« genannt haben. Vergegenwärtigt man sich, welche »Lebensstürme« diese Werke hervorgerufen haben, welches Maß an Lebensverzweiflung hier Musik, große, glühende, aber auch verzehrende Kunst geworden ist, versteht man Schuberts eigenen Ausspruch: »Sie haben mich mehr angegriffen, als dies je bei andern Liedern der Fall war«.

Interpretiert wird der Zyklus von 24 Liedern nach Gedichten von Wilhelm Mülller, entstanden ein Jahr vor Schuberts frühem Tod, von dem jungen, aus Freiburg stammenden Bariton Leonhard Geiger, der, aus den Freiburger Domsingknaben hervorgegangen, auf dem Sprung zu einer erstaunlichen Karriere steht. Begleitet wird er auf der Reise durch Schuberts musikalischen Kosmos von dem erfahrenen Kammermusiker und Liedbegleiter Lambert Bumiller, für den die „Winterreise" schon in frühen Jahren zu den wegweisenden Schlüsselerlebnissen geworden ist.

Der Eintritt beträgt 18.- Euro, Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Autohaus Schmidt
Oliver Hauck e. K.
Riegeler Str. 9 · D-79111 Freiburg
Tel.: 0761 - 4 55 10 - 0
Fax: 0761 - 4 55 10 - 80
info@ahschmidt.de
www.autohaus-schmidt.biz

Verkauf:
Montag - Freitag: 9:00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 14.00 Uhr
Service:
Montag - Freitag: 7:30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 13:00 Uhr

24h Pannen- und Unfall-Notdienst:
Tel. 0761 - 888 65 896

35. Automobil – 28. Februar bis 1. März

Hyundai Autohaus Schmidt auf der „kleinen IAA“

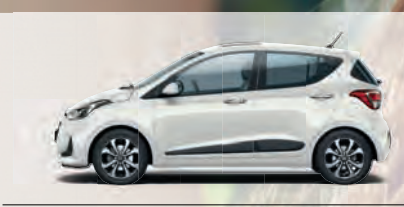
Freiburg. Auch 2020 gibt es wieder die „kleine IAA“ in Freiburg, die 35. Automobil, vom 28. Februar bis zum 1. März. Rund 22.000 Besucher werden dazu auf dem Freiburger Messegelände erwartet. Die Automobil 2020 ist nicht einfach nur eine Besuchermesse, sondern vorrangig eine Verkaufsmesse und bietet auf insgesamt rund 23.000 m² eine Auswahl an Neuheiten der Branche und Entwicklungen aus den Bereichen innovative Mobilität sowie alternative Antriebe, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm, unter anderem mit der Verleihung des Automobil Award. Rund 300 Neufahrzeuge werden von 36 Marken aus 12 verschiedenen Ländern präsentiert, hinzu kommen innovative Highlights der Branche, Zubehör- und Dienstleistungen.

Auch das Hyundai-Autohaus Schmidt ist auf Süddeutschlands größter und bedeutendster Automobil-Messe vertreten. Das Hyundai-Autohaus in Freiburgs Riegeler Straße 9, verkörpert mehr als 30 Jahre Kompetenz in Mobilität, eine starke Marke und zwei Generationen, die mit Herzblut bei der Sache sind. Inhaber Oliver Hauck hat das Familienunternehmen zu Badens größtem Hyundai-Exklusivhändler für Pkw und Nutzfahrzeuge aufgebaut, hält mit seinem Team den Kurs und verbindet dabei Tradition mit Innovation.

Autohaus Schmidt zeigt auf der 35. Automobil die neusten Fahrzeuge von Hyundai, stellt das breite Angebot des Herstellers vor, das vom kleinen Stadtflitzer bis zum großen SUV reicht. Vertreten ist auf der Messe unter den Neuheiten die neue Generation des i10, der im kleinen Format große Technik mitbringt. Eine weitere Neuheit ist der kompakte City-SUV Kona Hybrid, der sich in die breite Palette von Autos mit alternativem Antrieb einreiht. Als weltweit einziger Hersteller bietet Hyundai hier ein komplettes Angebot, das vollelektrische Fahrzeuge, Plug-in-, Mild- und normale Hybride sowie ein Brennstoffzellenauto umfasst. Wer ein Fahrzeug sucht, das in die heutige Zeit passt und auf dem neusten Stand der Technik ist, der muss einfach auf der „kleinen IAA“ auf den Stand des Hyundai-Autohauses Schmidt gehen: hier zeigen ihm die engagierten Mitarbeiter des Familienunternehmens, wie faszinierend und gleichzeitig nachhaltig heute Autofahren sein kann, informieren ihn, welches Modell für ihn „passt“!

Autohaus Schmidt Inh. Oliver Hauck
Riegeler Straße 9, 79111 Freiburg
Telefon: 0761 455 10-0 | eMail: info@ahschmidt.de | www.hyundai.jetzt

HYUNDAI

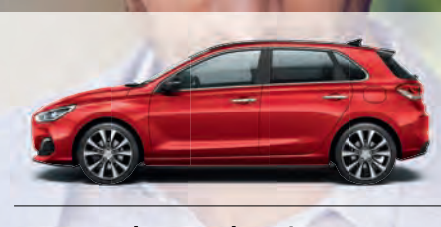


HYUNDAI i10 YES! MY20
1.0, 49 kW (67 PS), 5-Gang Manuell, Euro 6d-TEMP-EVAP
EZ.: 29.11.2019, 500 km
Farbe: **POLAR WHITE**
- Außenspiegel beheizbar
- LED-Tagfahrlicht
- Anschlüsse für USB und AUX

UVP 14.250 € Ersparnis 3.260 €
Unser Angebotspreis **10.990 €**

HYUNDAI i20 Select
1.2, 55 kW (75 PS), 5-Gang Manuell, Euro 6d-TEMP-EVAP
NEUWAGEN
Farbe: **POLAR WHITE**
- Bordcomputer
- Anschlüsse für USB und AUX
- Start/Stopp-Automatik

UVP 15.790 € Ersparnis 3.300 €
Unser Angebotspreis **12.490 €**



HYUNDAI i30 Passion Plus
1.4 T-GDI, 103 kW (140 PS), 6-Gang Manuell, Euro 6d-TEMP
EZ.: 30.09.2019, 1.500 km
Farbe: **FIERY RED**
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- City-Notbremsfunktion

UVP 27.280 € Ersparnis 6.290 €
Unser Angebotspreis **20.990 €**

Nominiert für den Automobil-Award 2020!

HYUNDAI KONA Hybrid Trend MY20
1.6 GDI, 104 kW (141 PS), 6-Gang DCT, Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC
NEUWAGEN
- Farbe: **PULSE RED**
- Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter
- Navigations-Paket
- Sitzheizung, vorne

UVP 29.540 € Ersparnis 6.050 €
Unser Angebotspreis **23.490 €**

HYUNDAI IONIQ Elektro Style
1-stufiges Reduktionsgetriebe, 88 kW (120 PS)
NEUWAGEN
Farbe: **POLAR WHITE**
- Radio-Navigationssystem
- LED-Abblendlicht
- Infinity Prmium Soundsystem

UVP 36.190 € Ersparnis 7.700 €
Unser Angebotspreis **28.490 €**

Hyundai Tucson Premium 1.6 T-GDI, 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe, Automatik, 130 KW (177 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,5 l/100km; außerorts: 6,7 l/100 km; kombiniert: 7,4 l/100 km; CO2-Emission: 170 g/km; Effizienzklasse D | **Hyundai i10 Select** 1.0, Schaltgetriebe, 49 KW (67 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,4 l/100km; außerorts: 4,4 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO_2-Emission: 117 g/km; Effizienzklasse D | **Hyundai i30 1.4 T-GDI**, Schaltgetriebe, 103 KW (140 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100km; außerorts: 5,1 l/100 km; kombiniert: 5,9 l/100 km; CO_2-Emission: 134 g/km; Effizienzklasse C **Hyundai KONA 1.6 GDI Hybrid**, 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe, 104 KW (141 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 4,0 l/100km; außerorts: 4,5 l/100 km; kombiniert: 4,3 l/100 km; CO2-Emission: 99 g/km; Effizienzklasse A+ **Hyundai i20, 1.2 Select**, 5-Gang Manuell, 55 KW (75 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO2-Emission: 132 g/km; Effizienzklasse E **Hyundai IONIQ Elektro Premium Elektro**, Automatikgetriebe, 88 KW (120 PS): Stromverbrauch kombiniert 11,5 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/km; Effizienzklasse A+

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
8 Jahre Batterie Garantie**

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie, 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.
** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starter-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde.

HYUNDAI TUCSON T-GDI Premium
1.6 Turbo, 130 kW (177 PS), 7-Gang DCT Euro 6d-TEMP-EVAP
EZ.: 25.10.2019, 100 km
Farbe: **POLAR WHITE**
- Around-View-Monitor
- Voll-LED-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent (HBA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLW)

UVP 41.800 € Ersparnis 11.810 €
Unser Angebotspreis **29.990 €**

Eine Alternative zum „Synodalen Weg“ gibt es nicht!

Stefan Eschbach, PGR-Vorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamtal, vertrat als Delegierter die Erzdiözese Freiburg in Frankfurt

Dreisamtal *(glü.)* Als Vertreter des Diözesanrates im Erzbistum Freiburg nahm Stefan Eschbach aus Stegen jetzt an der ersten Sitzungsphase des bis 2022 angelegten Synodalen Wegs der katholischen Kirche in Deutschland in Frankfurt teil. Unser Redakteur Gerd Lück befragte ihn nach seiner Rückkehr nach seinen Eindrücken.

Freiburgs Weihbischof Christian Würtz und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Seelsorgeeinheit Dreisamtal Stefan Eschbach, Vertreter des Diözesanrats (v.l.), waren zwei der neun Teilnehmer der Synodalversammlung aus dem Erzbistum Freiburg. *Foto: Privat*

Gerd Lück (glü.): *Herr Eschbach, für die Seelsorgeeinheit Dreisamtal ist es erfreulich, dass Sie als ihr Pfarrgemeinderatsvorsitzender zu den Mitwirkenden des Synodalen Wegs gehören. Wie sind Sie zu diesem Amt gekommen und wie haben Sie die drei Tage in Frankfurt erlebt? War das gewünschte Miteinander aller auf Augenhöhe – vom Kardinal bis zum Jugendleiter – spürbar?*

Eschbach: Jedes Bistum in Deutschland konnte eine Delegierte oder einen Delegierten aus dem jeweiligen Laien-Rat in die Synodalversammlung entsenden. Ich habe als der Vertreter des Diözesanrates Freiburg in Frankfurt teilgenommen. Bereits beim Empfang im Hotel galt das Prinzip „Augenhöhe“, denn alle Teilnehmer waren im gleichen Haus untergebracht. Die alphabetische Sitzordnung bei der Versammlung war für viele eine Überraschung und für manche dann doch etwas zu viel Gleichberechtigung. Die parlamentarische Arbeitsweise hat den offenen Austausch positiv beeinflusst: Jeder Teilnehmer konnte sich an der Diskussion im Plenum beteiligen, jedoch war die Redezeit auf zwei Minuten begrenzt, was für Bischöfe und Laien gleichermaßen galt. Die gesamte Versammlung wurde gefilmt und konnte live im Internet verfolgt werden.

glü.: *Nachdem zu Beginn viel Zeit für die Geschäftsordnung gebraucht wurde, kam es zur Bildung der vier Foren „Macht und Gewaltenteilung“, „Priesterliche Existenz heute“, „Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“ und „Frauen in Diensten und Ämtern“. In welchem Forum arbeiten Sie mit und warum?*

Eschbach: Ich arbeite nicht direkt in einem der Foren mit. Die sogenannten Synodalforen haben den Auftrag, Textvorlagen für die Vollversammlung vorzubereiten. Diese Vorschläge werden dann dort ausführlich diskutiert und – wenn gewünscht – geändert. So sollen zu den vier Hauptthemen Beschlussvorlagen entstehen, über die wir dann gemeinsam abstimmen. Die Foren werden bald mit der Arbeit beginnen, denn bis zur nächsten Synodalversammlung Anfang September ist nicht mehr viel Zeit.

glü.: *Was sind Ihre persönlichen Ziele für den Synodalen Weg? Und sind Sie der Meinung, dass der zweijährige Prozess die katholische Kirche Deutschlands weiterbringt?*

Eschbach: Natürlich habe ich mich vor der ersten Versammlung gefragt, ob sich der Einsatz lohnt. Immerhin investieren wir Ehrenamtlichen mindestens sechs Urlaubstage pro Jahr in dieses Projekt – hinzu kommt die Vorbereitungszeit. Aber die erste Etappe hat mich darin bestärkt, den Synodalen Weg als wichtigen und mutigen Entwicklungsschritt zu sehen. Es war beeindruckend mitzuerleben, wie 230 Synodale gemeinsam diese Expedition ins Ungewisse begonnen haben. Für den Synodalen Weg gibt es keine Vorlagen oder Erfahrungswerte, auf die wir aufbauen können. Wir lernen beim Gehen. Dazu gehören die theologischen Streitgespräche, die sehr persönlichen und emotionalen Beiträge, aber auch die meditative Stille während der geistlichen Impulse im Plenarsaal. Die Versammlung in Frankfurt hat gezeigt, dass eine neue offene und gleichberechtigte Diskussionskultur möglich ist. Allerdings sind die Positionen der Teilnehmenden zum Teil so weit voneinander entfernt, dass ein möglicher gemeinsamer Weg noch nicht erkennbar ist. In nur zwei Jahren werden wir sicher nicht alle Probleme der Katholischen Kirche in Deutschland lösen. Dennoch müssen wir die Chance des Synodalen Weges nutzen, denn eine Alternative gibt es nicht.

glü.: *Werden die Ergebnisse des Synodalen Weges auch in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal spürbar sein?*

Eschbach: Die Beschlüsse müssen einen praktischen Wert für die Kirchengemeinden und die Menschen vor Ort haben. Daran wird der Erfolg des Synodalen Weges gemessen. Gute Diskussionen in Frankfurt sind die Basis, aber nicht das Ziel des Weges.

glü.: *Vielen Dank, Herr Eschbach, ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei* den weiteren Beratungen.

Scheckübergabe

ZONTA Benefizkonzert erbringt 4.200 Euro

Freiburg *(bk.)* Sehr erfolgreich verlief das ZONTA Benefizkonzert mit dem Frauen-Jazzchor „Jazzaffair“, das Ende Januar 2020 in der St. Barbara-Kirche in Freiburg Littenweiler stattgefunden hat.

Rund 300 Besucherinnen und Besucher erlebten einen Abend voller Elan und Esprit. Der Erlös von 4.200.- Euro wurde nun an die Freiburger "Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt" (FRIG) übergeben. Die Spende von ZONTA an FRIG wird für das Programm „Kinder stärken“ und damit zur Unterstützung von Kindern verwendet, die häusliche Gewalt erleben mussten.

Scheckübergabe am 10. Februar 2020 im Restaurant Oberkirch, Münsterplatz Freiburg (von li. nach re. Marion Eiche von Jazzaffair, Ellen Breckwoldt (FRIG) und Katharina Rustige-Zipfel (ZONTA-Club Freiburg) *Foto: privat*

Über das Böse

Woher kommt es und was für eine ‚Natur‘ besitzt es?

Kirchzarten *(es.)* Die Frage nach der Herkunft und der Natur bzw. dem Wesen des Bösen hat die Menschheit schon von ihren frühen kulturellen und besonders religiösen Anfängen an beschäftigt, weil das Böse als eine große, menschliches Wohlergehen und Glück zerstörende Macht im menschlichen Dasein erfahren wurde. Welche Antworten haben die großen Religionen auf die Frage nach Herkunft und Natur des Bösen gegeben? Und welche Antworten hält die abendländische Philosophie auf diese für uns Menschen existenziell höchst relevante Frage bereit? Sind diese Antworten überzeugend? Ist etwa das Böse ‚nur‘ eine (negative) ethische Normkategorie, die dem sittlich Guten entgegengesetzt ist und unser ethisch qualifiziertes Wollen und Handeln betrifft oder zugleich auch und darüber hinaus eine eigene personale Macht, die uns Menschen zu über-mächtigen, d. h. in ihre Gewalt zu bringen versucht? Welche menschlichen Erfahrungswerte des Bösen sprechen für und welche gegen diese beiden Antwortversuche auf die Frage nach der Natur des Bösen? Diesen und damit verbundenen Fragen soll in diesem Vortrag gehalten von Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Lehrstuhl Christliche Religionsphilosophie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) am Montag, dem 2. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus nachgegangen werden. Der Eintritt beträgt 3.- Euro, Schüler und Studierende frei. Veranstalter ist das Ökumenisches Bildungswerk Kirchzarten–Oberried–Hofsgrund.

„Synodale Gipfelträume“

Fastnachtssonntag in St. Gallus Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Zum etwas anders gestalteten Gottesdienst am Fastnachtssonntag, dem 23. Februar um 10:30 Uhr in St. Gallus Kirchzarten, können alle die mögen – ob Groß oder Klein – in närrischer Kleidung kommen. Zwei Bergsteiger (Bürgermeister Andreas Hall und Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Stefan Eschbach) werden uns in der Kirche besuchen und über die Trekkingreise „Synodale Gipfelträume“ plaudern. Nach dem Gottesdienst sorgt die Kolpingfamilie im Gemeindehaus für das leibliche Wohl

Katholische Sozialstation Freiburg neu im Bezirk Ost

Die Katholischen Sozialstation Freiburg Ost hat ihren Sitz im denkmalgeschützten Stahlbad-Gebäude in der Sonnenbergstraße 2 in Littenweiler.

Littenweiler (bk.) Der kirchliche Pflegedienst der Katholischen Sozialstation Freiburg ist eingeteilt in die Bezirke Südwest, Nordwest, Mitte und neu in den Bezirk Ost. Um im Freiburger Osten kranke und pflegebedürftige Menschen zu betreuen, zu begleiten und zu pflegen und, um möglichst rasch bei ihnen sein zu können, ist ein Team in die frisch renovierten Räume des denkmalgeschützten Stahlbad-Gebäudes gezogen.

Vom Schauinsland bis in die Wiehre

Von hier aus starten die MitarbeiterInnen in ihre einzelnen Touren, die sie über Kappel bis hoch zum Schauinsland, nach Ebnet, Littenweiler, Waldsee und in die Wiehre führen. Wo es möglich ist, wird die Strecke mit dem Fahrrad zurückgelegt. Auf der Tour besuchen sie Menschen mit unterschiedlichen Bedarfen und Einschränkungen, mit dem Ziel, dass die Menschen so lange wie möglich in ihrer eigenen vertrauten Umgebung leben können. „Mit unserem Team decken wir das gesamte Spektrum der Grund- und Behandlungspflege ab“, führt Elfi Legl aus, die die Bezirksleitung Ost innehat. Die erfahrenen und zugewandten Fachkräfte helfen und unterstützen bei der Pflege, die im Alter entlastet, sei es bei der Körperpflege nach ärztlicher Anordnung oder der Wundversorgung. Darüber hinaus begleiten sie zu Arztterminen, bereiten Mahlzeiten zu oder kaufen ein. Zudem begleiten extra ausgebildete Palliativfachkräfte die Patienten und ihre Angehörigen bei schweren Erkrankungen und im Sterbeprozess.

Zusammen mit den Angeboten der Caritas Nachbarschaftshilfe und der Beratungsstelle für Senioren der Katholischen Sozialstation wird so eine umfassende Unterstützung ermöglicht. Mit ‚PIA’, der ‚Pflege im Anschluss‘ besteht ein Betreuungsangebot, das sich bei Verlegung in ein Krankenhaus oder nach der Rückkehr aus der Klinik um einen reibungslosen Übergang kümmert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der individuellen Betreuung und Begleitung von an Demenz erkrankten Menschen. „In unserem Team arbeiten drei geschulte Betreuungskräfte, die stundenweise in den Haushalten arbeiten“. Diesen Bereich möchte man zukünftig und nach den erfolgten Umbaumaßnahmen mit Angeboten erweitern, da der aktuelle Bedarf in der Einzel- wie in der Gruppenbetreuung schon sehr groß sei und weiterhin zunehmen werde.

Innerlich getragen fühlen sich die MitarbeiterInnen durch den Grundimpuls aus der ‚Caritas’, wobei der finanzielle Aspekt nicht aus dem Auge verloren wird. „Es ist uns wichtig, dass die Menschen eine ‚Leistung‘ erleben, die durch die direkte Begegnung getragen ist. Natürlich sind auch wir mit den Vorgaben einer Minutenpflege konfrontiert, aber wir schauen darauf, dass das gegenseitige Miteinander alle trägt und ein guter Teamzusammenhalt die tägliche Arbeit begleitet. So legen wir sehr viel Wert auf eine gegenseitige Wahrnehmung und Unterstützung im Team“, führt Alexandra Gütersloh aus, die als stellvertretende Bezirksleitung und Schüleranleiterin tätig ist. Der Pflegedienst der Katholischen Sozialstation steht allen Menschen, unabhängig von der seiner Herkunft, der Konfession oder Weltanschauung offen gegenüber.

Weitere Information: Katholische Sozialstation Bezirk Ost, Sonnenbergstr. 2 (im denkmalgeschützten Gebäude Stahlbad), Tel.: 0761 / 51 58 76 30, Mail: ost@ksst-freiburg.de, www.sozialstation-freiburg.de.

Elfi Legel, Bezirksleitung (rechts) und Alexandra Gütersloh, stellvertretende Bezirksleitung, stellen das Leitungsteam der Katholischen Sozialstation Ost. Die Katholische Sozialstation ist eine gemeinnützige GmbH, deren Gesellschafter die katholischen Gemeinden der Erzdiözese Freiburg sind. *Fotos: Beate Kierey*

Kinder-Kleidermärkte

Hinterzarten | 7. März:

Hinterzarten *(es.)* Der Müttertreff Hinterzarten lädt herzlich ein zum übersichtlich nach Größen sortierten Frühjahrs-/Sommer Kleidermarkt. Angeboten werden ebenso Spielsachen, Fahrräder, Roller und vieles mehr. Der Markt findet am Samstag, dem 7. März, in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr im Kurhaus Hinterzarten statt. Die Annahme der Waren findet am Freitag, 6. März, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.00Uhr sowie von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Neu in diesem Jahr ist die digitale Annahme. Verkäufer können ihre Listen nur noch online erstellen. Weitere Anleitung hierzu auf: www.flohmarkthelfer.de. Durch die Digitalisierung werden bei der Annahme lange Wartezeiten entfallen. Weitere allgemeine Infos zur Waren-Annahme etc. sind auf der Webseite: www.kleidermarkt-hinterzarten.de einzusehen. Für die Bewirtung sorgt das Bistro-Café-Team im Kurhaus. Der Verein Knete für Knilche bietet einen Kuchenverkauf zum Mitnehmen an.

BBZ Stegen | 21. März:

Stegen *(dt.)* Das Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte in Stegen lädt am Samstag, dem 21. März zum Kinderkleidermarkt ein. Von 12 - 15 Uhr wird alles rund ums Baby und Kind angeboten, von Kleidung bis zu Spielsachen.

Zudem werden wieder Speisen (Würstchen, Waffeln etc.), leckere Kuchen sowie Getränke angeboten. Der Erlös kommt dem Schulkindergarten zu Gute. Die Standgebühr beträgt 8,- Euro und ein Kuchen.

Tischreservierung ab sofort unter Tel.: 07661 / 9098519. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

St. Märgen | 28. März:

St. Märgen *(es.)* Am Samstag, dem 28. März, findet in der Schwarzwaldhalle St. Märgen von 14.00 bis 16.00 Uhr der diesjährige Frühjahr-/Sommer-Kinderkleidermarkt statt. Es werden übersichtlich sortierte saisonale Kinderkleidung, ein umfangreiches Spielwarenangebot und alles rund ums Kind/Baby angeboten. **Wer Kleidung/Spielwaren etc. selbst abgeben möchte, kann sich hierfür am Donnerstag, dem 5. März, im Rathaus St. Märgen Etiketten abholen.** Von 18.00 bis 19.00 Uhr werden die Etiketten ausgegeben, unter Angabe des Namens, Adresse und Telefonnummer. Maximal zwei Nummern pro Person. Reservieren von Etiketten ist nicht möglich. Ausgabe nur solange der Vorrat reicht. Der Erlös des Kinderkleidermarkt wird wieder der Förderung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde zu Gute kommen. Schirmherr ist St. Märgens Bürgermeister Manfred Kreutz.

Waldkirch/Kirchzarten *(dt.)* **Mathe kann begeistern – das hatte die letzte Wettbewerbsrunde von „Mathe im Advent 2019“ mit mehr als 130.000 teilnehmenden Mathe-Fans aus Deutschland, Europa und sogar aus Südamerika erneut gezeigt. Auch im Regierungsbezirk Freiburg ist die Mathe-Begeisterung sehr groß und bescherte eine erneute Rekordbeteiligung. Mit Unterstützung der Gisela und Erwin Sick Stiftung waren hier 7.068 Schüler/innen beim digitalen Mathematikwettbewerb an den Start gegangen – das ist ein beachtliches Plus von 44 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stiftung zeichnete die besten Schulen und Klassen bei einer feierlichen Preisverleihung im Gisela Sick Bildungshaus in Waldkirch aus und vergab 33 Preise im Wert von insgesamt 5.850.- Euro. Zudem erhielt die Viertklässlerin Leni Kaiser aus Sulzburg-Laufen den bundesweiten 1. Hauptpreis im Einzelspiel in der Jahrgangsstufe 4-6.**

Strahlende Sieger gab es erneut am Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten. Hier hatten im Regionalwettbewerb gleich zwei Klassen die Nase vorn: Die Klasse 9c wurde „Beste Klasse in der Jahrgangsstufe 9“ und die Klasse 10b die „Beste Klasse in der Jahrgangsstufe 10“. Beide Siegerklassen freuten sich über Preisgelder in Höhe von jeweils 200.- Euro.

Das Foto zeigt Renate Sick-Glaser, Vorsitzende des Stiftungsrates der Gisela und Erwin Sick Stiftung (rechts außen), und Prof. Jürgen Werner, Vorsitzender des Vorstandes der Gisela und Erwin Sick Stiftung (links außen), gratulierten den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9c und 10b des Marie-Curie-Gymnasiums in Kirchzarten, die in Begleitung der Mathematik-Lehrkräfte Cigdem Akbay-Witt (3. v. l.) und Peter Beck (5. v. r.) nach Waldkirch zur Preisverleihung gekommen waren.

Foto: Kai-Uwe Wudtke

Freiburger Puppenbühne kommt ins Altenheim

Zauberhaftes Puppenspiel mit phantasievoll-schönen Figuren

Kirchzarten *(glü.)* Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen. Am Samstag, dem 29. Februar 2020 spielt die Freiburger Puppenbühne um 15:30 Uhr „Kasper und das kleine Schlossgespenst“ für Kinder ab vier Jahren im Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten. Auf Burg Eulenfels ereignen sich seltsame Dinge: Der Graf ist plötzlich arm geworden und befürchtet, das Schloss verkaufen zu müssen. Nicht nur er und seine Tochter würden damit ihr Heim verlieren. Es gibt noch eine weitere seltsame Bewohnerin im Schloss: Wahrsagerin Ursula! Und weil die bleiben möchte, wo sie ist, gibt sie Kasper den geheimen Tipp, dass es im Schloss noch eine verschwundene Schatztruhe gibt, die von einem Gespenst bewacht wird. Mehr wird nicht verraten – aber mit Hilfe der Kinder nimmt die Geschichte sicher ein gutes Ende.

Johannes und Karin Minuth sind für ihr zauberhaftes Puppentheater weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Sie schreiben ihre Texte selbst und entwerfen und gestalten auch die phantasievollen Puppen. Wie keinem anderen gelingt es Minuth, mehreren Puppen gleichzeitig Leben einzuhauchen, Lichteffekte zu arrangieren, das Bühnenbild zu wechseln und verschiedene Stimmen zu imitieren. „Kasper und das kleine Schlossgespenst“ wurde gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Kinderflohmarkt im ZO

Wiehre *(hr.)* Zum ersten Kinderflohmarkt im neuen Jahr lädt das ZO – Zentrum Oberwiehre am Samstag, dem 7. März, von 10.00 – 14.00 Uhr ein. Zu den Verkaufsschlagern zählen Spiele und Bücher, Bau- und Werkzeugkästen, Puppen und Teddys, Stofftiere und Spielzeug-Figuren aller Art sowie DVDs oder CDs. Speziell für die Frühjahrszeit gibt es auch Traktoren, Lastwagen und Feuerwehrautos. Auch Baby-Puppenwagen, Spiel-/Sportgeräte oder Tretautos gibt es im Programm. Standanmeldungen zum Markt sind ab dem 24. Februar, Mo.- Fr. von 9 – 12 Uhr unter Tel.: 0761 / 2 38 06 möglich.

„Soziales Lernen“ ist fürs Leben unerlässlich

Werkrealschule Dreisamtal will gewinnbringenden Schulalltag mit gutem Miteinander

Kirchzarten/Stegen *(glü.)* In diesen Wochen stehen wieder viele Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vor der Frage, welche weiterführende Schule nach der Grundschule am geeignetsten für die weitere Lebensplanung ist. Alle Schulen des Dreisamtals laden derzeit zu „Tagen der offenen Tür“ ein und präsentieren ihre Schulprofile. Auch die Werkrealschule Dreisamtal (WRS) stellte sich letzten Samstag an ihrem Standort Stegen vor. Dabei machte sie deutlich, dass sie mit ihrem Bereich „Soziales Lernen“ so wichtige Fähigkeiten wie „miteinander im Gespräch sein“ oder „fair streiten“ für das Leben in Beruf und Alltag trainieren will.

Eine wichtige Bezugsperson im „Sozialen Lernen“ ist Schulsozialarbeiterin Kathrin Grüninger seit April 2018. So stellt sie ihren Aufgabenbereich vor: „Für Wünsche, Probleme, Ängste, Konflikte und Sorgen bin ich da; für alle, die das Gefühl haben, sie brauchen ein offenes Ohr, Unterstützung oder Beratung zu welchem Thema auch immer. Gemeinsam suchen wir nach Lösungswegen und Ideen wie es weitergehen kann.“ Wichtig ist ihr der Hinweis, dass ihre Beratung vertraulich, freiwillig und kostenlos ist. Manuel Klein, Außenstellenleiter der WRS Stegen, ist froh, dass Grüninger außerhalb des Schulsystems bei der Gemeinde angestellt ist: „Sie ist eine enorme Erleichterung für unsere Schule. Wir können jederzeit Schüler mit Problemen zu ihr schicken. Was die dann mit ihr besprechen, bleibt dort.“ Es sei auch gut, dass Eltern die Beratung durch die Schulsozialarbeiterin in Anspruch nehmen könnten.

Bei sehr konkreten Übungen im Rahmen des „Project Adventure“ geht es beispielsweise um Teamarbeit und Selbsteinschätzung

Foto: Gerhard Lück

Für die Schulsozialarbeit ist „Soziales Lernen“ ein lebenslanger Prozess, der in allen Klassenstufen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Intensitäten angeboten wird. Das beginnt in Klasse 5 mit einer Einführungswoche mit Sozialtraining und Mobbingintervention sowie dem Medienprojekt „Sicher im Netz“. In Klasse 6 steht neben einem Landschulaufenthalt mit viel praktischem Alltagstraining eine Streitschlichterausbildung an. Die Klasse 7 durchläuft mit dem erlebnispädagogischen Projekt „Project Adventure“ einen besonderen Höhepunkt, bei dem Teamarbeit, Selbsteinschätzung, Vertrauen in die eigene Kraft und das „Sich-Verlassen-Können“ mit einem dreitägigen Abschluss am Schluchsee den Schülern ungeahnte Fähigkeiten entlocken. Beim Sozialprojekt steht u.a. die Recherche von „Sozialen Berufen“ im Mittelpunkt.

Die in Klasse 6 und 7 begonnenen Präventionsprojekte „Nikotin und Alkohol“ werden in Klasse 8 und 9 den Schwerpunkten „Strafmündigkeit“ und „Drogen“ fortgesetzt. Schulsanitätsdienst sowie Sozialtraining und Mobbingintervention stehen neben einem Theaterprojekt auf dem Plan. In Klasse 10 schließt u.a. ein Kompetenztraining das „Soziale Lernen“ ab. Weitere wichtige Elemente sind während der WRS-Schulzeit „Klassenrat und Coaching-Gespräche“ und die Ausbildung zu „Medienmentoren“ in Zusammenarbeit mit dem Kirchzartener Kinder- und Jugendbüro.

Für Kathrin Grüninger steht hinter dem „Sozialen Lernen“ all die Schuljahre – die WRS führt die Schüler zu einem Hauptschulabschluss und zur Mittleren Reife – ein „Wertevertrag“, den die Schüler zur Orientierung ihres Handelns abschließen. Der offene vertrauensvolle Umgang mit den Lehrkräften und den Eltern sei für sie eine wichtige Vorrausetzung für gelingende Schulsozialarbeit. Ab Klasse 8 stehe auch die Begleitung der Schüler hin zu einem für sie geeigneten Beruf ganz vorne an. Beim Berufsinformationsabend mit Dreisamtäler Betrieben können sich Schüler und Eltern über mögliche Ausbildungen informieren – und Unternehmen für ihren notwendigen Personalbedarf werben.

Dem „Dreisamtäler“ ist bekannt, dass viele Unternehmen gerne Absolventen der Werkrealschule Dreisamtal in Ausbildungsverhältnisse nehmen und sie diesen Schultyp für gesellschaftlich unbedingt notwendig erachten. Das sollten Eltern und Schüler nach dem Wegfall der „verbindlichen Grundschul-Empfehlung“ unbedingt bedenken. Jungen Menschen wird so ein oft als erniedrigend empfundener Schulwechsel vom Gymnasium oder der Realschule zur Werkrealschule erspart. Die WRS bereitet nicht nur intellektuell, sondern auch mit viel Lebenspraxis auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.

Die Akkordeonjugend aus Kirchzarten beweist Fingerfertigkeit

Dank guter Nachwuchsarbeit hat das Hauptorchester keine Nachwuchssorgen

Kirchzarten *(glü.)* Wie jedes Jahr vor Fasnacht lud der Akkordeon-Club Kirchzarten zum Vorspielnachmittag seiner jüngsten Mitglieder in den Mariensaal der Pfarrgemeinde St. Gallus ein. Die Akkordeonschüler zeigten Eltern, Großeltern, den aktiven und ehemaligen Vereinsmitgliedern und allen Freunden der Akkordeon-Musik ihr Erlerntes auf der Bühne. Vereinsvorsitzende Susanne Gärtner gab einen kurzen Rückblick über das besondere Vereinsjahr 2019. Es führte einige Aktive des Hauptorchesters zum World Music Festival nach Innsbruck und in ähnlicher Projektorchester-Zusammensetzung mit befreundeten Akkordeonvereinen auf eine Konzertreise nach China nahe Shanghai.

Die Kiddyband des Akkordeonclubs Kirchzarten bewies beim Vorspiel ihr Können. *Foto: Privat*

Gärtner weckte das Interesse der Kiddybandspieler, als sie in Aussicht stellte, über die Kontakte aus China dieses Jahr an den Deutsch-Chinesischen Jugendtagen in Berlin zusammen mit anderen Akkordeon-Jugendlichen teilzunehmen. Dann eröffnete die Kiddyband unter der Leitung von Jugenddirigent und -ausbilder Thomas Rampp mit der Filmmusik von Game of Thrones die musikalischen Darbietungen. Begonnen mit den Kleinsten zeigten die Akkordeon-Lehrlinge meist solistisch ihre aktuellen Stücke wie bekannte Evergreens oder kleine altersangemessene Liedkompositionen.

Ein Mädchen-Duo vom zweiten Ausbilder des Vereins und Dirigent des Hauptorchesters Gregor Heinrich spielte eine Geschichte über sich selbst, welche – immer wieder durch Sprechpassagen unterbrochen – das Publikum begeisterte. Mit jedem Vorspiel steigerte sich das Spielalter, denn auch eine Erwachsenenschülerin von Gregor Heinrich zeigte im Duett mit ihm ihre ersten Wiedereinstiegserfolge auf dem Akkordeon. Die weiteren Vorträge reichten von Filmmusikthemen bekannter Kinoerfolge bis hin zu konzertanten Darbietungen. Als Abschluss des bunten Akkordeonnachmittags spielte das Hauptorchester einen kleinen Ausschnitt seines Konzertprogramms des Jahreskonzerts, das am Samstag, dem 4. April um 20 Uhr im Kurhaus Kirchzarten stattfindet.

Informationen hierzu und zur Akkordeonausbildung finden sich unter www.akkordeonclub-kirchzarten.de.

Skilangläufer im Schülerbereich vorn dabei!

SV Kirchzarten bei verschiedenen Rennen mit überzeugenden Ergebnissen

Kirchzarten *(glü.)* Der SC Partenkirchen richtete jetzt in seinem Langlaufzentrum Kaltenbrunn bei traumhaftem Winterwetter und besten Schneebedingungen den zweiten von drei Deutschen Schülercups (DSC) aus. Die Mannschaft des SV Kirchzarten war erstmals mit zwölf Schülern bei einem DSC am Start. Für die fünf Jungen und Mädchen der jüngsten Altersklasse U13 war es Premiere auf DSV-Ebene und somit auch eine erste wirkliche Standortbestimmung hinsichtlich ihres Leistungspotentials auf Bundesebene.

Die Starter mussten ihr Können am Samstag bei einem Nordic-Cross, der Technikelemente wie Slalom, Torlauf bergwärts, Wellen, Orgeln und Schanzen enthielt, über die Distanz von 2 km in der klassischen Technik beweisen. Am Sonntag stand ein Distanzrennen in der Freien Technik über 4 bzw. 5 km bei U13 und U14, sowie über 7,5 km bei der U15 an. Das Gesamtergebnis der zwölf Jungen und Mädchen des SVK war absolut top. Zehn von ihnen liefen in die Punkteränge, was bei einem Starterfeld von über 360 Startern große Anerkennung verdient. Die Summe der Einzelergebnisse beschert der Mannschaft des SV Kirchzarten in der DSV-Vereinswertung im Skilanglauf bei den Schülern aktuell Rang 1 mit 4 Punkten Vorsprung vor dem SC Partenkirchen. Ein bisher nie erreichtes Gesamtergebnis, das die tolle Trainingsarbeit der Vereinstrainer um Peter Zipfel und insbesondere Stützpunkttrainer Tilman Horlacher unterstreicht.

Die Altersklassen von U 7 bis U 11 ermittelten ihre Besten beim Massenstartrennen des SC Schluchsee – die SVKler standen ganz oben. *Foto: Privat*

Bei den Einzelergebnissen überragte Louisa Haag, die im Nordic Cross ihr Rennen mit 1,2 Sek. Vorsprung gewinnen konnte und sich tags darauf mit 0,4 Sek. Rückstand Rang zwei sicherte. Sie hat große Chancen, beim Finale im März die Gesamtwertung in der U14 weiblich zu gewinnen. Sehr überzeugend war auch die Leistung von Luis Schuler in der U13. Mit Rang 7 beim Nordic Cross, zwei Strauchlern und trotzdem nur 8 Sek. Rückstand auf den Zweiten, sowie Platz 8 in der Freien Technik, hat Luis in der Gesamtwertung als Fünfter, und damit bester Baden-Württemberger, gute Perspektiven. Emil Schmidt lief im Nordic-Cross über 2,6 km auf Rang 8 ein. Tags darauf verbesserte er sich über 5 km in der Freistiltechnik noch auf Rang 6. Sven Kolb wurde 6. beim Nordic Cross der U15, Lotta Mayr 10. und Mara Eckerle 11. in der U13.

Die jüngeren Jahrgänge der Altersklassen von U 7 bis U 11 ermittelten ihre Besten bei dem zur Bezirkspokalwertung zählenden Massenstartrennen des SC Schluchsee. In der Altersklasse U 11 verfügt der SVK über einen wahren Talentschuppen. So belegten bei den Mädchen Maxis Strittmatter und Stella Otto punktgleich Rang eins, gefolgt von Theresa Lüdecke auf Rang drei. Bei den Buben teilten sich Liam Wuchter und Hannes Maier von der WSG Feldberg gleichfalls punktgleich den obersten Podestplatz, gefolgt von Hans-Peter Schuler auf Rang 3, Elias Nkami-Hinterberger auf Rang 4, Samy Uetz und Johann Ertle gleichfalls gemeinsam auf Rang 5. In der U 9 weiblich teilten sich Fritzi Otto und Zoé Nounkoua-Hinterberger gemeinsam Rang 1 und in der U10 freute sich Elias Ertle über seinen ersten Pokal als Zweitplatzierter.

Tag der offenen Tür an der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 7. März, von 10 bis 13 Uhr lädt die Realschule am Giersberg in Kirchzarten alle Eltern der Viertklässler, alle Eltern der Realschule und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihrer Einzugsgemeinden zum Tag der offenen Tür ein.

Eingebunden in den Tag der offenen Tür sind folgende Veranstaltungen: Von 9.15 bis ca. 10.00 Uhr für alle Eltern der Realschulklassen 6: Informationsveranstaltung über den Wahlpflichtbereich in der Aula des Schulzentrums, anschließend Vorstellung der Fachbereiche in den Fachräumen mit Fragemöglichkeiten.

Um 10.15 Uhr für alle Eltern der Grundschulklassen 4: Eröffnung des Tages der offenen Tür mit einer Informationsveranstaltung über die Realschule und die besondere Ausprägung der Realschule am Giersberg Kirchzarten. Hier erhalten alle Eltern Entscheidungshilfen und wichtige Informationen über die Schulwahl.

Am Tag der offenen Tür können Interessierte einen umfassenden Eindruck von der Atmosphäre und den vielfältigen Angeboten an der Realschule am Giersberg gewinnen. Für Verpflegung sorgen die 7. Klassen mit tatkräftiger Unterstützung durch ihre Eltern.

Anmeldung an der Realschule am Giersberg in Kirchzarten für Grundschüler der Klassen 4 ist am Mittwoch, 11.3.20209 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Donnerstag, 12.03.2020 von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr. Oder nach telefonischer Vereinbarung in den Tagen davor.

Zur Anmeldung bitte Geburtsurkunde/Personalausweis des Kindes und Formulare Blatt 4, 5 und 7 (ausgehändigt von der Grundschule) mitbringen.

Brettspieletag

im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(es.)* Am Samstag, 22. Februar, ab 14.00 Uhr findet im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten ein Brettspielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, Jung und Alt, gerne auch gemeinsam, um Brettspiele zu spielen. Bekannte und unbekannte, gerne dürfen auch die Lieblingsbrettspiele mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Infos sind per E-Mail an: quartierstreff-20@kabelbw.de zu erfahren.

Der Senf dazu oder ... Eltern ohne Gesicht

Im Prinzip wurde über Smartphones und deren sinnige oder unsinnige Nutzung schon mehr als genug vom Stapel gelassen. Ich möchte dennoch meinen Senf dazu geben.

Es ist einige Jahre her, da fand ich mich, nach einem kleinen Spaziergang auf einer lauschigen Bank in Kirchzarten wieder. Herrlicher Sonnenschein, ein laues Lüftchen und Vogelgezwitscher machten den Zwischenstopp perfekt. Neben mir nahm eine junge Mutter Platz, packte ihren Säugling und das für dessen natürlichen Pausensnack erforderliche mütterliche „Equipment" aus und gönnte dem Baby einen innigen Moment der Nahrungsaufnahme. Gerade als meine Erinnerung sich an einen ähnlich schönen Augenblick knapp zwei Jahrzehnte zurück hangelte, kruschtelte die junge Mutter ihr Smartphone raus und tippte einhändig fröhlich drauf los. Während sie sich also im sozialen Netz verstrickte, verpasste sie wenige Zentimeter entfernt etwas Wunderbares. Die Suche ihres Babys nach kurzem Blickkontakt. Vorsichtig darauf angesprochen, schaute mich ein erstauntes Augenpaar an: „Ach so, darüber habe ich jetzt gar nicht nachgedacht." Schade!

Was geht wohl in einem Baby bzw. Kleinkind vor, wenn es in das elterliche Gesicht schaut, welches den Blick gesenkt hält? Ein Gesicht, dass dem Kind NICHTS widerspiegelt, außer starres Wegglotzen. „Mama postet noch schnell dieses süße Foto von mir. Ich genieße derweil die schöne Aussicht und die frische Luft" oder vielleicht „Papa checkt nur kurz seine Mails. Schön, dass er sich trotzdem die Zeit nimmt und mich dabei durch die Gegend schiebt".

Wenn mir junge Eltern begegnen, den Nachwuchs in ergonomisch perfekten Babytragen dicht am eigenen Körper schaukelnd, gleichzeitig jedoch auf ihr Smartphone glotzend, dann leide ich irgendwie mit den Kleinen mit, diesen armen wehrlosen Dingern. Ich sehe sie direkt vor mir, jene sich im Aufbau befindenden kleinen Gehirnchen, wie sie sich ängstlich vor den fiesen Strahlen des wenige Zentimeter entfernten Smartphones zurückziehen und wie kleine Wellenbrecher in der hintersten Ecke des Schädelchens verzweifelt die Luft anhalten, bis der Spuk endlich ein Ende hat und das elterliche, mobil strahlende Allroundgerät wieder in den sicheren Tiefen einer Tasche verschwindet. Noch schockierender allerdings empfinde ich jene Schar gesichtsloser Eltern. Nicht für mich gesichtslos, sondern für ihren eigenen Nachwuchs.

Eltern, welche ihre Kleinen im Kinderwagen durch die frische Luft schieben und statt in das neugierig lernende Gesicht ihres Kindes zu lächeln, lieber auf die magische Scheibe ihres Smartphones starren, lassen sich mir die Nackenhaare kräuseln. „Die Bedeutung der Entwicklung des Blicks ist sowohl emotional als auch intellektuell - er hat besondere Bedeutung für die frühe Bindung und spielt eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Informationen über Gefühle", so der Psychosomatiker Karl Heinz Brisch vom Haunerschen Kinderspital in München. „Babys brauchen den Blickkontakt, um sich im Anderen zu spiegeln und ein Gefühl für sich selbst zu entwickeln." Soweit so gut zitiert.

Ein Kleinkind sitzt also nicht einfach im Kinderwagen, genießt die Landschaft und die gute Luft. Es kommuniziert, oder es versucht zu kommunizieren. Dabei ist der suchende Blickkontakt jeweils ganz kurz. Was passiert denn nun mit den jungen, in den Startlöchern stehenden Synapsen eines Babygehirns, wenn es in ein Gesicht schaut, welches ohne jede Mimik nach unten stiert?

Ach Paperlapapp…sollen sich die Synapsen doch einen anderen Weg suchen. Emotionen werden doch mittlerweile eh nicht mehr über die Mimik ausgedrückt. Es wird auf Teufel komm raus über das strahlend schöne Smartsphone kommuniziert. Die dazu passenden Gefühle werden uns von den die Nachricht begleitenden Emojis gleich mitgeliefert. Emotionen müssen nicht mehr in Gesichtern gelesen werden, sondern werden uns von lachenden, weinenden, wütenden, gelben, roten, blauen, hüpfenden, schreienden, grinsenden, digitalen Emoticons erklärt. Wikipedia meint: „Als „Emoticon" werden einzelne Zeichen oder Folgen bezeichnet, die in der schriftlichen Kommunikation Stimmungs- oder Gefühlszustände ausdrücken." Zu Deutsch: Emojis oder Smileys erläutern uns den Gefühlszustand unseres Gegenübers.

Zurück zu den Babys und Kleinkindern, welche doch eigentlich Zugang zu ihren eigenen Gefühlen über die Mimik ihrer Eltern lernen sollten. Ich hätte da einen Lösungsansatz. Eine Basisausstattung an Emojis, praktisch aufgemalt auf kleinen, kindgerechten Schildchen, im Handtaschenformat. So kann dem Nachwuchs ohne digitale Unterbrechung mal schnell eine „Emotion am Stiel" gezeigt werden. Die kindlichen Synapsen können sich irgendwie verbinden und die Wagenschieber bleiben am Ball, bzw. am Smartphone. Damit wäre dann endlich allen Beteiligten geholfen. Statt irgendeinen ollen Plunder zur Geburt zu schenken, freuen sich die Eltern über das sinnvolle „Emoji-Einsteiger-Set für junge Eltern". Gefühle zum Vorzeigen. Sobald der Nachwuchs in der Lage ist, etwas länger als zwei Sekunden in den kleinen Händen zu halten, kann er sich auch mit Hilfe von Erstlingsemojischildchen emotional mitteilen. Und am Tag des ersten Kindergartenbesuches findet sich dann neben Trinkflasche und Vesperbox das „Emoticon-Vorschulset" im Rucksäckchen. Eine niedliche Vorstellung: die Kleinen in der Mäusegruppe wie Fluglotsen auf der Landebahn mit hoch erhobenen Schildern durch den Raum laufend. „Anna-Marie ist aber nicht gut drauf heute." „Nee alles gut, sie hat nur zuhause ihr Grinse-Emoji vergessen."

„Echte" Gefühle sind eh nur was für Das-Gute-im-Menschen-Sucher.

Herzlichst,
Ihre Christine van Herk

Warum braucht es Diktate nicht?

Wichtiger Vortrag zum Thema Rechtschreibung in der Grundschule Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Brauchen wir die Rechtschreibung bald nicht mehr? Reicht es, dass unsere Kinder lernen, irgendwie schriftlich kommunizieren zu können? Oder ist Rechtschreibung auch in Zukunft wichtig? Welche Methoden und Wege gibt es heute, unseren Kindern die Rechtschreibung in der Schule beizubringen? Warum sind Diktate aus der Mode gekommen und welche Alternativen zur Einübung der Rechtschreibung sind vielleicht wirksamer? Mit dieser Fragenfülle befasst sich der Vortrag von Christiane von Zahn am Montag, dem 2. März 2020 um 18 Uhr in der Grundschule Kirchzarten.

Mit Christiane von Zahn konnte die Grundschule mit Unterstützung des Fördervereins eine kompetente Ansprechpartnerin in Sachen Rechtschreibunterricht gewinnen. Sie ist Deutschfortbildnerin, ehemalige Fachberaterin im Fach Deutsch, Grundschulrektorin und Deutschlehrerin und am Staatlichen Schulamt Freiburg als Schulrätin tätig.

Stegen-Eschbach *(dt.)* **Die Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten Eschbach durften sich über viele Sachspenden vom Erlös des letzten Kinderkleidermarktes in Eschbach freuen. Vertreter des Elternbeirates des Kindergartens übergaben neue Spiele, besondere Gold-und Silberstifte sowie tolle Verkleidungen für die Kleinkindgruppe. Außerdem fanden vier Puppen im Kindergarten ein neues Zuhause. Eine große Weichbodenmatte für den Bewegungsraum wird in den nächsten Wochen geliefert.**
Der nächste Kinderkleidermarkt in der Halle in Eschbach findet am 15. März von 13 - 15 Uhr statt. Tischreservierungen sind ab sofort möglich unter kinderkleidermarkt-eschbach@gmx.de oder Tel.: 07661/ 98 18 98. *Foto: privat*

Stegen-Eschbach *(dt.)* **Die Katholische Frauengemeinschaft Eschbach spendete aus dem Erlös ihres Weihnachtsbasares 500,-€ an den Kindergarten Eschbach. Die Kinder und Erzieherinnen freuten sich sehr über die üppige Gabe, da momentan auf eine Hockertreppe zum Klettern und Balancieren für den Bewegungsraum gespart wird.** *Foto: privat*

Vermögensverteilung im Testament

Was bei sogenannten Teilungsanordnungen zu beachten ist

– Anzeige –

Dr. Klaus Märker

In vielen Familien bilden die Eltern im Laufe der Zeit Vorstellungen darüber, welches Kind welchen Vermögensgegenstand erhalten soll. Oft geht es dabei um Immobilien, von denen die Eltern denken, dass diese letztlich bestimmten Kindern zufallen sollen. Man liest dann beispielsweise: „Das von uns bewohnte Haus soll unsere Tochter Sylvia erhalten, unser Sohn Thomas die Eigentumswohnung. Unser Sohn Carsten erhält dafür unser Depot bei der Deutschen Bank." Solche und ähnliche Formulierungen finden sich in Ehegattentestamenten sehr häufig. Die Zuweisung von Einzelgegenständen wirft aber stets eine Reihe von Schwierigkeiten auf, von denen die wesentlichen hier dargestellt werden sollen. Einer Zuwendung von Einzelgegenständen sollte immer eine Erbeinsetzung mit Bezeichnung einer Erbquote vorangestellt werden. Beispiel: „Unsere Kinder sind beim Tode des Längerlebenden Erben zu gleichen Teilen." Fehlt eine solche Erbeinsetzung, stellt sich für das Nachlassgericht die Frage, welche Erbquote gewollt war. Dafür kann, wenn andere Anhaltspunkte fehlen, nur der Wert derjenigen Dinge herangezogen werden, die den Kindern jeweils zugewiesen wurden. Die Quote ergäbe sich dann aus dem Verhältnis, welches die Objekte zueinander haben. Die Ermittlung kann zeitraubend, schwierig und teuer werden. Ein weiterer Punkt, der bei der Zuweisung von konkreten Vermögenswerten an einzelne Kinder beachtet werden sollte, ist die Frage, ob und in welcher Weise ein Wertausgleich erfolgen soll. Fehlt eine diesbezügliche testamentarische Bestimmung, so ist diese Frage durch Auslegung des Testaments zu ermitteln. Solche Auslegungen führen naturgemäß oft zu Streit unter den Erben, weil derjenige, dem wertmäßig mehr zugedacht ist, gegen eine Ausgleichspflicht ist, die anderen Erben hingegen dafür. Klare Bestimmungen im Testament können solchen Konflikten vorbeugen.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Verjährung" und „Pflichtteil" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Spätestens nach dem Tode beider Eltern entsteht für die Kinder meist eine Erbengemeinschaft. Hier sollten die Geschwister dafür sorgen, dass eine Erbteilung durchgeführt wird. Das gilt insbesondere, wenn Grundvermögen vorhanden ist.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Osteopathie
Lisanne Troemer

Heilpraktikerin . Osteopathin . Physiotherapeutin

Lisanne Troemer
Am Burger Platz 4
79199 Kirchzarten

07661 . 98 88 13
info@osteopathie-troemer.de
www.osteopathie-troemer.de

Stegen-Eschbach *(dt.)* **In der Jahreshauptversammlung des Kath. Kirchenchors St. Jakobus Eschbach konnten langjährige Mitglieder geehrt werden. Für treue Mitgliedschaft, 10 Jahre Ursula Ketterer-Maier, 15 Jahre Eberhard Schmitt und 20 Jahre Claudia Zähringer. Die Jubilare erhielten jeweils eine Urkunde und der 1. Vorsitzende sprach ihnen seinen Dank aus. Pfarrer Doninger überreichte zusätzlich Luftballons.** *Foto: privat*

Weltneuheit aus Bad Krozingen

trivida – das erste teilbare Rollstuhlrad schafft Barrierefreiheit

Bad Krozingen *(rs.)* Großer Andrang herrschte am 12. Februar, im kleinen Saal im Kurhaus Bad Krozingen. Eine Weltneuheit, entwickelt in Bad Krozingen, wurde von Bürgermeister der Kurstadt Volker Kieber vorgestellt: das teilbare Rollstuhlrad „trivida", es schafft die seitliche Barrierefreiheit zwischen Rollstuhl und externen Sitz- und Liegeflächen aller Art.

Kristina Vogel, zweifache Olympiasiegerin und elffache Weltmeisterin im Bahnradfahren, ist seit ihrem Trainingsunfall 2018 querschnittsgelähmt und auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie brachte ihre Rollstuhlerfahrungen maßgeblich in die Erfindung des teilbaren Rollstuhlrades mit ein.

Christian Czapek ist Dipl. Ing. F.H., Designer und Erfinder, er hat mit P+L Innovations GmbH in Bad Krozingen das teilbare Rollstuhlrad entwickelt, eine absolute Weltneuheit, die das Leben sowohl derer, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind als auch den Alltag von Familienangehörigen, von Pflegepersonal zu Hause, in Kliniken und Reha-Einrichtungen etc. wesentlich erleichtern wird.

Dem im Rollstuhlsitzenden kann es mehr beziehungsweise wird es eine neues Selbstbewusstsein durch mehr Bewegungsfreiheit und Selbständigkeit vermitteln. War er beim Wechsel aus dem Rollstuhl auf einen externen Stuhl, auf die Toilette, ins Bett, durch die seitlichen Räder behindert, auf Hilfe angewiesen, so ist nun durch die problemlos eigenständige, schnelle Teilbarkeit des Rades ein persönliches Handeln möglich. Die seitliche Barrierefreiheit zwischen Stuhl, Toilette, Bett etc. ist durch die einfache Drei-Teiligkeit des Rades gegeben.

Das patentierte trivida-Rad wird aus hochwertigen, langlebigen Materialien in Deutschland hergestellt, es gibt es in zwei Ausführung kann an jeden handelsüblichen Rollstuhl ausgewechselt werde. Unter www.trivida-info.com weitere Infos.

„Steh auf und geh!"

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag im Dreisamtal

Dreisamtal *(glü.)* Am Freitag, dem 6. März 2020, werden rund um den Globus ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag 2020 gefeiert. Frauen aus Simbabwe haben in diesem Jahr den Weltgebetstag vorbereitet und ihn unter das Bibelwort „Steh auf und geh" aus Joh.5 gestellt. In Gebeten, Liedern, Bildern und Texten wollen sie ihre Lebenssituation näher bringen. Sie berichten von den Erfahrungen, Freuden und Nöten, Sorgen und Hoffnungen, dem Glauben der Frauen aus Simbabwe. Das südafrikanische Land verfügt über eine beeindruckende Natur. Doch politische, wirtschaftliche und soziale Probleme erschweren den Menschen den Alltag. Hungersnöte und Naturkatastrophen kommen erschwerend hinzu. Insbesondere für Frauen ist das Leben in Simbabwe nicht einfach, denn Gewalt ist weit verbreitet. Besonders hart trifft es dabei junge Mädchen.

In der Seelsorgeeinheit Dreisamtal finden am 6. März folgende Gottesdienste und Begegnungen statt: 18:30 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum in Kirchzarten; 18:30 Uhr Pfarrkirche Oberried, anschl. Beisammensein und Informationen zum Land im Pfarrsaal; 18:30 Uhr Pfarrkirche Hofsgrund; 19 Uhr Kath. Gemeindehaus in Buchenbach; 19 Uhr Pfarrkirche St. Peter (zusammen mit der kfd Stegen und Eschbach).

Trauerfeier für fehlgeborene Kinder

Freiburg *(es.)* Am Donnerstag, 12. März, um 15.00 Uhr findet auf dem Hauptfriedhof Freiburg, Friedhofstraße 8 eine ökumenische Trauerfeier mit anschließender Bestattung für fehlgeborene Kinder statt. Dreimal jährlich richten die Klinikseelsorgenden der Freiburger Geburtskliniken (Uniklinik, St. Josefskrankenhaus und Diakoniekrankenhaus) dieses Angebot an betroffene Eltern und Angehörige. Beginn ist in der Einsegnungshalle, anschließend Gang zum Kindergrabfeld. Nähere Informationen bei Klinikseelsorgerin Silke Winkler, Tel.: 0761/270-60040.

Beratungstag

der Deutschen Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 5. März, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Terminvereinbarungen werden erbeten vormittags bei der AOK unter 07661/983502.

Vum Wunderfitz

Vorfasnet

Bi de Friedenskonferenz in München het s „Zerwürfnisse" gen. Nix passt jo besser zuenere Friedenskonferenz. Was für ä Uffwand für nix als Parole! De US-Verteidigungsminischter het de chinesische Usseminischter scharf angange un der het döbert un gschimpft, alli Beschuldigunge gege China seie Lüge. De US-Usseminischter het im Steinmeier siner Pessimismus als unrealistisch abgwiese un kurz un bündig behauptet: „Der Westen siegt!" De Macron het sich do als Franzos doch stark abghobe vum amerikanische Haudruff un gfordert, d Europäer bräuchte ä strategischer Dialog „in atomarer Hinsicht". De Dialog un d Atombombe – isch des nit französischi Diplomatie-Rhetorik vum Beschte? Eifach herzig isch des. Was war sunsch noch? In de ditsche Parteielandschaft sieht s nach dem innepolitische Tsunami in Thüringe uss wie im Hühnerstall, wenn de Fuchs do war. De Erdogan droht im Assad mit Vergeltung, als gäbs in Syrie nix Gscheiters z mache. Uffere Fashion Week in London trage si de Mundschutz gege Corona als Modeaccessoire. Un mir bereite uns im Ländli uff d närrische Dääg vor, als wär d Welt um uns rum nit närrisch gnug. Un s ganz Johr vorher ä Art Vorfasnet.

Stefan Pflaum

kfd Kirchzarten:

Veränderungen im Vorstandteam der Frauengemeinschaft Kirchzarten

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Geburtstags-Besuchsdienst ab 01.01.2020 nicht mehr von uns getätigt werden kann.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein großes Anliegen, Frau Irmgard Ott ganz besonders für Ihre jahrzehntelangen Besuche bei unseren Mitgliedern zu den Geburtstagen und besonderen Festen zu danken. Die Glückwunschkarten hat sie stets mit viel Liebe immer selbst gestaltet.

Sowohl Irmgard Ott als auch Gisela Bank und Hildegard Richter haben das Vorstandteam der kfd Kirchzarten am 31.12.2019 verlassen, stehen uns freundlicherweise mit ihrem Rat aber noch zur Seite.

Bei unserer Mitgliederversammlung, die am Samstag, 28.03.2020 stattfindet, werden wir uns mit Dankbarkeit für ihre wertvollen Dienste verabschieden. Dieser Teil beginnt um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Mariensaal, 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Ab 16.15 Uhr Mitgliederversammlung.

Das Vorstandsteam der kfd Kirchzarten

Holocaust-Überlebender als Zeitzeuge am Kolleg St. Sebastian

Stegen *(dt.)* Wer ihn erlebt hat, wird kaum glauben, dass der ältere Herr beinahe 97 Jahre alt ist: Körperlich und geistig absolut auf der Höhe, berichtete der Israeli Zwi Nigal in der vorvergangenen Woche vor einer größeren Zuhörerschaft aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 9-12 in Halle 2 des Kollegs über sein bewegtes Leben. Den Schwerpunkt legte er auf seine Jugendzeit in den 1930er und 1940er Jahren.

Zwi Nigal im Gespräch mit Schülern der Kursstufe *Foto: Eva Rugel*

Als Heinz Hermann Engel wurde er 1923 in Wien geboren. Mit fesselnden Worten schilderte er seine familiäre Herkunft, seine Jugend als einer von 180.000 Juden in der österreichischen Hauptstadt, erste antisemitische Erlebnisse gegen Ende der österreichischen Republik, aber eigentlich eine geordnete und sichere Kindheit und Jugend. Die große Zäsur in sein Leben brachte der „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938. Der 15-jährige Heinz Hermann sah Demütigungen und brutale Gewalt gegenüber jüdischen Mitmenschen in der Stadt, lernte sich vorsichtig zu verhalten und entkam mit Glück und Cleverness einigen gefährlichen Situationen. Die Rede Hitlers auf dem Wiener Heldenplatz im März 1938 ist ihm bis heute lebhaft im Gedächtnis – unvorsichtigerweise hatte er sich unter die Hunderttausende zählende Zuhörerschar gemischt. Ähnlich lebendig erinnert er sich an die Hakenkreuzfahnen, die vom Dach des Hauses, in dem seine Familie zu Hause war, bis auf die Straßen herunter wehten: Österreich hatte sich über Nacht verändert und den österreichischen Juden blieb wenig Zeit sich in Sicherheit zu bringen. Seinem Vater gelang es eine genehmigte Ausreise des Sohnes über Italien weiter nach Palästina zu organisieren. Auch seine Mutter konnte fliehen und gelangte auf ein illegales Flüchtlingsschiff, das die Donau entlang bis ins Schwarze Meer fuhr. Der Weltkrieg verhinderte ein baldiges Wiedersehen, erst nach Kriegsende trafen Sohn und Mutter in Palästina wieder zusammen, wo Heinz Hermann den hebräischen Namen Zwi Nigal angenommen hatte: Seinen hebräischen Vornamen verband er mit einem hebräischen Nachnamen, der aus den Konsonanten seines deutschen Nachnamens Engel besteht. Den Vater allerdings sahen beide nicht wieder. Er war länger in Österreich geblieben, verhaftet, ins Konzentrationslager Theresienstadt (Böhmen) und von dort nach Auschwitz gebracht worden, wo er wahrscheinlich direkt nach seiner Ankunft in den Gaskammern ermordet wurde.

Trotz allem wirkte Zwi Nigal an diesem Nachmittag nicht verbittert. Viele Jahre lang war es ihm schwergefallen, aus seinem Leben zu berichten. Inzwischen weiß er: Er ist einer der letzten Überlebenden und sein Zeugnis ist wichtig, gerade für die junge Generation. Bewegend und mitreißend war sein Bericht von Beginn an bis zu seinem eindrücklichen Schlusswort: Seine Söhne, Enkel und Urenkel betrachte er als seinen persönlichen Sieg über Hitler.

Frau Dr. Laila Scharfenberg, die Herrn Nigal persönlich kennt, und der Konrad-Adenauer-Stiftung ist es zu verdanken, dass diese einzigartige Zeitzeugenbegegnung am Kolleg zustande kam. Jürgen Brüstle übernahm die Organisation für seinen Geschichtskurs in der Kursstufe 1, dem sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler anderer Klassen freiwillig anschlossen. Gebannt hörten sie dem Zeitzeugen zu, bedrängten ihn mit unzähligen Fragen und harrten in der Halle aus, obwohl die Veranstaltung deutlich länger als angekündigt dauerte.

Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde

Kabarettist Werner Koczwara bei der „dreisam Klein Kunst Bühne Burg“ im Bürgersaal

Kirchzarten *(glü.)* Werner Koczwara ist der Erfinder des juristischen Kabaretts. **Am Samstag, dem 29. Februar 2020** gastiert er um 19 Uhr auf Einladung der „dreisam Klein Kunst Bühne Burg“ im Bürgersaal Kirchzarten in der Talvogtei. Deren Intendantin Petra Zentgraf stellt zu Einstimmung eine Frage – und beantwortet sie gleich: „Wo befinden Sie sich? Sie sind umgeben von irrwitzigen Regelungen, sinnlosen Gesetzen, undurchsichtigen Bestimmungen, unverständlichen Vorschriften. Wenn Ihnen dabei mulmig wird, sind Sie in einem Buch von Franz Kafka gelandet – lachen Sie dabei aber Tränen, befinden Sie sich in einem Kabarettprogramm von Werner Koczwara.“

Seit 30 Jahren hat Koczwara großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen. Koczwara zeigt: ein realer Paragraf ist oft viel komischer als die feinste Satire. Und ein Gerichtsurteil hat oft mehr Pointen als mancher Berufskomiker. Wir Deutschen sitzen auf einem humoristischen Schatz der unfreiwilligen Komik unserer Justiz mit faszinierenden Urteilen wie „Wer in seiner Wohnung stirbt, verhält sich vertragsgemäß“ (AG Salzgitter) oder „Ein Bankschließfach ist keine Wohnung“ (BGH) oder dem wegweisenden Beschluss des OLG Köln „Für sinnlose Vorgänge besteht kein Regelungsbedarf“. „Bei Koczwara lachen wir über uns selbst“, so Zentgraf, „und das ist letztlich die schönste Form des Humors.“

Werner Koczwara ist der Erfinder des juristischen Kabaretts und kommt in den Bürgersaal. *Foto: Veranstalter*

Koczwaras Jubiläumsprogramm sei ein Brühwürfel aus 30 Jahren intelligentem, unterhaltsamem Humor in einem 90minütigen Bühnenprogramm – mit einer Pause nach 45 Minuten zum Durchatmen und mit kleiner Bewirtung.

Der Kartenvorverkauf 18 Euro (Behinderte, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis 12 Euro) läuft bereits bei der Sparkasse und Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten (Fon 07661 907980).

Möglich ist auch eine verbindliche Reservierungen für die Abendkasse bis zum 28. Februar unter dreisam@petra-zent graf.de.

Kassenöffnung und Einlass ist ab 18 Uhr – die Platzwahl ist frei.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Ausstellung: Hannes Heinrich

Kirchzarten *(dt.)* Der Kunstverein Kirchzarten e.V. zeigt in der Alten Evangelischen Kirche, Burgerstr. 8 vom 8.3. - 5.4. eine neue Ausstellung Junge Kunst XXI Malerei - Hannes Heinrich. Eröffnung ist am Sonntag, dem 8. 3., 11.00 - 13.00 Uhr. Die Ausstellung ist freitags, samstags und sonntags von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Hannes Heinrich (*1989, Königsberg) studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Karin Kneffel sowie an der Slade School of Fine Arts (UCL) London. Sein Hauptinteresse liegt darin Fragen und Denkprozesse sichtbar zu machen, dabei ist der Vorgang des Malens nicht nur Werkzeug, sondern auch Inhalt des Bildes.

Durch das Übereinanderlegen von Rastern Farbräumen und Gesten mit tatsächlichem Licht und Schatten nimmt sich Heinrich die Illusion im Voraus zu wissen wie das fertige Bild am Ende aussehen wird. Der Gedanke oder die Bildidee wird erst durch das Malen vervollständigt und bekommt einen Sinn. Er verlangsamt damit nicht nur den Malprozeß sondern auch den „Prozess des Schauens“. Das dabei entstehende Farbgewebe erschwert es Betrachtern, in gedachte Bildräume abzutauchen und holt den Blick immer wieder an die tatsächliche Bildoberfläche zurück.

Heinrich untersucht so in seinen Arbeiten die theoretische Trennung von Repräsentation und Existenz eines Objekts anhand von Malerei. Wo ist die Grenze zwischen Wesen und Erscheinung und wie ist hier ein gemaltes Bild einzuordnen? Die Repräsentation wird zur eigenen Existenz oder Oberfläche wird zu Inhalt und Inhalt zu Oberfläche. Fragen nach dem Unterschied zwischen Kopie und Original spielen dabei keine Rolle mehr. Vielmehr scheinen seine Arbeiten Wurmlöcher in eine freundliche Cartoon Welt zu sein, die voll von Simulakren und Kopien ist, in der keine Originale mehr existieren und in der Fragen nach Wahrheit oder Realität irrelevant erscheinen Diese Fragen beziehen sich zunächst ganz direkt auf das gemalte Bild, lassen sich aber nicht von einem eigenen Begriff von Welt, Realität oder der Wahrnehmung dieser trennen.

Alle im Kunstverein Kirchzarten ausgestellten Arbeiten sind in den letzten Monaten entstanden und werden zum ersten Mal ausgestellt.

Blackwood Mary in der Freiburger Markthalle

Freiburg *(es.)* Am Freitag, dem 6. März, tritt Blackwood Mary um 20.00 Uhr in der Freiburger Markthalle auf. Blackwood Mary: So lauten der Bandname und das Motto der Anfang 2015 gegründeten Formation aus St. Peter. Zusammen steht das für vielseitige, immer rockige, manchmal recht raue und handgemachte Musik für „alle“ Altersklassen. Die musikalische Basis bilden die beiden Sänger, Gitarristen und Vorkämpfer Dirk Kürner und Frank Weber, ergänzt von Bassist Wilfried Schwär, Keyboarder Michael Weber, Michaels Sohn Julian „July“ an Gitarre und Gesang, sowie Moritz Mark aus St. Märgen am Schlagzeug. Ein perfekter, mehrstimmiger Gesang, sowie die präzisen Gitarren-Arrangements unterscheiden „Blackwood Mary“ von so manch andere Band. Auch der Einsatz von Banjo, Mandoline oder Akkordeon sind sicher nicht jeden Tag auf der Bühne zu sehen und tragen ganz wesentlich zu einem abwechslungsreichen Konzert-Erlebnis bei. Das Repertoire von Blackwood Mary beschreibt einen weiten Bogen von Creedance Clearwater Revival (CCR) und John Fogerty über Brian Adams, den Stones bis hin zu Thomas Rhett, Brooks & Dunn, Zac Brown oder Dierks Bentley, also den Stars der neueren Country-Szene in den Staaten. Immer handgemacht. Immer mit vollem Spaßfaktor. Ein Konzert-Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.

Bücherei St. Barbara: Bücherflohmarkt am 29. Februar

Littenweiler *(hr.)* Die Bücherei St. Barbara in Littenweiler lädt am Samstag, dem 29. Februar, 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 1. März, 10.30 bis 16.00 Uhr, zum Bücherflohmarkt in das Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Str. 11 ein. Wie gewohnt wird eine große Auswahl an Romanen, Taschenbüchern, Sachbüchern, Kinderbüchern und Spielen angeboten. Am Sonntag gibt es außerdem Kaffee und Kuchen. Die Katholische öffentliche Bücherei St. Barbara ist immer mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr, samstags, von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zusätzlich von 19.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Hier kann jeder kostenfrei ausleihen. Geführt wird die Pfarrbücherei von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die vom Borromäusverein/borromedien unterstützt und geschult werden.

In der Bücherei St. Barbara gibt es über 200 Bilderbücher, 400 Kinder- und 400 Jugendbücher sowie 250 Kindersachbücher und über 150 Comic-Hefte. Außerdem Bastel- und Märchenbücher, Gesellschaftsspiele, 1.500 Romane verschiedenster Gattungen, darunter viele Krimis und Thriller. Zusätzlich 170 Biographien und 1.000 Sachbücher zu den Themenkreisen Erziehung, Pädagogik, Psychologie, Lebenshilfe, Religion, Geschichte, Erdkunde, Politik, Reisen, Gesellschaft, Umwelt, Gesundheit, Pflanzen und Tiere, Naturphänomene, Musik, Garten und Haushalt.

Wer Interesse hat, darf gerne vorbei schauen. Das ehrenamtlich arbeitende Büchereiteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, auch weitere ehrenamtlich Mitarbeitende sind herzlich willkommen.

Neues Sport-Club-Stadion nimmt Gestalt an

Erschließungsarbeiten schreiten planmäßig voran

Das Hauptgebäude mit Business-Bereichen und der Haupttribüne. *Fotos: Gisela Heizler-Ries*

Freiburg *(hr.)* Das neue Stadion für den SC Freiburgb im Wolfswinkel nimmt immer konkretere Gestalt an. Der Rohbau des Hauptgebäudes sowie der Ost- und Südtribüne sind bereits fertiggestellt. Derzeit läuft der Innenausbau, und seit Anfang Februar werden bereits die Fenster im Hauptgebäude eingebaut. Auf der Nordseite wurde mittlerweile der Rohbau für die dortige Polizeiwache fertiggestellt, hier laufen bereits die Innenarbeiten. Parallel dazu werden die Tribünenstufen vor dem Hauptgebäude sowie der Südtribüne eingebaut.

Sehr auffällig sind seit Wochen die Arbeiten an der Dachkonstruktion. Das gesamte Dach, einschließlich der Blech-Abdeckung, soll im Frühjahr fertiggestellt werden. Die Dachelemente werden durch zahlreiche Schwerlasttransporte nachts nach Freiburg gebracht, um den Alltagsverkehr nicht zu behindern. Neben den Arbeiten auf der Baustelle schreiten auch die Planungen für die Innenraumgestaltung voran.

„Hier wird sehr, sehr gut und eng verzahnt gearbeitet und wir hoffen, den Terminplan einhalten zu können“, sagte Baubürgermeister Martin Haag am vergangenen Mittwoch anlässlich eines Presserundgangs auf der Baustelle vor zahlreich erschienenen Pressevertretern. „Der angestrebte Eröffnungstermin zu Saisonbeginn im August ist jedoch sehr, sehr sportlich. Wir hoffen natürlich alle, dass es klappt, aber wir können es nicht versprechen. Die Erschließungs- und Infrastrukturarbeiten sowie der Stadionbau selbst gehen gut voran. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken – es ist toll, was hier geleistet wird.“

„Es liegt bereits ein Marathon hinter uns, nun hat die letzte Etappe begonnen“, so Oliver Leki, SC Freiburg Vorstand für Finanzen, Organisation und Marketing. „Dass unsere neue Heimspielstätte Woche für Woche weiter Gestalt annimmt, ist eine schöne Momentaufnahme. Umso wichtiger ist es nun in den kommenden Monaten, dass alle Beteiligten nicht nachlassen, nochmals alle Kräfte mobilisieren und an einem Strang ziehen“.

Um auf Nummer Sicher zu gehen, wurde die Lizenz für die Spielzeit 2020/2021 sowohl für das neue als auch für das alte Stadion an der Schwarzwaldstraße beantragt „alles andere wäre fahrlässig“, so Oliver Leki.

Das alte Stadion fast 24.000 Zuschauer, im neuen werden 35.000 Platz finden. Der Business-Bereich konnte gar verdoppelt werden. „Die Nachfrage ist enorm, wir sind so gut wie ausgebucht. Das ist ein enormer Vertrauensvorschuss, der uns da entgegengebracht wird“, so Oliver Leki. Außerdem konnten knapp 100 neue Sponsoren dazugewonnen werden.

Auf www.stadion.scfreiburg.com gibt es zahlreiche Fotos der Baustelle, eine Visualisierung der neuen SC Spielstätte, eine Baustellen-Cam und alle Infos rund um das neue Stadion.

Verein Notschrei-Loipe lädt zur Mitgliederversammlung

Rechenschaftsberichte, Neuwahlen und Haushaltsplan auf der Tagesordnung

Oberried-Notschrei *(glü.)* Wenn auch der Winter bisher bei weitem nicht an die tollen Loipen-Betriebszeiten der letzten Jahre heran kommt, muss der Verein Notschrei-Loipe seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen nachkommen. Und dazu gehört auch die ordentliche Mitgliederversammlung. Sie findet am Dienstag, dem 3. März 2020 um 19:30 Uhr im Loipenhaus am Notschrei statt. Berichte zum Vereinsjahr 2019 und zur Kassenführung stehen auf der Agenda. Diesmal sind auch der Vorstand neu zu wählen und der Haushaltsplan 2020 zu beschließen. Ab Mitte Februar können Geschäfts- und Kassenbericht im Internet unter www.notschrei-loipe.de nachgelesen werden.

Nächste Ausgabe: 4. März
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Skiclub Oberried feiert seinen 50. Geburtstag

SCO ist aus einer SVO-Abteilung entstanden – Großes Jubiläumsfest am 7. März

Sie tragen zum Erfolg bei: Skilehrer und Trainer des SC Oberried im Jubiläumsjahr. *Foto: Privat*

Oberried *(glü.)* Am Samstag, dem 7. März 1970, war es endlich vollbracht und mit dem Satzungsbeschluss die Gründung des Skiclub Oberried vollendet. Vorausgegangen war eine längere Gründungsgeschichte. In einer Zeit ohne Handy und Internet gestaltete sich die Vereinsgründung, insbesondere wenn keine Erfahrung vorlag, ungleich schwieriger als heute. Deshalb beschlossen die Gründerväter des Skiclubs zunächst den einfachsten Weg und schlossen sich als Skiabteilung dem Sportverein Oberried an.

Dies brachte beiden Seiten einige Vorteile und die Aktivitäten der Skiabteilung nahmen rasch Fahrt auf. Nach dem ersten Winter hatte man schon 104 Mitglieder gewonnen. Bald schon machten sich jedoch die starken Charaktere in der Vereins- und der Abteilungsleitung bemerkbar und der Wunsch der Skifahrer nach einem eigenständigen Verein wuchs. Am 4. November 1969 hielt man diesen Wunsch in einer Gründungserklärung fest, welche von zwölf Männern der Skiabteilung gezeichnet wurde. Vier Monate später war der Skiclub Oberried endgültig gegründet.

Bereits in den Anfangsjahren kam es zu einem sprunghaften Mitgliederzuwachs. Zeitweise war von einer „Mitgliederschwemme“ die Rede. Den Höhepunkt bildete Mitte der 1980er-Jahre eine Zahl von 850 Mitgliedern. Einen Einbruch dieser Entwicklung verursachte dann der Bau der vereinseigenen Skihütte am Stollenbach von 1985 bis 1988, an dem sich die Mitglieder mit Arbeitsleistung oder finanziell einbringen sollten. Heute ist der Skiclub Oberried mit rund 750 Mitgliedern der größte Verein in Oberried. Der Club hat sich über die Jahre als Ausrichter von alpinen Rennen in der Region einen Namen gemacht. Zahlreiche alpine Kaderläufer im Skiverband Schwarzwald und auch im Deutschen Skiverband sind aus der über viele Jahre hinweg konsequent guten Jugendarbeit hervorgegangen. Aber auch im nordischen Parasport hat der Skiclub mit Roland Gäss einen Paralympicsieger und Weltmeister vorzuweisen. Dies war auch ausschlaggebend für die Ausrichtung von bislang vier erfolgreichen Para-Weltcups im Langlauf und Biathlon.

Der Festabend zum Jubiläum findet genau am 50. Geburtstag am Samstag, dem 7. März 2020 ab 18 Uhr in der Goldberghalle Oberried statt. Für die Teilnahme am Festabend ist eine Jubiläumskarte erforderlich, welche bei Auto Eckert in Oberried oder online unter www.skiclub-oberried.de zum Preis von 25 Euro erworben werden kann. In diesem Preis enthalten sind ein Begrüßungssekt, ein Drei-Gänge-Menü der Wirtegemeinschaft Oberried sowie die Getränke während des Programms. Aufgelegt wurde eine Festschrift mit zahlreichen Informationen zur Geschichte des Skiclubs.

Biathlon-WM in Antholz

Herrenteam ohne Medaillenerfolg

Antholz/Kirchzarten *(jh.)* Viel hatten sie sich vorgenommen, die deutschen Biathleten für die Biathlon-WM in Antholz nach zuletzt aufsteigender Formkurve im Weltcup. Doch nach den ersten drei Wettbewerben warten die DSV-Skijäger, darunter auch der Wahl-Kirchzartener Benedikt Doll, auf die erste WM-Medaille. Immerhin konnte Denise Herrmann dem Deutschen Skiverband (DSV) mit Rang zwei im Verfolger über zehn Kilometer eine Silbermedaille sichern. Während die deutschen Winterzweikämpfer der großen Erwartungshaltung hinterher hinken, gab es in den ersten drei Wettbewerben einige faustdicke Überraschungen.

Während man den Sieg in der Mixed-Staffel durch Norwegen der Kategorie "erwartungsmäß" zuordnen kann, auch die Silbermedaille von Italien nicht die große Überraschung darstellt, so hatten wohl auch die vermeintlichen Experten den dritten Rang von Tschechien nicht auf dem Radar. Und so blieb im Rennen über 4 x 6 Kilometer dem DVS-Quartett mit Benedikt Doll bei einem Rückstand von 49,2 Sekunden auf das siegreiche Team aus Norwegen nur "Blech" und Rang vier. Aber elf Nachlader und dazu eine Strafrunde waren einfach zuviel für eine reelle Medaillenchance.

Und auch im Sprint über 10 Kilometer durften die anderen Nationen jubeln. Gold ging an den ehemaligen russischen Dopingsünder Alexander Loginov, der Quentin Fillon Maillet und dessen französischen Landsmann Martin Fourcade auf die weiteren Medaillenplätze verwies. So war Arnd Peiffer trotz fehlerfreier Schießleistung auf Rang sieben stärkster DSV-Starter. Und wie erging es Benedikt Doll? Vor den Augen seiner Eltern Friederike und Charly Doll handelte sich der Sprint-Weltmeister von 2017 in Hochfilzen drei "Fahrkarten" ein und kam über Rang 14 nicht hinaus.

Bei einer stimmgewaltigen Traumkulisse in der Südtirol Arena hatten sich die DSV-Männer für den Verfolger viel vorgenommen. Lautstark angetrieben von zahlreichen Schwarzwälder Biathlon-Fans, die mit Bollenhut und Transparenten die "Huber Alm" säumten, wollten es die Männer den Frauen nachtun. Zwar kam Arnd Peiffer mit nur einem Schießfehler über die Runden - aber die Laufform ließ am Ende nicht mehr zu als Rang fünf. Die wiederum stimmt bei Benedikt Doll. Insgesamt sieben "Fahrtkarten" ließen am Ende nicht mehr zu, als Rang 29 in der Tageswertung.

Aber aufgeben gilt nicht - Benni Doll hat schon mehrfach in den Weltcups dieser Saison bewiesen, dass er schon beim nächsten Rennen wieder für eine positive Überraschung sorgen kann. Mit dem Einzel, Massenstartrennen und der Herren-Staffel gibt es mindestens noch drei Chancen auf eine WM-Medaille, dem erklärten Ziel des 29-jährigen Biathleten aus dem Dreisamtal.

Suchender Blick von Benedikt Doll zur Anzeigetafel: Wo bin ich platziert? - Der Wahl-Kirchzartener von der SZ Breitnau wartet bis Mittwoch wie das gesamte Herrenteam bei der Biathlon-WM in Antholz auf die erste Medaille. *Bild: Joachim Hahne*

Erlebniswanderung im Ibental

mit dem aus dem TV bekannten Überlebenstrainer Lars Konarek

Buchenbach-Unteribental *(dt.)* Während einer gemütlichen Wanderung im Schwarzwald wird die Natur auf kurzweilige und spannende Weise vorgestellt. Man lernt essbare Pflanzen, den Wald und die Tierwelt kennen und nebenbei werden ein paar Überlebenstricks unserer Vorfahren gezeigt. Zwischendurch genießen die Teilnehmer die wunderschöne Aussicht von ein paar ausgewählten Spots. Mehr Informationen gibt es auf www.larskonarek.de.

Fit in den Frühling

mit dem Schwarzwaldverein!

St. Peter *(es.)* Am Donnerstag, dem 27. Februar, startet wieder das Angebot „Gesundheitswandern“ des Schwarzwaldvereins St. Peter: Bis Ende April besteht dann jeden Donnerstag die Möglichkeit, in netter Gesellschaft rund um St. Peter unterwegs zu sein – auch bei „Wind und Wetter“. Die kurzen Wanderungen werden mit leichten Übungen kombiniert, die dem ganzen Körper guttun. Regelmäßiges Gesundheitswandern ist besonders auch für Senioren geeignet, der positive Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem und die Vitalität wurde durch wissenschaftliche Studien bestätigt. Mehr Informationen zum Gesundheitswandern gibt es unter www.deutscherwanderverband.de. Also einfach mitmachen – denn jeder Schritt hält fit! Treffpunkt: Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage Roter Weg 16. Start ist um 15.00 Uhr. Die Wanderstrecken sind ca. 3 bis max. 5 km lang und dauern 1,5 bis 2 Stunden. Auf- und Abstiege: ca. 70 bis 170 m (je nach Strecke). Bitte an ein Getränk denken. Gesundheitswanderführer sind Lydia und Rainer Hauenschild Tel. 07660/9413724. Gäste sind herzlich willkommen!

Endlich auch in Breitnau:

Schwimmen lernen mit den Profis

Die Schwimmschule Weiss bietet ab März 2020 die beliebten Intensivschwimmkurse inm Hallenbad Breitnau an. Die hervorragende Qualität der Schwimmkurse, welche in warmem Wasser und unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, wird durch individuellen Unterricht in Kleingruppen erreicht . Das Entscheidende aber sind die sehr gut ausgebildeten Lehrkräfte (Sportwissenschaftler), die die Kursinhalte nach neuesten sportwissenschaftlichen und pädagogischen Erkenntnissen zusammenstellen und für jeden Teilnehmer individuell angepasst vermitteln.

Angeboten werden folgende Kurse:

Babyschwimmen (ab 4,5 Monaten)
Im Laufe des Kurses werden Sie intensive Erlebnisse, tolle Erinnerungen und vor allem viel Spaß und Freude mit Ihrem Kind haben.

Wassergewöhnung (ab 4 Jahren)
Speziell für Kinder ab vier Jahren konzipiert, werden die Teilnehmer optimal auf das Schwimmenlernen vorbereiten. Den Kindern wird in kleinen Gruppen spielerisch das Element Wasser nahegebracht, Unsicherheit und Angst sind nach wenigen Stunden verschwunden.

Kinderschwimmkurse (4,5 bis 10 Jahre)
Der optimale Einstieg in die Welt des Wassers! Die Kursleiter vermitteln ganz individuell die entscheidenden Fertigkeiten, um sicher und entspannt Schwimmen zu können. Sie werden erstaunt sein, wie groß der Lernfortschritt von Stunde zu Stunde ist!

Außerdem besteht die Möglichkeit, Privatstunden zu buchen. Diese sind für Personen geeignet, welche besondere Anforderungen und deshalb eine Eins-zu-Eins-Betreuung im Wasser suchen.

Zum Start in Breitnau warten einige attraktive Angebote auf Sie. Informieren Sie sich entweder auf der Homepage (www.schwimmschule.de) oder telefonisch unter 0721 - 976 602 01.

Schwimmschule Weiss –
inmotion UG (haftungsbeschränkt)
Georgstraße 1 • 76356 Weingarten
info@schwimmschule.de

Angebotsrabatt bei Onlinebuchung von 10€ (Code: breitnau10)

Verein Notschrei-Loipe lädt zur Mitgliederversammlung

Rechenschaftsberichte, Neuwahlen und Haushaltsplan auf der Tagesordnung

Oberried-Notschrei *(glü.)* Wenn auch der Winter bisher bei weitem nicht an die tollen Loipen-Betriebszeiten der letzten Jahre heran kommt, muss der Verein Notschrei-Loipe seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen nachkommen. Und dazu gehört auch die ordentliche Mitgliederversammlung. Sie findet am Dienstag, dem 3. März 2020 um 19:30 Uhr im Loipenhaus am Notschrei statt. Berichte zum Vereinsjahr 2019 und zur Kassenführung stehen auf der Agenda. Diesmal sind auch der Vorstand neu zu wählen und der Haushaltsplan 2020 zu beschließen. Ab Mitte Februar können Geschäfts- und Kassenbericht im Internet unter www.notschrei-loipe.de nachgelesen werden.

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

www.dreisamtaeler.de

Neue Kampfkunstkurse in Stegen

Stegen *(es.)* Die Teilnehmer lernen, wie man sich erst gar nicht in Gefahrensituationen begibt und diese schon im Vorfeld meidet. Auch lernen sie Techniken, Schläge und Tritte, mit denen man sich verteidigen kann. Hier werden effektiv verschiedene Kampfkünste herangezogen. Mit Rollenspielen, Drills und Partnerübungen werden die Teilnehmer gezielt geschult und ihr Reaktionsvermögen verbessert. Das stärkt das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Schwerpunkte sind Karate-Do, Stockkampf, Selbstverteidigung, Jiu-Jitsu, Selbstbehauptung, Ausdauersport & Konzentration. Dojoleiter Adrian Kempf, 5. Dan Karate, 7. Dan Arnis Escrima vom Budo-Club Samurai Dreisamtal leitet mit den Dan-Trägern, Sascha Badouin, Paulina Hinsch und Stefanie Steger sowie dem Trainerassistent Simon Buchgeister das Dojo. Vermittlung von Werten, Respekt sowie die Kultur Asiens gehören ebenso zum Kampfkunstkonzept. Für Budo ist jedes Alter geeignet und erhöht die Stressresistenz in schwierigen Situationen. Gerade in der heutigen Zeit sollte es für jeden wichtig sein, sich verteidigen zu können. Interessierte sind deshalb herzlich eingeladen, 3 Abende kostenlos rein zu schnuppern. Die Kurse finden ab sofort jeden Dienstag im Kolleg St. Sebastian in Stegen, Halle 2 (am Kreisverkehr) um 18.30 Uhr statt.

Kampfkunstinteressenten finden Informationen unter www.facebook.com/samurai.dreisamtal, Infotelefon 07663/8342970 oder dojo@samurai-dreisamtal.de.

Aus dem Gemeinderat: Feuerwehrkonzept 2030

Kirchzarten *(de.)* Es ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Die Gemeinde ist somit zuständig für die räumliche und technische Ausstattung und die Ausbildung der Feuerwehrmänner und -frauen. Um dies zu gewährleisten muss jede Gemeinde einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen und regelmäßig fortschreiben.

Karl-Heinz Strecker hat als Gesamtkommandant der Kirchzartener Wehr das Feuerwehrkonzept 2030 in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Das Konzept beinhaltet auch ein mit dem Landkreis abgestimmtes neues Fahrzeugkonzept. Gab es bisher Fahrzeuge, die spezialisiert waren auf Atemschutz und Umweltschutz oder auf Sonderlöschmittel, so wird nun auf Rollcontainer umgestellt. In Kirchzarten werden

Das Feuerwehrgerätehaus der Kirchzartener Feuerwehr – stößt an seine Grenzen

Foto: Dagmar Engesser

drei Rollcontainer stationiert, die jeweils spezifisch ausgestattet sind für Atemschutz/Umweltschutz, Sonderlöschmittel und Einsatzstellenhygiene und von dem Wechselladerfahrzeug je nach Einsatzart aufgenommen werden können. Während die Container vom Landkreis finanziert werden, muss die Gemeinde für die Beschaffung des Wechselladerfahrzeugs aufkommen. Langfristig sollen damit Kosten eingespart werden.

Auch um Kosten zu senken soll die interkommunale Zusammenarbeit verstärkt werden, indem Schlauch- und Atemschutzpools gebildet werden. Das ermöglicht die Zentralisierung von Aufgaben durch festangestellte Gerätewarte, die die Ausrüstungen nach den Einsätzen prüfen und warten; dies auch, um das Ehrenamt zu entlasten.

Nichtsdestotrotz: die Feuerwehr kostet Geld und in den kommenden Jahren werden weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen. Die Parkplätze für den Übungs- und Einsatzdienst beim Feuerwehrhaus reichen nicht aus, ebenso die Unterstell- und Lagerflächen. Die heutige Anzahl der Nutzer im Gebäude seien an der Obergrenze der vorhandenen Flächen. Hier müssten Lösungen gefunden werden, so der Gesamtkommandant.

Die Gesamtwehr Kirchzarten verfügt über 123 aktiver Feuerwehrmänner und -frauen, die alle ehrenamtlich im Einsatz sind. Die Personalsituation ist ausreichend, doch die Belastungen sind enorm und steigend. Mittel- und langfristig werde die Führung der Feuerwehr nicht mehr vollumfänglich ehrenamtlich leistbar sein.

Die Gemeinderäte stimmten der Anschaffung eines Wechselladerfahrzeugs und dem Feuerwehrkonzept zu und hoben das große ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmänner und -frauen hervor. Es sei gut zu wissen, dass Kirchzarten über eine funktionierende Wehr verfügt, die im Ernstfall gut ausgerüstet und ausgebildet ist.

Aus dem Gemeinderat: Der Breitbandausbau kommt – langsam, aber sicher!

Kirchzarten *(de.)* Der Geschäftsführer des Zweckverbands Breitband Breisgau-Hochschwarzwald – kurz ZVBBH -, Alexander Schmid erläuterte dem Gemeinderat das Ausbaukonzept zur Errichtung des Glasfasernetzes. Es ist unbestritten: eine gut funktionierende Breitbandanbindung gehört heute zur Daseinsvorsorge. Nach der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes war der Ausbau der Netze zunächst in privatwirtschaftlicher Hand. Die Unternehmen bauten die Netze dort aus, wo viele Menschen leben und der Netzausbau wirtschaftlich ist. Der ländliche Raum jedoch blieb auf der Strecke. Dem soll der Zweckverband, bestehend aus Landkreis und 40 Gemeinden, Abhilfe schaffen.

Die Erstellung des Backbone-Netzes läuft schon seit längerem im Landkreis. *Foto: Dagmar Engesser*

Inzwischen wird der Netzausbau auch massiv gefördert, der Bund schießt 50 und das Land 40 Prozent zu. Zehn Prozent der Kosten bleiben bei der Kommune. Klingt nach wenig, beläuft sich aber auf etwa eine Million Euro für Kirchzarten. Zudem sind nicht alle Kosten, die anfallen förderfähig und auch nur der Ausbau der unterversorgten Gebiete wird gefördert.

Alle Räte waren sich einig, dass der Netzausbau dringend nötig ist. In den letzten zehn Jahren habe sich der Datentransfer alle zwei Jahre verdoppelt. Dass die privaten Unternehmen sich nur die Rosinen herausgepickt hätten, sei ein bitteres Ding, so Gemeinderat Martin Götz. Man könne hier von einem Marktversagen sprechen, für das der Steuerzahler nun aufkommen müsse.

Der Gemeinderat stimmte dem Ausbaukonzept zu. Das ist die Grundlage dafür, dass der Zweckverband aktiv werden und die Förderanträge stellen kann. Der Zweckverband wickelt den Ausbau der Netze ab, auch die Finanzierung, so dass die Kommune ihren Anteil von einer Million Euro sukzessive abbezahlen kann.

Das Breitbandnetz wird nach Fertigstellung an einen Netzbetreiber verpachtet. Die Pacht geht aber fünfzehn Jahre lang nicht an den Zweckverband, sondern an den Bund. Die Bundesförderung ist also genaugenommen kein Zuschuss, sondern ein zinsloses Darlehen.

Aus dem Gemeinderat: … unendliche Geschichten

Kirchzarten *(de.)* Über 1000 Seiten an Beratungsvorlagen mit Stellungnahmen, Gutachten, Abwägungstabellen und Konzepten hatten die Gemeinderäte für die letzte Sitzung durchzuarbeiten und es waren Themen, die Räte schon seit Jahren beschäftigen: unendliche Geschichten.

Änderung des Bebauungsplans Alte Säge

Auch dieses Verfahren läuft schon lange. Die Änderung wurde in Angriff genommen, weil ein noch unbebautes Grundstück bebaut werden soll.

Die Offenlage fand statt, doch auch hier wird eine erneute Offenlage nötig, weil der Hauptbaukörper gedreht wird. Diesen Vorschlag brachte die Nachbarschaft während der Offenlage als Anregung ein, auf das sich der Bauherr einlässt. Die Gemeinderäte begrüßen es, dass Anwohner und Bauherr einen Konsens gefunden haben und nehmen dafür die erneute Offenlage in Kauf. Insgesamt wird positiv bewertet, dass hier Wohnraum durch Nachverdichtung entsteht.

Das Änderungsverfahren war aufwendig und kompliziert. Das Verfahren war aufwendig und kompliziert. So wurden Gutachten zum Hochwasserschutz erstellt, ein Lärmschutzgutachten wegen der Nähe zum Dreisambad und ein artenschutzrechtliches Gutachten, weil das Grundstück verwachsen ist und vielen Tierarten Rückzugsbereiche bietet. Weil Mauereidechsen gesichtet wurden, ist nun im Bebauungsplan festgeschrieben, dass Kiesflächen an sonnenexponierten Stellen herzustellen sind, damit diese wieder ein Habitat finden.

Bauantrag Hauptstraße 45

„Und ewig grüßt das Murmeltier…“ so Gemeinderat Martin Götz, denn auch dieser Bauantrag beschäftigt den Rat schon lange. Ursprünglich ein klasse Entwurf, der sich mit dem danebenliegenden denkmalgeschützten Gebäude verbindet, so Götz, der wohl der Wirtschaftlichkeit geopfert wurde und nun als moderner Flachdachbau mit Terrasse im Obergeschoss realisiert werden soll.

Die Verlagerung zweier Spielbahnen auf dem Gelände des Freiburger Golfclubs

Auch dieses Thema beschäftigte den Rat schon seit langem. Der Golfclub muss zwei Spielbahnen verlegen, da sie sich im Wasserschutzgebiet befinden. Diese Verlegung machte ein Bebauungsplanverfahren nötig, ebenfalls mit unzähligen Gutachten. Nach erfolgter Offenlage hat der Gemeinderat den Bebauungsplan als Satzungsbeschluss verabschiedet.

Dreisamtäler

Eine weitere unendliche Geschichte:

Bebauungsplan Talvogtei Ost und Bauantrag Kirchplatz 7

Dieses Verfahren beschäftigt den Gemeinderat schon seit dem Jahr 2015. Nachdem das Gebäude an einen Investor verkauft wurde, stellte dieser dann auch einen Bauantrag. Dieser wurde vom Gemeinderat abgelehnt, vom Landratsamt aber genehmigt. Gegen diese Entscheidung der unteren Baurechtsbehörde wiederum legte die Gemeinde Widerspruch ein, was vor Gericht nach wie vor anhängig ist.

Weil die Gemeinde größeren Einfluss auf die Bebauung haben wollte, beschloss sie ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Normalerweise kann dann eine Veränderungssperre erlassen werden, in Sanierungsgebieten, wie die Talvogtei eines ist, greift dieses Instrument jedoch nicht. Insgesamt, so Peter Meybrunn in der Gemeinderatssitzung, eigne sich dieser ganze Ablauf als Lehrstück für ein juristisches Seminar über die Komplexität des Baurechts.

Dieses Gebäude, in dem ehemals ein Elektrogeschäft und später ein Landmarkt angesiedelt war, ist verkauft und steht schon längere Zeit leer. Geplant ist ein deutlich größeres Gebäude und langer Streitpunkt war die Ausrichtung des Hauses entlang der roten Linie. Dies hätte eine Verengung des Kirchplatzes nach sich gezogen hätte, was der Gemeinderat strikt ablehnte. Inzwischen lenkte der Bauherr ein und orientiert sich am der Ausrichtung des bestehenden Hauses. *Foto: Dagmar Egnesser*

Kritikpunkt am ursprünglichen Bauantrag war, dass mit der geplanten Gebäudeausrichtung die Platzsituation des Kirchplatzes beeinträchtigt worden wäre. Nachdem die Gemeinde den Widerspruch eingelegt hatte und ein Gerichtsverfahren drohte, zeigte sich der Investor gesprächsbereit und modifizierte seine Pläne. Er war vor allem bereit, die Gebäude zu drehen, so dass der Kirchplatz als Freiraum erhalten bleibt.

Der Gemeinderat beschloss Ende 2019 die Offenlegung des Bebauungsplans und hätte dann gerne den Satzungsbeschluss gefasst. Es gingen jedoch Stellungnahmen ein, die eine erneute Offenlage erfordern, die der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschloss. Wichtigste Änderungen: Balkone, Terrassen und Teile der Tiefgarage dürfen das Baufenster überschreiten. Zulässig ist auch, dass die Tiefgarage teilweise aus dem Gelände herausragt. Angeregt durch den NABU Dreisamtal werden außerdem fünf Baumpflanzgebote in dem Baufenster festgeschrieben.

In derselben Sitzung stimmte der Gemeinderat dem inzwischen modifizierten Bauantrag zu. Insgesamt seien Bauantrag und Bebauungsplan ein Kompromiss, sowohl der Investor als auch die Gemeinde hätten von ihren Vorstellungen abrücken und Zugeständnisse machen müssen.

Geplant sind dort zwei Baukörper, die mit einem transparenten Zwischenbau verbunden sind. Das Gebäude zum Kirchplatz hin erhält ein Sattel-, das hintere Gebäude ein Flachdach. Geplant sind siebzehn Wohneinheiten mit siebenundzwanzig Tiefgaragenstellplätzen.

Zwar können sich nicht alle Räte mit der Architektur des Bauvorhabens anfreunden – Architektur ist eben Geschmackssache – doch einig sind sie sich, dass die Rad- und Fußwegverbindung vom Parkplatz der Passage an der Freiburger Straße entlang des Baches zur EWK in die Talvogtei eine deutliche Verbesserung ist, die sich die Gemeinde als Grunddienstbarkeit hat eintragen lassen.

Damit dürfte diese unendliche Geschichte nun ein Ende gefunden haben und somit auch das Gerichtsverfahren hinfällig werden.

Ausbildung 2020
– Start ins Berufsleben –

Bist Du an einem abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft interessiert?
Dann bewirb Dich bei uns für eine Ausbildung zum
Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Wir freuen uns auf Dich! Ausbildungsstart: 01.09. 2020
STEINHART Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9860-0
info@steinhart-gmbh.de
www.steinhart-gmbh.de

Auszubildende/r Med. Fachangestellte/r
bis spätestens 01.08.2020 gesucht.
Als kardiologische Facharztpraxis in Kirchzarten betreuen wir Herz-Kreislauferkrankungen jeglicher Art.
Wir bieten ein nettes Arbeitsklima in einem engagierten Team sowie eine strukturierte und intensive Einarbeitung in den Praxisalltag. Wir suchen eine an Medizin interessierte, motivierte, engagierte und vertrauensvolle Person die gerne im Team arbeitet.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung als PDF per Mail an kontakt@praxis-gabelmann.de
Dr. Matthias Gabelmann
Facharzt für Innere Medizin/ Kardiologie
Scheffelstraße 49
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 98 27 71
kontakt@praxis-gabelmann.de

HOLZMANUFAKTUR lorenz PERFEKTION IN HOLZ
Küchen · Einbaumöbel · Wohnräume · Betten
Ankleidezimmer · Schlafzimmer · Tische · Bäder
Arztpraxen · Büros · Schrankwände · Thekenanlagen
Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstraße 10 | 79199 Kirchzarten
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de

Ob Berufseinstieg oder qualifizierte Nebentätigkeit:

Betreuungsassistenten haben gute Zukunftsmöglichkeiten

Informationsabend am 26. Februar 2020 bei den Johannitern

Freiburg *(dt.)* Besonders von Demenz betroffene Menschen benötigen viel Zeit und Zuwendung. In stationären Pflegeeinrichtungen gibt es dafür speziell ausgebildete Betreuungsassistenten. Sie unterstützen demenzkranke Menschen in ihren Alltagsaktivitäten, aktivieren und fördern den Austausch mit anderen Menschen und ermöglichen so mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Bei den Johannitern in Freiburg beginnt im April 2020 ein neuer Lehrgang „Qualifikation zum/zur Betreuungsassistent/in“. Er richtet sich an Frauen und Männer, die in der qualifizierten Betreuung von Demenzerkrankten tätig werden möchten. Wer bereits in der Pflege tätig ist, kann eine interessante Zusatzqualifikation erwerben. Der Lehrgang der Johanniter ist aus diesem Grund berufsbegleitend konzipiert. Erwerbstätige können außerdem von der Bildungsprämie des Europäischen Sozialfonds profitieren und für ihre berufliche Weiterbildung eine finanzielle Förderung erhalten.

Interessierte sind zu einem Informationsabend am 26. Februar 2020 um 16.00 Uhr in die Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63 eingeladen. Weitere Infos zur Qualifikation unter Tel.: 0761 / 45931-0, www.johanniter.de/freiburg.

„Was mit Menschen“

FSJ oder BFD beim Inklusionsverband: einfach einsteigen und Erfahrungen sammeln!

Freiburg *(dt.)* Mit der Schule fertig – „Was jetzt?“ fragen sich dann viele junge Erwachsene, die beruflich noch unentschlossen sind. Andere wollen ihre Wartezeit bis zum Studium oder bis zur Ausbildung überbrücken oder nach der Schule einfach etwas ganz Praktisches machen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. ist in jedem Fall eine gute Wahl. Denn dort heißt es nicht wie sonst oft „was mit Medien“, sondern „was mit Menschen“!

Ganz gleich, ob in einer Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Begegnungsstätte für Senioren und Familien, in der Schulkindbetreuung oder Altenpflege: Immer stehen Menschen im Mittelpunkt. Und immer sind die jährlich rund 150 jungen Freiwilligen im Caritas-Verband mittendrin, um Inklusion zu leben. Denn als Inklusionsverband ist die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben stets das Ziel. Die Freiwilligen unterstützen Menschen mit einer Behinderung oder einer psychischen Beeinträchtigung, Kinder und Jugendliche,

Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen.

Sie lernen soziale Berufe kennen und sammeln wertvolle neue Erfahrungen – beruflich wie persönlich. „Die jungen Menschen nutzen oft auch ihr FSJ oder ihren BFD bei uns, um zu überprüfen, ob ihr Berufswunsch wirklich der richtige ist“, sagt Silvija Honer, die die Koordination der Freiwilligendienste beim Caritasverband Freiburg-Stadt leitet. Viele FSJlerinnen und FSJler kommen aus Freiburg und der Region, etliche auch aus dem Ausland – oft über persönliche Empfehlungen oder die sozialen Medien. „Bewerberinnen und Bewerbern von außerhalb oder aus dem Ausland bieten wir bei Bedarf eine Unterkunft an, z. B. ein Zimmer in einer WG“, so Silvija Honer weiter. Die Freiwilligen beim Caritasverband Freiburg-Stadt können zusätzlich kostenlos an vielen Kursen teilnehmen, die unser Verband anbietet. „Das geht von Yoga über Aquafitness bis hin zu Kochkursen. Auch viele berufliche Fortbildungen und Vorträge stehen ihnen offen.“

Beim Verband ebenso willkommen sind junge Leute, die einen Ausbildungsplatz in der Heilerziehungspflege oder Altenpflege, eine Praxisstelle, ein Semester- oder Vorpraktikum suchen bzw. ein Duales Studium absolvieren möchten. „Als Träger vieler Dienste und Einrichtungen bieten wir zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Wer also in einen sinnvollen Beruf einsteigen will und eine sichere berufliche Zukunft bei einem guten Arbeitgeber sucht, ist bei uns genau richtig“, sagt Silvija Honer.

Interessierte können gerne einfach anrufen, Tel.: 0761 / 319 16-65 – oder sich direkt unter www.caritas-freiburg.de bewerben.

Seit Jahrzehnten gehören wir zu den führenden Ausbildungsbetrieben. Durch die Vielfalt unseres Betriebes bieten wir Ausbildungen in verschiedenen Berufen.
In den vier Geschäftsbereichen
- Sägewerk
- Hobelwerk
- Massivholzplattenproduktion
- Energie (Blockheizkraftwerk, Pelletwerk)

beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter.
Alle Ausbildungen finden im Betrieb und der Berufsschule statt. Die Ausbildungsvergütung liegt zwischen 850 € und 1020 € je nach Lehrjahr. Wir bieten bereits während der Ausbildung die Möglichkeit Mitverantwortung zu übernehmen. Projekte werden direkt für die betriebliche Anwendung durchgeführt.

dold® Dold Holzwerke GmbH Buchenbach
Innovation in Holz.
Ausbildung bei Dold
Erlebnis Holz – Ausbildung in 3 Berufen:
Holzbearbeitungsmechaniker/in
Vom Rundholz zum fertigen Produkt. Herstellung von industriell gefertigtem Schnittholz, Hobelware und Holzwerkstoffplatten.
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Planung und Herstellung von elekt. Schaltanlangen. Instandhaltung von Produktions- und Energieanlagen. Dies beinhaltet CAD, Programmierung von Mess-, Steuer-, Regel- und Kommunikationstechnik sowie Antriebstechnik.
Industriemechaniker/in
Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen. Hydraulik, Pneumatik, Stahlkonstruktionen.
Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz und bewerbe dich:
bewerbung@dold-holzwerke.com

Talstraße 9 · 79256 Buchenbach · Herr Jörg Klingele, Tel. 0 76 61 / 39 64-145 · www.dold-holzwerke.com

Rechtzeitig informieren und Bewerbungsfristen einhalten!

Ausbildung 2020 – S

Ausbildung bei Wandres

Grundstein für Deine berufliche Zukunft

Unser neuer Azubi-Film informiert Dich über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten in unserem modernen Familienunternehmen:

- **Industriekaufmann** (m/w)
- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Mechatroniker** (m/w)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w)

WANDRES
micro-cleaning

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
www.der-inklusionsverband.de

BEWEG WAS!

FSJ oder BFD bei uns

- Sammle Erfahrungen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst
- Lerne Berufe mit Perspektive kennen
- Unterstütze Menschen mit Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen, Kinder oder ältere Menschen
- In einer unserer 70 Einrichtungen
- In Freiburg und Umgebung
- WG-Zimmer frei!

RUF EINFACH AN!
(07 61) 319 16-65

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Herrenstraße 6 · 79098 Freiburg · fsj@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de/fsj

Beckesepp
SUPERMARKT·BÄCKEREI·CAFÉ

Du hast Spaß am Kontakt mit Kunden, liebst die Vielzahl an verschiedenen Lebensmitteln und kennst Dich vielleicht sogar mit Kochen aus? Dann passt Du in unser Team!
Wir bieten in unseren Märkten in Kirchzarten und St. Peter

Ausbildungsplätze
zum
Einzelhandelskaufmann/-frau
zum
Verkäufer/-in
als
Fleischfachverkäufer/in
oder als
Fleischer/in im Verkauf

Ausbildungsbeginn September 2020

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Beckesepp Supermarkt
Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG
Scheuergasse 2
79271 St. Peter

Oder per E-Mail: info@beckesepp.de

Praktikum - der erste Schritt zur Lehrstelle

(txn.) Die eigenen Vorlieben und Begabungen in der Praxis testen, Berufsfelder und berufliche Anforderungen kennen lernen - es gibt viele Gründe, die für ein Praktikum sprechen. „Es ist auch eine tolle Chance, um bei Unternehmen Eindruck zu machen“, weiß Petra Timm, Sprecherin des Personaldienstleisters Randstad. Besonders im Handwerk ist der persönliche Eindruck entscheidend und ein mehrtägiges Praktikum nicht selten Einstellungsvoraussetzung: „Die Betriebe möchten wissen, wie schnell ein Bewerber begreift, wie praktisch er veranlagt und wie zuverlässig er ist“, so Petra Timm. Welches Unternehmen in der Nähe ein Praktikum anbietet, lässt sich über die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer der jeweiligen Region in Erfahrung bringen. Hilfreich sind auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit und Berufswahlmessen. Ist eine Firma ins Auge gefasst, führt der Weg über einen Anruf und die schriftliche Bewerbung - auch wenn aktuell kein Praktikumsplatz ausgeschrieben ist. Interessenten bringen ihre Unterlagen am besten persönlich vorbei. Damit beweisen sie Engagement und haben den ersten Fuß in der Tür zum Ausbildungsplatz.

Dreisamtäler

stock.adobe.com © ipopbar

Ausbildungsplätze frei!

Helios Kliniken Breisgau Hochschwarzwald GmbH

- **Arbeiten und lernen im Grünen**
- **Individuelle Förderung**
- **Neue Medien**

Das Helios Bildungszentrum Titisee-Neustadt bildet aus für die Helios Kliniken in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt.
Ausbildungsstart ist jährlich im Oktober.

Helios Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald GmbH
Heliosweg | 79379 Müllheim | T (07631) 88-0
Bildungszentrum: Bettina Duri | T (07651) 29-522

Helios www.helios-gesundheit.de

60 Jahre Industriebau mit Vertrauen

SCHAUENBERG

Bist Du Praktiker?
... oder Planer?

Wir bieten Dir eine maßgeschneiderte Ausbildung zum

> Konstruktionsmechaniker (m/w/d) oder
> Technischen Systemplaner (m/w/d)

Bewerbe Dich bei uns für die Standorte Kirchzarten oder Ihringen
www.schauenberg.de

Pflegeberufe wandeln sich

(txn.) Es lässt sich nicht leugnen: Die Deutschen werden immer älter. Das liegt neben der immer besser werdenden Medizin auch an der guten pflegerischen Versorgung. Doch das könnte sich in den nächsten Jahren ändern: Es gibt Studien, nach denen im Jahr 2025 über 190.000 ausgebildete Pflegekräfte fehlen werden. Dabei mangelt es in Deutschland vor allem an Fachkräften in der Altenpflege. Laut Bundesgesundheitsministerium bleiben Stellenangebote für examinierte Altenpflegefachkräfte und Spezialisten im Bundesdurchschnitt 167 Tage unbesetzt (Stand: Juni 2017). Bei den Fachkräften in der Gesundheits- und Krankenpflege gibt es regionale Unterschiede: Während es in Westdeutschland und Brandenburg eine deutliche Unterversorgung gibt, verzeichnen die meisten ostdeutschen Bundesländer „nur“ Anzeichen für einen Fachkräfteengpass.

Auf die Entwicklung wurde mittlerweile reagiert und eine Reform der Pflegeberufe auf den Weg gebracht. Die wichtigste Neuerung: „Die Ausbildung wird kostenfrei“, berichtet Petra Timm von Randstad Deutschland. „Erst nach zwei Ausbildungsjahren mit gemeinsamen Lerninhalten können sich die Auszubildenden entscheiden, ob sie sich auf allgemeine Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege spezialisieren wollen“. Die neuen Ausbildungsgänge zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann starten ab 2020.

Künftig müssen Auszubildende in Pflegeberufen sich erst nach zwei Jahren entscheiden, welchen Weg sie einschlagen.
Foto: Robert Kneschke/Fotolia/randstad

tart ins Berufsleben

WIR BILDEN AUS

Für September können wir noch folgende Lehrstellen anbieten:
Fleischer/in (m/w/d)
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)

Bewirb dich per Post oder Mail...

Informationen über unsere Ausbildungsberufe erhältst du unter: www.fleischerberufe.de

FÖHRENBACHER
Metzgerei und Partyservice
Hauptstraße 18
79199 Kirchzarten
info@foehrenbacher.de
www.foehrenbacher.de

Unser wunderschön gelegener Waldorfkindergarten im Dreisamtal, vor den Toren Freiburgs, sucht ab 01.09.2020
eine/n **Anerkennungspraktikant/in** und eine/n **FSJ-ler/in** (m/w/d).
Der Waldorfkindergarten liegt auf dem Gelände der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach nahe bei Freiburg und hat eine gute öffentliche Verkehrsanbindung.
Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr!
Waldorfkindergarten im Dreisamtal • Friedrich-Husemann-Weg 1 • 79256 Buchenbach, Tel. 07661/9088272 • info@waldorfkindergarten-dreisamtal.de
www.waldorfkindergarten-dreisamtal.de

Waldorfkindergarten Dreisamtal

Klischeefrei in die Berufswelt eintauchen

An Berufspraxistagen lernen Mädchen und Jungs „untypische“ Jobs kennen

(djd.) Ein Mann als Erzieher im Kindergarten? Eine Frau als Vorarbeiterin auf der Baustelle? Das ist auch heute noch für viele Menschen ungewohnt. Dabei wäre die Aufweichung der beruflichen Rollenklischees in vielen Fällen ein Weg aus dem herrschenden Fachkräftemangel. Und der ist nach wie vor ebenso stark wie geschlechterabhängig. Das zeigt eine Studie des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (Kofa). Aus ihr geht hervor, dass 79 Prozent aller Stellen, die im Jahr 2018 bei der Arbeitsagentur gemeldet waren, Engpassberufe betreffen. Das sind unter anderem Jobs, die entweder überwiegend von Frauen oder von Männern ausgeübt werden. Hier möchten die Girls'Day- und Boys'Day-Zukunftstage gegensteuern. Diese Berufspraxistage finden deutschlandweit zeitgleich am 26. März 2020 statt und werden veranstaltet vom Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit.

Mädchen und Jungen finden Traumjobs

Kinder ab der fünften Klasse lernen durch Tagespraktika, Mitmachaktionen, Workshops oder Hospitationen die Ausbildungen und Studienfächer kennen, die immer noch durch Geschlechterklischees geprägt sind. So schnuppern Mädchen in Technik, Handwerk oder IT hinein, Jungen ins Soziale, in die Pflege sowie in Kitas oder Grundschulen. „Der Orientierungstag setzt ein Zeichen für Klischeefreiheit in der Berufswahl. Er ist ein wichtiger Impulsgeber, der auf dem Weg der individuellen Berufsfindung vielfältige Perspektiven aufzeigt“, so Romy Stühmeier, Leiterin der Bundeskoordinierungsstelle Boys'Day - Jungen-Zukunftstag.

Unternehmen finden Nachwuchs

Auch für Unternehmen, Hochschulen und soziale Organisationen ist es oft lohnenswert, sich als Anbieter des Aktionstags anzumelden. Das Interesse der Teenager, sich nach dem Girls'Day und Boys'Day um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz bei ihnen zu bewerben, steigt. In rund 20 Prozent der Fälle kommt es in der Folge sogar zu einer Anstellung. Das zeigt die Teilnehmerbefragung von 2018.

Unter www.boys-day.de beziehungsweise www.girls-day.de gibt es weitere Umfrageergebnisse. Unternehmen, die 2020 teilnehmen möchten, können ihre Angebote ab sofort unter der jeweils passenden Webseite kostenlos einstellen. Diese erscheinen dann online auf einer Deutschlandkarte - dem Radar. Jugendliche finden hier über ihre Postleitzahl das passende Angebot und können sich anmelden.

Beim Girls'Day-Zukunftstag können Mädchen ihre Talente in Handwerksberufen entdecken.

Foto: djd/kompentenzz.de/Björn Gaus

Ob dieser Teenager später einmal Erzieher im Kindergarten wird? Möglich wäre es.

Foto: djd/kompentenzz.de/Steffi Behrmann

WIR SUCHEN DICH als AZUBI !

Zukunftsbranche **IT,** qualifizierte Ausbildung, familiäre Arbeitsatmosphäre – alle sprechen darüber. Bei uns bist **DU** mitten drin! Denn wir suchen **DICH!** Ab September 2020 bieten wir **DIR** einen Ausbildungsplatz in folgenden Bereichen:

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
für die Standorte Freiburg und Kirchzarten
IT-Systemkaufmann (m/w/d) für den Standort Freiburg

Wir freuen uns auf **DEINE** Bewerbung gerne per e-mail an bewerbung@siwa.de!

SIWA BÜROTECHNIK 30 Jahre SIWA OFFICE-LÖSUNGEN MIT SYSTEM
IT Dienstleistungen • Consulting • IT-Service • Beratung • Security • Verkauf

SIWA Bürotechnik | Bebelstr. 7 | 79108 Freiburg/Hochdorf | 0761-133651 | www.siwa.de
IT Dienstleistungen Weiß GmbH | Ottenstraße 6a | 79199 Kirchzarten | 07661-908193-0

Handwerk schafft starke Charaktere

Ob kreieren, bauen, verändern, bewegen, pflegen oder reparieren: Das Handwerk bietet ideale Voraussetzungen, um individuelle Begabungen auszuleben und über das gesamte Arbeitsleben hinweg weiterzuentwickeln. Auf dieser Erkenntnis baut die dritte Kampagnenstaffel des Handwerks auf. Unter dem Motto „Wir wissen, was wir tun“ vermitteln ausgewählte Kampagnenbotschafter, vom Bäcker bis zum Tischler, ihre positiven Erfahrungen. Stellvertretend für über 5 Millionen Handwerker in Deutschland erklären sie, wie und warum ihr Beruf ihre Persönlichkeit positiv formt.

Wer seinen beruflichen Weg gefunden hat, kann darin kreativ, selbstbewusst, erfolgreich und glücklich sein. Das Handwerk bietet hierfür mit über 130 Berufen eine große Auswahl an individuellen Möglichkeiten. „Unsere Arbeit ist zudem erfüllend, bodenständig und bietet beste Entwicklungsmöglichkeiten. Das führt zu hoher Jobzufriedenheit“, erklärt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).

Gestützt wird die Botschaft der Handwerkskampagne durch eine noch unveröffentlichte Studie der Universität Göttingen, die besagt: Das Handwerk macht stolz, zufrieden und gut gelaunt. Mehr noch: Es prägt die eigene Persönlichkeit.

Eine weitere gute Nachricht für das Handwerk: Die Nachfrage nach Handwerkerinnen und Handwerkern übersteigt das Angebot deutlich. Die Auftragsbücher der Betriebe sind gut gefüllt, Jobperspektiven für Handwerker ungebrochen positiv. Ein wichtiges Kriterium für Schulabgänger oder Menschen, die vor einer beruflichen Veränderung stehen. „Das Handwerk ist ideal für alle, die ihrem Talent folgen, Karriere machen und ihre Persönlichkeit voll entfalten wollen“, so Wollseifer. „Das machen wir mit der Kampagne deutlich.“

Weitere Informationen unter www.handwerk.de.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks

Foto: txn/goodluz/fotolia/randstad

IHK-Ausbildung bei halstrup-walcher
Komm in unser Team!

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (m / w / d)
zum Ausbildungsbeginn ab 09/2020:

Elektroniker für Geräte und Systeme
Industriemechaniker

WENN DU DEINE AUSBILDUNG BEI DER HALSTRUP-WALCHER GMBH MACHST:
- Lernst du spannende Inhalte praxisnah kennen
- Bringst du dein Wissen und deine Stärken mit ein
- Arbeitest du ab dem ersten Arbeitstag aktiv in den verschiedenen Unternehmensbereichen mit
- Übernimmst du Verantwortung für dich, das Unternehmen und die Umwelt

SENDE DEINE BEWERBUNG
mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen am besten direkt per E-Mail an:

Lukas Wangler
bewerbung@halstrup-walcher.de
Tel. +49 7661 3963-62

Vorteile und Vergünstigungen bei halstrup-walcher:
Kostenübernahme für Schulbücher | 38/5 Regelarbeitszeit | flexible Arbeitszeit | Altersvorsorge | Arbeitskleidung | zentrale Lage | Job Rad | Hanse Fit | Sportgruppen

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

22.2. bis 1.3.2020

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 22.02.
18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - auch für Hästräger

Mittwoch, 26.02. Aschermittwoch
19.00 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier und Austeilung der Asche - Beteiligung der örtlichen Narrenzünfte
19.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier und Austeilung der Asche

Samstag, 29.02.
18.00 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit Austeilung der Asche
18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 01.03. 1. Fastensonntag
9.00 Uhr Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier mit dem Leitwort "50 Jahre Pfarrgemeinderat" und PGR Wahl - mit Austeilung der Asche -
9.00 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
10.00 Uhr Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, musikalisch mitgestaltet durch die Schola

19. Februar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise: 19.- Euro, 60.- Euro /Familie ab 4 Pers., inkl. Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/61920.

● STEGEN **Klimaschutz und Verkehr - ein unverträglicher Gegensatz?** Diesen Vortrag bieten die ökum. Erwachsenenbildung und der Arbeitskreis Klimaschutz, beide in Stegen an. Referent ist Dr. Dieter Seifried, Diplomingenieur und Diplomvolkswirt sowie Leiter des Büros Ö-quadrat, Freiburg. Das Referat findet im ökumenischen Zentrum in Stegen um 19.30 statt.

●OBERRIED **Informationsabend Thema: Blauzungenvirus** Die Interessengemeinschaft „gesunde Tiere - gesunde Lebensmittel" veranstaltet einen Informationsabend um 20.00 Uhr im Landgasthof zum Schützen, Weilersbachstraße 7.zur Blauzungen-Zwangsimpfung (2008/09) und wie es überhaupt dazu kommen konnte.

● FREIBURG/KAPPEL **Infoabend: Amphibienschutz im Kappler Kleintal** Für alle, die gern im März/April beim Aufbau des Amphibienschutzzaunes und beim abendlichen „Krötentragen" in Freiburg-Kappel im Kleintal mitmachen möchten findet von 19.00 bis 21.00 Uhr im BUND-Büro in der Wilhelmstraße 24a ein Infotermin statt. Kontakt und weitere Infos: amphibienschutz@bund-freiburg.de.

● FREIBURG **Thomas Scheytt im San Marino** Um 19.30 Uhr tritt Thomas Scheytt im Restaurant San Marino, Hansjakobstraße 110 auf. Er gilt als einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Reservierung unter Tel.: 0761/69420.

20. Februar 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Meditation ist ein Sich-Besinnen auf den Moment, auf das, was gerade passiert. Wer auf einem Sitzkissen meditieren möchte, darf dieses mitbringen. Gebühr: 2.- Euro.

● KIRCHZARTEN **Gemeinsames Handarbeiten** Gemeinsam mit anderen in gemütlicher Runde kleine und große Kunstwerke erstellen und dabei auf die Hilfe der anderen bauen können. Strick- und Häkelfreunde treffen sich von 18.30 bis 20.30 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten. Die Teilnahme ist kostenlos.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/9053 12.

● BUCHENBACH **Fasnetveranstaltung Seniorengemeinschaft**

Krone-Theater Neustadt

Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 20.02.-26.02.2020

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 20. Feb.	Fr. 21. Feb.	Sa. 22. Feb.	So. 23. Feb.	Mo. 24. Feb.	Di. 25. Feb.	Mi. 26. Feb.
NIGHTLIFE 111 Min. – ab 6	20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	18:00 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00
EIN VERBORGENES LEBEN 180 Min. – ab 12	19:30		19:30		19:30		19:30
1917 120 Min. – ab 12		20:00				20:00	
1917 (OmU) 120 Min. – ab 12				20:15			
BOLSHOI BALETT: SCHWANENSEE 165 Min. – ab 6				16:00			
UNSERE FAMILIENFILME							
DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE (2D) 106 min. – ab 0		17:00	15:00 17:00	15:00	17:00	17:00	17:00
LATTE IGEL UND FER MAGISCHE WASSERSTEIN 165 Min. – ab 6			15:00				

Veranstaltungen

Die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Buchenbach feiern Fasnet im Gasthaus Adler. Alle die Spaß an einem fröhlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung von Max und Edi haben, sind ab 14.30 Uhr eingeladen.

21. Februar 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant. Senioren sind herzlich willkommen! Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefo ● ST. PETER **Mein Leib, Tempel der heiligen Geistkraft. Kontemplationstage.** Elemente des Kurses: Sitzen in Stille, Übungen zur Körperachtsamkeit, Vorträge, Einzelgespräche, durchgängiges Schweigen. Leitung: Gabriele Geiger-Stappel, Bernhard Stappel. Ort: Haus Maria Lindenberg. Der Kurs dauert 3 Tage bis Sonntag, 23. Februar. Infos und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661/9300-0.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region angeboten. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG **Thinktank: ensemble recherche Gesucht: Ideen** – In diesem offenen Thinktank sucht das ensemble recherche nach neuen Ideen. Das Publikum ist eingeladen mit dem Ensemble eine Konzertidee für die kommende Saison zu entwickeln. (Spezielle musikalische Vorkenntnisse sind nicht vonnöten.) Beginn ist um 19.00 Uhr im – Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72

22. Februar 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 10.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

● KIRCHZARTEN **Brettspieletag im Quartierstreff 20** Ab 14.00 Uhr findet im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten ein Brettspielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, Jung und Alt, gerne auch gemeinsam, um Brettspiele zu spielen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Infos sind per E-Mail an: quartierstreff-20@kabelbw.de zu erfahren.

● HINTERZARTEN **Konzert in der ev. Kirche** Um 20.00 Uhr findet in der ev. Kirche ein Konzert von Schüler/Innen der Schule Birklehof statt. Es wirkt auch ein Projektchor und der ökum. Chor Hinterzarten mit. Sie bringen die Messe in D-Dur für Soli, Chor und Orgel von Antonin Dvorak zu Gehör. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

● FREIBURG **„Yoga-Workshop“** Unter dem Titel „Yoga-Workshop“ bietet die Hospizgruppe Freiburg von 14.00 bis 17.30 Uhr, in den Räumen der Hospizgruppe Freiburg, Türkenlouisstr. 22, einen Yoga-Workshop an. Mitzubringen sind bequeme Kleidung. Eine Anmeldung ist unter Tel.: 0761/8814988 erforderlich. Kosten 10.- Euro.

23. Februar 2020 So.

● KIRCHZARTEN **Fastnachtssonntag in St. Gallus** Zu einem etwas anders gestalteten Gottesdienst um 10.30 Uhr, können alle die mögen – ob Groß oder Klein – in närrischer Kleidung kommen. Bürgermeister Andreas Hall und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Eschbach werden über die Trekkingreise „Synodale Gipfelträume“ plaudern. Nach dem Gottesdienst sorgt die Kolpingfamilie im Gemeindehaus für das leibliche Wohl.

● BUCHENBACH **Heitere Eurythmie zur Fasnacht** Das Else-Klink-Ensemble vom Eurythmeum Stuttgart erfreut mit einem lustigen, bunten Programm zur Fasnacht. Zu erleben von 11.00 bis 12.00 Uhr im Kulturkreis Dreisamtal, Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik Buchenbach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

● ST. PETER **Orgel-Kabarett** Um 17.00 Uhr erlebt man im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums ungewöhnlich Humorvolles: Ein Orgel-Kabarett unter dem Motto „Ich spiel Orgel, um mich herum nur Pfeifen“. Karten zu 17.- Euro, (erm. 12.- Euro) zzgl. VVK, Vorverkauf bei den BZ-Vorverkaufsstellen und direkt unter: www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 16.00 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums.

24. Februar 2020 Mo.

● ST. PETER **Mit Gott Schritt halten. Exerzitientage im Haus Maria Lindenberg** Leitung: Pater Konrad Flatau SCJ. Der Kurs dauert bis zum Freitag, 28. Februar. Ort: Haus Maria Lindenberg. Weitere Infos und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661/9300-0.

25. Februar 2020 Di.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal** Markus 10:1-31 Aufbruch nach Jerusalem Ehe, Scheidung, Geld. Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen und ohne jede Verpflichtung. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com.

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** um 13.45 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Martina Maier Tel.: 07661/1590.

● STEGEN **Neue Kampfkunstkurse** Die Teilnehmer lernen, wie man sich erst gar nicht in Gefahrensituationen begibt und diese schon im Vorfeld meidet aber sich auch zu verteidigen. Interessierte dürfen 3 Abende kostenlos rein zu schnuppern. Die Kurse finden im Kolleg St. Sebastian in Stegen, Halle 2 (Kreisverkehr) um 18.30 Uhr statt. Infotelefon 07663/8342970 oder dojo@samurai-dreisamtal.de.

● FREIBURG **Gesprächskonzert** Wie finden Komponisten ihre Ideen? Woher nehmen sie die Klänge und wie wird daraus ein Stück? Gesprächskonzert mit dem Komponisten Matthias Krüger. Außerdem spielt das ensemble recherche Werke von Lisa Streich und Pierluigi Billone. Beginn um 20.00 Uhr im Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72

26. Februar 2020 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

27. Februar 2020 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Meditation ist ein Sich-Besinnen auf den Moment, auf das, was gerade passiert. Wer auf einem Sitzkissen meditieren möchte, darf dieses mitbringen. Gebühr: 2.- Euro.

● KIRCHZARTEN **Lust auf Rommé, Canasta, Doppelkopf oder andere schöne Kartenspiele?** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 treffen sich zwischen 18.30 und 21.30 Uhr spielbegeisterte zum Kartenspielen. Anmeldung ist keine erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

28. Februar 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.30 Uhr im Haus Demant. Senioren sind herzlich willkommen! Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region angeboten. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/OBERAU **Beethoven und Chopin** Der international renommierte Konzertpianist William Cuthbertson gastiert um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg. Zur Aufführung kommt Beethovens Sonate Nr. 23 in f-Moll op. 57, die Appassionata sowie zwei Mazurkas und zwei Scherzi von Chopin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

29. Februar 2020 Sa.

● BUCHENBACH **Pflegen statt Schnippeln II – Praktischer Teil Obstbaumschnitt** Die NABU-Gruppe Dreisamtal bietet von 10.00 bis 13.00 Uhr den praktischen Obstbaumschnitt mit Dirk Osterloh an. Treffpunkt und Veranstaltungsort ist auf der Streuobstwiese beim Maierhof, Gelände der Friedrich-Husemann-Klink. Anmeldung erforderlich Tel.: 07661/9035123. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden.

● ST. PETER **Opa-Enkel-Tage im Haus Maria Lindenberg** „Opa, glaubst du an den lieben Gott?“ - dieser und anderen Fragen gehen Opas und Kinder vom Samstag, 29. Februar bis Sonntag, 1. März im Haus Maria Lindenberg/St. Peter. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661/9300-0.

1. März 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN/BURG **Schuberts Winterreise** Um 17.00 Uhr erklingt in der Rainhof Scheune Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ nach Gedichten von Wilhelm Müller. Leonhard Geiger, Bariton und Lambert Bumiller, Klavier. Der Eintritt beträgt 18.- Euro, Reservierung unter Tel.: 07661/9880921.

● HINTERZARTEN **Liederabend** mit Dorothea Rieger (Sopran) und Eric Maier (Klavier) um 20.00 Uhr in der ev. Kirche Sie singen und spielen Werke von Louis Spohr und Ludwig van Beethoven. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

● FREIBURG **Tangovortrag „Tango, das Lied von Buenos Aires“** Im Salón de Tango El Corazón in Freiburg, wird Héctor Urbón um 17.00 Uhr über die Anfänge des Tangos, eine soziologische und philosophische Betrachtung von 1880 bis 1960 sprechen, begleitet mit musikalischen Beispielen.

Gastro-Tipps

2. März 2020 So.

● KIRCHZARTEN **Vortrag: Über das Böse Woher kommt es und was für eine ‚Natur‘ besitzt es?** Dieser Frage soll in diesem Vortrag gehalten von Prof. Dr. Dr. Markus Enders um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus nachgegangen werden. Der Eintritt beträgt 3.- Euro, Schüler und Studierende frei. Veranstalter ist das Ökumenisches Bildungswerk Kirchzarten–Oberried–Hofsgrund.

● FREIBURG **Beratung im Sozialrecht Sprechtag der VdK** Sozialrechtsschutz gGmbH von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden). Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761/5044 90 ist erforderlich.

3. März 2020 Di.

● NOTSCHREI **Mitgliederversammlung Verein Notschrei-Loipe e.V.** Der Verein Notschrei-Loipe e.V. lädt um 19.30 Uhr zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Fortsetzung unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen

Die Hexen von Kirchzarten suchen dringend ab sofort . . . in Kirchzarten und näherer Umgebung einen Stellplatz für ihren Hexenwagen zur Miete, nach Möglichkeit überdacht (z.B. Garage oder Halle).
Unser Hexenwagen ist 12 m lang, 3,80 m hoch und 2,50 m breit.
Falls jemand die Hexen von Kirchzarten unterstützen kann, bitte wenden an:
Stefan Gremmelspacher, Tel. 0176-32139207
E-Mail: Oberhexenmeister@hexenvonkirchzarten.

Kleinkunst in der Klosterschiire

Niklas Hötzer und Thomas Scheytt spielen zum ersten Mal zusammen

Oberried *(dt.)* „Thomas Scheytt & Niklas Hötzer“ heißt es am 14. März in Oberried, wenn zwei unterschiedliche Generationen von Klavier-Virtuosen auf der Kleinkunstbühne stehen werden. Ein echtes Highlight mit zwei echten Ausnahmetalenten, die bisher noch nie zusammen aufgetreten sind. Zu erleben am 14. März.

Niklas Hötzer, Jahrgang 1997, stand schon mit vier Jahren als Solist beim Männergesangsverein in seiner Heimat Oberried auf der Bühne. Mit sechzehn trat er erstmals professionell am Jungen Theater Freiburg auf und begeistert im Musical „Dreizehn“ das Publikum als Außenseiter Archie, der trotz Behinderung seinen Humor nicht verliert. Auch in der nächsten Produktion des Freiburger Theaters spielte Niklas mit und war im Musical „Frühlings Erwachen“ nach Wedekind abwechselnd gleich in mehreren Rollen zu erleben.

Im Herbst 2017 feierte Niklas als Klavierkabarettist mit eigenem Programm beim Kleinkunstfestival Breitnau Debüt. Seither studiert er auch an der Musikhochschule Freiburg Schulmusik, gibt Klavierunterricht, spielt Orgel, tritt als Alleinunterhalter auf und leitet das Landfrauenchörle St. Peter. Näheres unter www.nixmusik.de

Thomas Scheytt ist einer der ganz großen Boogie- und Blues-Pianisten in Deutschland und drumrum. Sein Umgang mit dem Tasteninstrument und seine Ausdrucksvielfalt ist beispiellos. Der 1960 geborene Pfarrerssohn erhielt schon früh Klavier- und Orgelunterricht, studierte dann aber Philosophie. Dass er dann doch die Kurve zum Berufsmusiker fand, darf als Glücksfall bezeichnet werden.

Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues- und Boogie-Szene. Er ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch in anderen Formationen sowie dem Trio Boogie Connection in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland zu Gast. „Aus Deutschlands Südstaaten, dem südbadischen Freiburg, kommt einer der „schwärzesten“ Boogie- und Blues-Pianisten weißer Hautfarbe“, schrieb etwa das „Jazzpodium Deutschland über den zweifachen Blues-Award-Gewinner. Näheres: www.thomas-scheytt.de

Kleinkunst in der Klosterschiire, Niklas Hötzer und Thomas Scheytt, 14. März 2020 ab 20 Uhr in Oberried, Klosterschiire (neben der Kirche).
Karten im VVK (ab Do., 20.02.) zu EUR 14,- bei der Tourist-Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten sowie in Oberried bei den Bäckereien Ruf und Steimle. Einlass ab 19 Uhr, Karten auch an der Abendkasse. Es gibt eine kleine Bewirtung. Erlös geht komplett an soziale Einrichtungen.

Leben retten

durch eine Blutspende beim DRK

Kirchzarten *(es.)* Blut ist ein lebenswichtiger Stoff, der nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt. Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Dienstag, dem 10. März, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Zardunahalle, Zardunastraße 16 in Kirchzarten/ Zarten. 80 Prozent aller Deutschen benötigen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile. Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion "2020 wird´s heiß" und da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür steht, erhält jeder Blutspender bei diesem Termin eine exklusive Grillzange. Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Wein Sensorik Seminar für Frauen

Freitag, 06. März 2020, 16:30 - 20:30 Uhr im Staatlichen Weinbauinstitut, Merzhauser Str. 119, 79110 Freiburg

Haben Sie sich auch schon immer gefragt, warum ein Wein angeblich nach Zitrone, Banane oder Pfirsich, oder gar nach Leder oder Pferdeschweiß riechen soll?
Der Zonta Club Freiburg – Breisgau freut sich auf viele interessierte Frauen, die sich gemeinsam mit der Sommelière Natalie Lumpp und der Zontian und Winzerin Ulrike Lenhardt-Göring auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der (Wein-) Aromen und Weinsensorik machen.

Natalie Lumpp

Der Zonta Club Freiburg im Breisgau dankt den Referentinnen und dem Staatl. Weinbauinstitut für die unentgeltliche Unterstützung des Projekts. Der Reinerlös des Seminars geht an die INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik e.V., Freiburg.
Anfragen und verbindliche Anmeldungen bitte an info@goering-wein.de, Frau Ulrike Lenhardt- Göring, bis spätestens 28.02.2020. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen!

Teilnahmegebühr:
80 Euro, inkl. kleinem Imbiss

INITIATIVE

Zonta Club of Freiburg im Breisgau
Member of Zonta International
Advancing the Status of Women Worldwide
www.zonta-freiburg.de

Die Stegenerin Jennifer Sühr will für die SPD in den Landtag

Kirchzarten *(dt.)* Die Landtagswahl 2021 wirft ihre Schatten voraus und verschieden Kandidaten haben sich auch schon in Position gebracht. Für den Wahlkreis 46/ Freiburg 1, zu dem das Dreisamtal gehört, wirft nun die Stegenerin Jennifer Sühr ihren Hut in den Ring.

Jennifer Sühr, gebürtig und aufgewachsen in Lenzkirch, wohnt mit ihrem Mann und zwei Kindern seit neun Jahren im Dreisamtal. Während des Studiums der Sozialpädagogik lebte sie in Freiburg und fühlt sich so Stadt und Land gleichermaßen verbunden. Durch ihre Arbeit als Sozialpädagogin in der sozialrechtlichen und psychosozialen Beratung kennt sie die Nöte der Menschen, die mit wenig Einkommen auskommen müssen. Deshalb lag es für die sie nahe, sich in der SPD und für soziale Gerechtigkeit zu engagieren. Um Themen wie gerechte Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit voranzubringen oder der Wohnungsnot

Jennifer Sühr aus Stegen will für die SPD in den Landtag ziehen. *Foto: privat*

entgegenzuwirken, möchte sie ihr Wissen und ihre Erfahrung auf Landesebene einbringen. Und Sie möchte sich stark machen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für kostenfreie und qualitative hochwertige Kinderbetreuung.

Vergangene Woche machte die 35-Jährige ihre Bewerbung auf der Ortsvereinsvorsitzendenkonferenz des Wahlkreises öffentlich. Als Zweitkandidatin bewirbt sich Mia Sanner aus Löffingen. Die beiden sehen sich als Kandidatinnen-Tandem, das sich thematisch ergänzt: Sanner ist gelernte Steuerfachangestellte und absolviert gerade ein Studium zur Schauspielerin. Die beiden jungen Frauen möchten sich für eine zukunftsorientierte Politik einsetzen. Das Land müsse bedarfsorientiert in die öffentliche Daseinsvorsorge investieren, und zwar nicht auf Kosten der Kommunen. Ein weiterer Themenkomplex bildet die Vereinbarkeit von Ökologie und Sozialdemokratie.

FC Augsburg gegen SC Freiburg

Ausgeglichenes Spiel mit wenigen Höhepunkten

Augsburg/Freiburg *(rs.)* Christian Streich – Trainer des SC Freiburg, gestand nach dem Auswärtsspiel am 22. Spieltag der Ersten Bundesliga FC Augsburg gegen den SC Freiburg in der abschließenden Pressekonferenz: „Wir sind mit dem heutigen Spiel nicht zufrieden, wir hätten es gewinnen müssen". Die Raumaufteilung seiner Elf sei gut, die Tor-Chancenverwertung allerdings zu schwach gewesen.

Von 20 herausgespielten Schüssen auf das Augsburger Tor konnte nur SC-Mittelfeldspieler Janik Haberer in der 51 Minute den Ball zum 1:1 Ausgleich im gegnerischen Tor unterbringen. Dabei war der SC Freiburg dem FC Augsburg durchaus überlegen. Die Statistik listet 67 Prozent Ballaktionen, eine Passquote von 90 Prozent und 56 Prozent gewonnene Zweikämpfe auf.
Nils Petersen kam in der 84. Minute für Haberer aufs Spielfeld, Vincenzo Grifo wurde in der 86. Minute durch Changhoon Kwon ausgewechselt.

Martin Schmidt – FC Augsburg Trainer, schloss sich den Worten

Janik Haberer gelang der Treffer zur Punkteteilung im achten Auswärts-Spiel. *Foto: Achim Keller*

von Christian Streich insoweit an, dass es kein sonderlich mitreisendes Match gewesen ist, die herausgespielten Chancen seiner Mannschaft nicht in Tore umgesetzt werden konnten, „… der SC hat gut verteidigt!"

In der 38. Minute ging Schmidts Elf mit 1:0 durch Abwehrspieler Philipp Max in Führung. Bereits in der 32. Minute musste Stephan Lichtensteiner (FC Abwehr) verletzt ausscheiden, er wurde durch den Abwehrspieler Ralphael Framberger ersetzt. In 66. und 80. Minute kamen Martinez Vargas für Philipp Max und Eduard Löw für Jeffrey Gouweleeuw ins Spiel. Torjäger Florian Niederlechner kam nicht zum Torschuss gegen seinen ehemaligen Verein, den SC Freiburg.

Der SC Freiburg steht mit 33 Zählern punktgleich, jedoch mit der besseren Tordifferenz (Null), auf Tabellenplatz 7 vor der TSG 1899 Hoffenheim mit minus zwei Toren auf dem 8. Platz.

Am Samstag, 22. Februar kommt Fortuna Düsseldorf (16. Tabellenplatz – 17 Punkte) ins Schwarzwald Stadion, Anpfiff ist um 15.30 Uhr, bevor der SC am 29. Februar nach Dortmund zum BVB (15.30 Uhr), mit derzeit 42 Punkten auf dem 3. Platz, reist.

Erfolgreiche Trompeter der Jugendmusikschule Dreisamtal (JMS): Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" in Freiburg konnten die Trompeter der JMS wieder mit ihren Beiträgen glänzen. Mit strahlendem Ton, großer Virtuosität und Musikalität errangen das Duo Maximilian Hall und Elias Schönstein (Trompetenklasse Max Joos) einen 1. Preis mit 22 Punkten. Im Trio-Wettbewerb erhielten Julius Heitz (Trompetenklasse Thomas Drahtschmidt), Paul Lilje und Lennart Menze (Trompetenklasse Max Joos) einen 3. Preis mit 16 Punkten. Die erfolgreichen Preisträger: Paul Lilje, Elias Schönstein, Maximilian Hall, Lennart Menze und Julius Heitz (v.l.).
glü/Foto: Max Joos

Gitarrenklänge des Südens

Kirchzarten *(dt.)* Mit seinem Programm „Klänge des Südens" tritt am Sonntag, 1.März, um 17 Uhr Maximilian Mangold im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten auf.

Mangold, vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, bestreitet das Konzert mit seiner Solo-Gitarre. Er spielt Werke des italienischen Komponisten Domenico Scarlatti, der im selben Jahr wie Bach und Händel geboren wurde. Das Konzertprogramm enthält aber auch neuere Gitarrenmusik von Komponisten wie Joaquin Turina aus Spanien und Manuel Maria Ponce aus Mexiko, beide Geburtsjahrgang1882. Die Zuhörer dürfen sich einstellen auf südliches Temperament, auf Romantik und Virtuosität. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Klimaschutz-Tipp im Dreisamtäler

Bodylotion im Nachfüllglas

Kirchzarten (de.) Entdeckt in der „Glaskiste", dem unverpackt-Laden im Freiburger Sedanviertel: Body-Lotion von FAIR squared im Nachfüllglas. Wenn die Lotion verbraucht ist, kann das Glas in der „Glaskiste" zurückgegeben werden. Der Hersteller reinigt und verwendet die Gläser wieder. Fair squared bietet weitere Zero-Waste-Kosmetika wie Shampoos, Duschgels, Haarstylingprodukte an.

Vertrieben werden die Produkte in Bioläden, Reformhäusern oder auch Apotheken.

Wer nicht fündig wird, kann auch übers Internet bestellen und wenn zehn Glasbehältnisse zusammengekommen sind, sie an den Hersteller zurücksenden.

Fair squared Kosmetikprodukte sind fairtrade-, natrue- und vegan-zertifiziert und garantieren damit, dass naturbelassene und fair gehandelte Rohstoffe eingesetzt werden und auf Tierversuche verzichtet wird. Stoffe aus der Petrochemie und tierische Rohstoffe werden nicht verwendet.

Foto: Dagmar Engesser

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

1-Zi.-Whg./WG-Zimmer gesucht von BufDi im Dreisamtal. Freu mich! Tel.: 0160 - 99419960

NEUER LEBENSORT FÜR FAMILIE
Wir (40,35,19,10,4) suchen Haus oder Whg, mind. 4,5-Zi, mit Garten, max 1.300.- € kalt, wir sind zuverlässig mit Festanstellung, aktiv und naturverbunden.
raphaeltanner@gmx.ch

Suche Garage/TG-Platz, für 2 Motorräder in Kirchzarten Nähe Feldbergstr., Tel.: 0175 - 40 24 323

Lehrerpaar mit Kindern sucht Whg./Haus in FR. ab 4 Zi. bis 1.300.- € KM, renovieren gern, freuen uns über jeden Hinweis, Tel.: 0176 - 45 70 55 17

Vermietungen

4-Zi.-Whg. in KiZa Neuhäuser ab 1.3. an ruhiges Paar mittl. Alters langfristig zu vermieten. EBK, Balkon, Bad, WC, Keller, Garage, 1. OG, keine HT, NR, 1050.- € KM + NK + 3 MM Kaution. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 200301**

1 Zimmer-Kellerwhg., Wohnküche, Zimmer, Bad, 40 qm, 300,- € KM in Oberried zu vermieten, Tel.: 07661 / 98 22 06

Möbl 1-Zi-ELWhg. KiZaBurg-Höfen, 35 qm, EBK,Bad m. Dusche + WC, Flur, an ruh.Einzelperson, NR, keine HT, gerne WE-Heimfahrer-/in, ab sofort, befr. od. unbefr. mgl. 290.-€ + NK + 2 MM Kaution. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr: Z 20 04 02**

Immobilien An-/Verkauf

Zurück aus USA will unser Kunde ins Dreisamtal ziehen und sucht hierfür eine Immobilie zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761/15678-161**

Freiburger Ärztin sucht EFH/DHH oder 4-Zi.-Whg. mit Garten in Kirchzarten, Tel.: 0761 / 79 63 60 oder 0173 - 65 36 134

Endlich raus aus der Stadt!
2 fröhliche Kinder (3 & 6 J.) mit freundlichen Eltern suchen Haus oder Whg. zum Kauf/Miete.
Wir hoffen auf ihre Nachricht:
0178-1843841/ veraluisa@gmx.de

Suche kl. Grundstück 100 qm gerne erschl. für Modulhaus, ca. 45-50 qm zu pachten o. kaufen.
pfaublau@gmx.de

Umzug ins Dreisamtal?
Fünf nicht mehr so ganz junge Familien suchen einen Hof oder ein Haus zum Kauf im Dreisamtal. Freuen uns über einen Kontakt. **Projekt350@web.de, Tel.: 0176 - 47 77 01 34**

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Ein Defibrillator für die DLRG

Spende der Katholischen Frauengemeinschaft St. Peter

St. Peter *(dt.)* Große Freude bei den Aktiven der DLRG: Von der Frauengemeinschaft St. Peter erhielten sie großzügige Unterstützung in Form einer Spende für die Anschaffung eines so genannten "Automatisierten Externen Defibrillators" (AED). Patrizia Weber, Vorsitzende der Frauengemeinschaft, überreichte einen Scheck in Höhe von 1.360.- EUR an Christian Schwär und Rainer Maier von der DLRG.

Die Idee für diese Spende kam bei mehrere Mitgliedern der Frauengemeinschaft auf. Diese sind auch beim wöchentlichen Schwimmtraining der DLRG dabei.

Anlässlich der Hallenbad-Sanierung haben sie Anfang 2019 anstelle des Schwimmens einen Erste-Hilfe-Kurs besucht, bei dem unter anderem die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Anwendung des AED erklärt und geübt wurde. Sie erfuhren dass die DLRG in St. Peter ein AED-Gerät für ihre Ausrüstung brauchen könnte. Die Frauengemeinschaft hat den Vorschlag aufgegriffen und den Erlös ihres jährlichen Flohmarks für diese Spende verwendet.

Beim AED handelt es sich um ein Hilfsmittel, welches bei bestimmten medizinischen Notfällen benötigt wird. Konkret geht es um akute lebensbedrohliche Störungen der Kreislauffunktion, hier kommt das Gerät ergänzend zur Herz-Lungen-Wiederbelebung zum Einsatz.

Die schnelle Anwendung dieser beiden Maßnahmen stellt in den sicher dass ein Patient oder eine Patientin in den wichtigen ersten Minuten eines Notfalls angemessen versorgt werden kann - noch vor dem Eintreffen von Rettungsdienst und Notarzt.

Bei der DLRG St. Peter wird das neue Gerät die vorhandene Ausstattung für medizinische Notfälle ergänzen. Es wird im Einsatzfahrzeug der Wasserretter mitgeführt, damit es im Rahmen von Einsätzen im Wasserrettungsdienst sowie für Sanitätsdienste bei Veranstaltungen in der Gemeinde St. Peter genutzt werden kann.

Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am Mi., 4. März
Sonderseite: Frisurentrends • Die Autoseite • Dorf aktuell Oberried

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* **Bei der Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Zarten wurden in diesem Jahr sechs Mitglieder für insgesamt 140 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Vorneweg ist hier die 40-jährige Zugehörigkeit des 2. Vorsitzenden Markus Ernst zu erwähnen. Mit großem Engagement bringt er sich in den Verein ein und war damals auch der Initiator zur Gründung von „Kreuz und quer durchs Dreisamtal“.**
Für 30 Jahre wurden Otto Weingärtner und Marco Hauser geehrt. Seit 20 Jahren aktiv ist Gesamt-Ortsjugendleiterin Katja Schmidt. Für 15 Jahre aktiven Dienst konnte Stephanie Schweizer Glückwünsche und eine Urkunde übergeben werden. Friederike Kalkmann unterstützt die Bereitschaft mit ihrem Wissen und Engagement bereits seit fünf Jahren.
Das Foto zeigt v.l.: Vorstand des DRK KV Freiburg Jochen Hilpert, Elsbeth Weingärtner (i.V. von Otto Weingärtner), Markus Ernst (2. Vorsitzender des OV Zarten), Katja Schmidt, Friederike Kalkmann, Marco Hauser. Es fehlt Stephanie Schweizer.

Foto: privat

Rund ums Dreisamtal – kunsthistorisch gesehen

In loser Folge veröffentlicht der Dreisamtäler Abbildungen historischer Gemälde, die Motive rund ums Dreisamtal zeigen. Unser heutiges Bild ist ein Exponat der Ausstellung „Schwarzwald-Geschichten“, die von April bis Oktober vergangenen Jahres im Freiburger Augustinermuseum stattfand. Das Bild zeigt den Hinterzartener Ortsteil Oberzarten. Vorne der „Altenvogtshof“, hinten der bekannte „Mathislehof“.

Der Ortsteil, der früher „In der Zarten“ hieß. ist ein schönes Wandergebiet. Der Mathisleweiher liegt dort und der neue Premiumwanderweg Säbelthoma – siehe www.hochschwarzwald.de – führt dort vorbei.

Auch der Waldkindergarten Hinterzarten befindet sich oberhalb dieser Höfe.

Gemalt hat dieses Motiv der bereits zu Lebzeiten als „Schneemoler“ bezeichnete Schwarzwaldmaler Hermann Dischler. Er malte größtenteils fotorealistisch, nutzte nicht selten Fotos als Malvorlagen.

Dischler wurde 1866 in Freiburg geboren. Ab 1896 hatte er sein Atelier im Stadtteil Stühlinger. Seit 1901 hielt er sich immer wieder im Schwarzwald auf, 1902 auf der Zastler Hütte, 1903 auf der Halde am Schauinsland, 1904 in St. Märgen, 1905–1907 auf der Todtnauer Hütte. Er war Vorsitzender der 1899 in Freiburg gegründeten Künstlervereinigung „Breisgauer Fünfer“ (Julius Heffner, Fritz Reiss, Carl Schuster, Ludwig Zorn). Von 1901 bis 1909 war er im Vorstand des Badischen Schwarzwaldvereins. Ab 1907 bewohnte er sein neuerbautes Haus in Hinterzarten, das heute noch steht. In Hinterzarten starb er auch 1935.

hs./Foto: Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Stellenmarkt

Die **Zypresse Verlags GmbH** ist ein zukunftsorientiertes Medienunternehmen für Print und Online. Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt und entwickeln uns stetig weiter.
Unsere Journalisten, Event- und Content-Manager produzieren an mehreren Standorten Südwestdeutschlands spannende Inhalte und veröffentlichen sie in Social Media, Zeitungen und Zeitschriften über die Landesgrenzen hinaus.

VOLONTÄR/IN

Print und Online Medien

Sie interessieren sich für die Bereiche Ausbildung & Zukunft, Gesellschaft & Familie, Sport & Kultur sowie Lokales? Sie wollen Online- und Printmedien mitgestalten?

Für die Sparten Ausbildung & Zukunft, Familie und Lokales im Dreiländereck bieten wir ein Redaktionsvolontariat an. In 18 Monaten bilden wir Sie zum/zur Redakteur*in aus:
- Sie professionalisieren Ihre Schreibfähigkeiten
- Sie entwickeln Knowhow für Nachrichten, Reportagen, Fotostorys, Hintergrundgeschichten, investigativen Journalismus und Interviewführung
- Sie erlangen Routine im Umgang mit Fotografie und Video
- Sie lernen das Arbeiten mit agilen Methoden kennen
- Sie besuchen Events und Konzerte
- Sie sind auf unseren Social-Media-Kanälen aktiv
- Sie helfen auf unseren „Freiburger Webdays" für Digitales Marketing
- Sie sind Teil eines erfolgreichen Kreativ-Teams

Ihr Profil:
- Souverän im Umgang mit Texten
- Gespür für die deutsche Sprache
- Sehr gute Französisch-Kenntnisse
- Versiert im Erstellen von Online-Beiträgen und Posts für Facebook und Instagram
- Interesse am Fotografieren, auch außerhalb üblicher Bürozeiten
- Kommunikative Kompetenz und sicheres Auftreten
- Erste praktische Erfahrung im Journalismus
- Gute Kenntnisse MS-Office
- Gespür für Themen, die Menschen interessieren und bewegen

Wir bieten:
- 18-monatiges Volontariat mit fachlichem Coaching
- Spannende Projekte, in denen Sie sich verwirklichen können
- Vielseitige Aufgaben und Verantwortung
- Flexible Arbeitszeiten sowie Homeoffice-Optionen
- Zeitweise Homeoffice
- Angemessene Vergütung
- Jobticket

Sie wollen uns kennenlernen?
Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 3454874 und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Zypresse Verlags GmbH
Caterina Priesner
Caterina.priesner@zypresse.com
0761 / 28286-57

Zypresse
Alles finden.

Die **Zypresse Verlags GmbH** ist ein zukunftsorientiertes Medienunternehmen. Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt und entwickeln uns mit unseren Online und Print Publikationen stetig weiter.

BÜROKRAFT m/w/d

auf 450,- Euro Basis

Wir
- sehen Sie u.a. in der Organisation unserer Ablagen und Erstellung von Dokumentationen
- übertragen Ihnen Recherchen und Korrespondenz mit unseren Lesern
- binden Sie in aktuelle Abläufe und Themen ein
- beteiligen Sie an Projekten
- mögen Eigenverantwortung, Mitdenken und vorausschauendes Arbeiten
- sind ein kleines Team und arbeiten auf kurzen Wegen

Sie
- sind ein Organisationstalent mit gutem Zeit- und Selbstmanagement
- haben einen höflichen Schreibstil für die Korrespondenz
- zeichnen sich durch Serviceorientierung aus
- bringen eigene Ansätze mit und haben die Bereitschaft, mitzudenken
- verfügen über einen sicheren Umgang mit MS-Office
- besitzen Team- und Kommunikationsfähigkeit
- haben im Idealfall Französischkenntnisse

Sie wollen uns kennenlernen?
Dann wenden Sie sich mit Ihrer Online-Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 3454875, Ihrer Verfügbarkeiten und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Zypresse Verlags GmbH
Caterina Priesner
Caterina.priesner@zypresse.com
0761 / 28286-57

Zypresse
Alles finden.

Baldenwegerhof

Hofbäckerei – eigene Produkte – schöne Räumlichkeiten – angenehme Arbeitszeiten – wäre das was für Sie?

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Bäcker/Konditor (m/w/d)** für unser kleines Team in Teil- oder Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Familie Hug, Wittentalstraße 1, 79252 Stegen-Wittental oder info@baldenwegerhof.de oder 0 76 61 / 90 35 71

Zahnmedizinische Fachangestellte

In unserer Zahnarztpraxis ist eine Stelle frei und wir suchen ab sofort Verstärkung für unser kleines Team. Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung an:

Zahnarztpraxis Christoph Lögler • Hauptstraße 61 • 79199 Kirchzarten oder christoph.loegler@t-online.de

---

Bürofachkraft für Bauzeichen- und Sekretariatsarbeiten ganztags gesucht.
Bauzeichnen: Kenntnisse Auto-CAD, Revit *Sekretariatsarbeiten:* Office, AVA

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an:

Möhrle + Möhrle Architektur & Innenarchitektur Part GmbH
Kartäuserstraße 153 • 79117 Freiburg • Email: bewerbung@biosolarhaus-freiburg.de

---

Das staatliche sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Förderschwerpunkt Hören sucht zum 01.07.2020
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d)
Informationen unter: www.bbzstegen.de

BBZ Stegen

Die **Zypresse Verlags GmbH** ist ein zukunftsorientiertes Medienunternehmen für Print und Online. Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt und entwickeln uns mit frischen Ideen stetig weiter.

Praktikum Influencer

Wir
- sehen dich u.a. in der Gestaltung unserer Social Media Kanäle
- binden dich in aktuelle Recherchen und Abläufe ein
- geben dir Einladungen zu interessanten Veranstaltungen
- finden Eigenverantwortung, Mitdenken und vorausschauendes Arbeiten gut
- sind ein kleines Team und arbeiten auf kurzen Wegen
- sitzen direkt in der Stadt und haben Cafés und Bäckereien um die Ecke

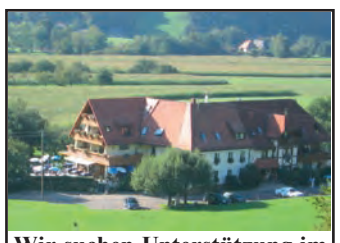
Du
- hast Freude an Onlinethemen und aktuellen Trends des Digitalbereichs
- fotografierst gern und möchtest darin besser werden
- bringst Erfahrung im Social Media Bereich mit
- denkst mit, hast Ideen und willst dich ausprobieren
- für dich sind Unique Content, Leadsgenerierung und Costumer Journey keine Fremdworte
- hast Grundwissen mit Tools zur Bildbearbeitung, MS-Office und Cloud-Lösungen
- hast mindestens 3 Monate Zeit für dein Praktikum bei uns

Bist du dabei?
Dann wende dich unter Angabe der Kennziffer 3454876 an:

Zypresse Verlags GmbH
Caterina Priesner
Caterina.priesner@zypresse.com
0761 / 28286-57

Zypresse
Alles finden.

Stellenangebote



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Private Tagesmutter gerne mit Kindern und päd. Hintergrund ab Sept. bis Jan/Feb 2021 für ca. 2 Tage pro Woche in KiZa Burg Höfen für 1 Kind (7 Monate) gesucht. Aussagekräftige Bewerberbung an den Dreisamtäler unter
Chiffre-Nr.: Z 20 04 01

Putzfrau nach Littenweiler gesucht, 1 x wöchentl. 4 Stunden EUR 15,00 pro Std.
heiko.siegel@gmail.com

AZUBI (m/w/d) MFA
für kardiologische Praxis in Kirchzarten zum 01.08.20 oder früher gesucht. Weitere Infos auf praxis-gabelmann.de

---

Berggasthof Stübenwasen
Wir suchen dringend ab Mai 2020 **ganz-oder halbtags Verstärkung im Servicebereich.** Erfahrung in der Gastronomie wäre wünschenswert, aber kein Muss. **Tel.-Nr.: 07671 / 334**
stuebenwasen@aol.com

IMD-SCHWARZE
sucht ab sofort kaufm. MA (m, w, d) Teil-/Vollzeit in 79674 Todtnau, weitere Info siehe HP: www.imd-schwarze.company

---

Nächste Ausgabe: 4. März

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

SCHWARZWALD ● Vor den Toren Freiburgs
DREISAMTAL
Kirchzarten · Oberried · Buchenbach · Stegen

Der Tourismus Dreisamtal e.V. mit Sitz in Kirchzarten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINE MITARBEITERIN/
EINEN MITARBEITER (M/W/D)
IN DER TOURIST-INFORMATION
in Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden/Woche).

Weitere Angaben zur Stellenausschreibung unter:
www.dreisamtal.de/jobs

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis spätestens 6. März 2020 an: *Bewerbung@dreisamtal.de.*

Ab sofort suchen wir Sie befristet auf 1 Jahr als

Löter / Bestücker (m / w / d)

im 2-Schichtbetrieb

IHR AUFGABENGEBIET
- Bedienen einer SMD-Bestückungslinie
- Handlöten von SMD-Bauteilen
- Kontrolle von SMD-Baugruppen mittels AOI
- THT-Nachbestückung der SMD-Baugruppen

IHRE QUALIFIKATIONEN
- Erfahrung im Fertigungsbereich
- Lötkenntnisse in SMD und THT
- PC-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

WIR SIND ...
... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 150 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. + 49 7661 3963 62
bewerbung@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere

halstrup walcher

Dreisamtäler Stellenmarkt

60 Jahre Industriebau mit Vertrauen

SCHAUENBERG

Wir sind eine international agierende, mittelständische Unternehmensgruppe und seit mehr als 60 Jahren erfolgreich im Anlagenbau und Industrie- und Gewerbebau tätig.

Für unseren Standort Kirchzarten suchen wir einen

Technischen Leiter (w/m)

Welche Aufgaben nach der Einarbeitungsphase auf Sie warten:

- Im Rahmen Ihres Aufgabenbereichs setzen Sie sich mit anspruchsvollen Stahlbaukonstruktionen für großindustriellen Anlagenbau und für Industrie- und Gewerbebau auseinander.
- Sie arbeiten mit einem Team von 25 Konstrukteuren und Statikern zusammen und setzen stahlbautechnische Normen und Regelwerke praxisgerecht um, damit unsere Mitarbeiter maßgeschneiderte Konstruktionslösungen für unsere Kunden erbringen können.
- Einen wichtigen Beitrag erbringen Sie in der Reduzierung der technischen Bearbeitungszeiten unter Berücksichtigung wirtschaftlich optimaler Konstruktionslösungen für Fertigung und Montage.
- Sie koordinieren die Termin- und Ressourcenplanung mit dem technischen Verkauf, den Projektleitern und der CAD-Leitung und berichten direkt an die Geschäftsleitung.

Was Sie dafür mitbringen:

- Sie haben ein abgeschlossenes, technisches Hochschulstudium absolviert.
- Konstruktionserfahrungen im Stahlhochbau sind von Vorteil.
- Sie sind fachübergreifend interessiert und verfügen über sehr gute Teamfähigkeit.
- Als aktiver Kommunikator verstehen Sie es, Ihre Ideen und Ziele zu positionieren.
- Sie besitzen interkulturelle Kompetenz und sind für Ihre Kollegen überzeugendes Vorbild, Coach und Motivator.
- Die Technik von 3D-CAD-Systemen, vorzugsweise AVEVA/bocad oder Tekla, ist Ihnen vertraut.
- Gute Englischkenntnisse und routinierter Umgang mit Standardcomputersoftware runden Ihr Profil ab.

Was wir Ihnen bieten:

- Kreatives und eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen Arbeitsteam mit großen Gestaltungsfreiräumen.
- Einen sicheren, unbefristeten und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und betrieblichen Sozialleistungen.
- Ein gutes Betriebsklima sowie ein attraktives Vergütungspaket mit Urlaubs-, Weihnachtsgeld und vielseitigen Modulen zur Entgeltoptimierung in einem inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen.

Interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins zu.

STAHLBAU SCHAUENBERG GMBH
Personalabteilung: Frau Zehra Birol
Wilhelm-Schauenberg-Straße 15 –17, 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661.397 123, birol.z@schauenberg.de

STAHL**BAU SCHAUENBERG**
www.schauenberg.de

SCHAUENBERG

60 Jahre Industriebau mit Vertrauen

SCHAUENBERG

Wir sind eine international agierende, mittelständische Unternehmensgruppe und seit mehr als 60 Jahren erfolgreich im Anlagenbau und Industrie- und Gewerbebau tätig.

Für unseren Standort Kirchzarten suchen wir einen

Vertriebsingenieur (w/m)

Welche Aufgaben nach der Einarbeitungsphase auf Sie warten:

- Für unsere Kunden im Großanlagenbau erstellen Sie maßgeschneiderte Angebotskalkulationen für konstruktive Ingenieurbauwerke.
- Sie entwickeln und unterbreiten innovative Sondervorschläge und Nebenangebote.
- Zusammen mit unserer Einkaufsabteilung holen Sie Nachunternehmerangebote zur Auswertung und Ergänzung unserer Angebote ein.
- Sie nehmen an europaweiten Auftragsverhandlungen und vertragsrechtlichen Gestaltungen mit unseren Kunden teil.
- In Zusammenarbeit mit unseren Projektteams begleiten Sie unsere Kundenaufträge technisch, kaufmännisch und rechtlich.
- Sie erstellen Kosten- und Ergebnisanalysen sowie Prognosen.

Was Sie dafür mitbringen:

- Als Bewerber verfügen Sie idealerweise über ein abgeschlossenes Bauingenieur- oder Wirtschaftsingenieurstudium.
- Berufserfahrung im Vertrieb und Kenntnisse in der Kalkulation von Industriebauwerken sind von Vorteil.
- Sie besitzen Akquisitionsstärke im Team, ein hohes Maß an Kundenorientierung und Sie haben fachübergreifendes Interesse.
- Kommunikationsstarkes Verhandlungsgeschick, Entwicklung eigener Ideen, Engagement und verbindliches Auftreten zeichnen Sie aus.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und routinierter Umgang mit Standardcomputersoftware runden Ihr Profil ab.

Was wir Ihnen bieten:

- Kreatives und eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen Arbeitsteam mit großen Gestaltungsfreiräumen.
- Einen sicheren, unbefristeten und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten und betrieblichen Sozialleistungen.
- Ein gutes Betriebsklima sowie ein attraktives Vergütungspaket mit Urlaubs-, Weihnachtsgeld und vielseitigen Modulen zur Entgeltoptimierung in einem inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen.

Interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins zu.

STAHLBAU SCHAUENBERG GMBH
Personalabteilung: Frau Zehra Birol
Wilhelm-Schauenberg-Straße 15 –17, 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661.397 123, birol.z@schauenberg.de

STAHL**BAU SCHAUENBERG**
www.schauenberg.de

SCHAUENBERG

Die Gemeinde Stegen sucht zur Erweiterung ihres Teams einen

Verwaltungsfachangestellten (80-100%)(m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Mo. – Do. vormittags Betreuung der Schulsekretariate der Grundschule Stegen mit Werkrealschulaußenstelle und der Grundschule Stegen-Eschbach
- Mo. – Fr. nachmittags Sekretariat der Bürgermeisterin im Rathaus Stegen mit Verwaltungsaufgaben

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:
Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir einen/eine Mitarbeiter/in mit einschlägigen Fachkenntnissen. Grundkenntnisse der MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Wir bieten:
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 24. Februar 2020 an die Gemeindeverwaltung Stegen, Hauptamt, Dorfplatz 1, 79252 Stegen o. per E-Mail an bewerbung@stegen.de (ein Dokument im pdf-Format).
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Hauptamtsleiter, Herr Georg Link, Telefon 07661 396923

Wir suchen je einen zuverlässigen Austräger - sofort oder nach Vereinbarung für
Burg-Birkenhof • Vorderes Unteribental und FR-Ebnet (Teilgebiet)
ab 13 Jahren, gerne auch Rentner. Gute Bezahlung!
Bewerbung auch unter verteilung@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Haus Maria Lindenberg
St. Peter im Schwarzwald

Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht für ihre Bildungshäuser

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet für das HAUS MARIA LINDENBERG

einen/eine SERVICEMITARBEITER/ IN (m/w/d)
(Beschäftigungsumfang 81Prozent, 32 Wochenstunden)

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TV-L und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Details zu diesen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Stellen finden Sie unter www.ebfr.de/stellenangebote

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Martina Maier, 07661-9300-0 , martina.maier@haus-maria-lindenberg.de

Dreisamtäler **Nächste Ausgaben 4., 11., 25. März**

Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Hast du Lust auf Spannung und Energie in einem Technikunternehmen?

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir: **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Schichtarbeit.** Weitere Informationen findest du unter www.fsm.ag/stellen.

FSM AG | Erich-Rieder-Straße 2 | D-79199 Kirchzarten | personal@fsm.ag

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d) für unser nettes Küchenteam auf 450 € Basis

Arbeitszeit in Schicht, vor- oder nachmittags. 1-2 Schichten/Monat am Wochenende möglich. Erfahrung im Küchenbereich ist wünschenswert. Freundlichkeit und Teamfähigkeit wird erwartet. Gute ÖPNV-Anbindung. **Bewerbung und Infos unter Tel. 07661-9875-0, Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach.**

福來堡中医門診
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. med. Yali Lu
Akupunktur
Chinesische Phyto-(Kräuter-)therapie
Gresserstr. 19 · 79102 Frbg. · Nähe ZO
Tel. 07 61 / 2 96 74 40
www.tcmpraxis-drlu.de

TSC-Workshop

für Anfänger und Wiedereinsteiger

Stegen *(dt.)* Es gibt noch freie Plätze beim Workshop Tanzen für Anfänger und Wiedereinsteiger. Durch Wiederholungen, üben von Figuren und Technik in den einzelnen Tänzen wird auf schon vorhandene Grundlagen aufgebaut. Donnerstags mit Iris Möller, 18:30 - 19:30 Uhr im Haus der Vereine in Stegen. Verbindliche Anmeldung unter tsc-dreisamtal@t-online.de. Weitere Informationen unter www.tanzen-im-Dreisamtal.de

Aussteller gesucht

Kunsthandwerker-markt soll Städtlifest bereichern

Todtnau *(dt.)* Im Rahmen der umfangreichen Vorplanungen für das 45. Todtnauer Städtlifest am Wochenende des 4./5.7.2020 wird auch dieses Jahr wieder neben einem einzigartigen Festprogramm zusätzlich ein Kunsthandwerkermarkt organisiertm zn das ohnehin schon erfolgreiche Stadtfest weiter aufzuwerten..

Am Sonntag, 5. Juli, von 11.00 – 17.00 Uhr, soll im direkten örtlichen Anschluss an den Festbetrieb in der angrenzenden Meinrad-Thoma-Straße, dem wunderschönen Rathausplatz bzw. dem Schulplatz ein Kunsthandwerkermarkt auf die Beine gestellt werden.

Der Städtlifestverein würde sich freuen, wenn sich möglichst viele Marktbeschicker hierfür interessieren würden. Als Unkostenbeitrag fällt eine pauschale Standplatzgebühr in Höhe von 20.- Euro an.

Interessierte Marktleute können sich bis zum 6. März für eine Marktteilnahme bewerben. Nähere Infos bei Gerhard Asal, Tel.: 07671 / 996-50 (Rathaus Todtnau) bzw. Gerhard.Asal@online.de, der auch gerne Fragen hierzu beantwortet.

Elektrische Anlagen und Geräte warten

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer bietet am 4. und 7. März in Freiburg eine Schulung zur "Elektrotechnisch unterwiesenen Person" an. In zwölf Unterrichtsstunden geht es um Grundlagen, die nötig sind, um Elektrofachkräfte im Betrieb bei ihren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu unterstützen. Gleichzeitig ist das ein Einstieg, um sich später selbst zur "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten" zu qualifizieren.

Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 / 15250-0 oder unter www.gewerbeakademie.de.

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Möbel Gollrad in T.-Neustadt und Reiß-Beck Kirchzarten beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

PILATES immer Mittwoch 18.30 Uhr und Freitag 8.15 Uhr in Zarten im Schweizerhof. Kontakt und Info: swantje.salinas@gmail.com

Yoga mit Entspannung
In Kirchzarten Kurhaus, treffen sich jeden Donnerstag um 19 Uhr die Yogabegeisterten mit dem Yogalehrer Felix Kauschansky. Auch Neueinsteiger können gerne teinehmen, es sind noch Plätze frei.
Tel.: 0151 - 45 84 64 58,
felix.yoga@yahoo.de

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Vertrauen Sie sich Gottes Führung an! ER meint es gut mit Ihnen! Wie? Hören Sie doch einfach täglich das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ 0761 / 476 48 92**

Gartenbau & Herbstpflege
Alles rund um Ihren Garten!
Chris Dümler,
Tel.: 0176 - 57 88 95 76

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Total AUSVERKAUF Hausflohmarkt
Ehemaliger „Gasthof Hirschen“
Samstag 29. 2. 20, 11 - 18 Uhr
Haupstraße 31 / 79252 Stegen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Krötenschutz hat Vorrang

Kein Radverkehr in der Waldseestraße

Freiburg *(sf.)* Kurz vor Beginn der Krötenwanderungen weist das Umweltschutzamt darauf hin, dass die für den Verkehr gesperrte Waldseestraße auch nicht mehr mit Rädern befahren werden darf. Denn auch Radler können die dort wandernden Amphibien gefährden. Entlang der Höllentalbahn gibt es eine asphaltierte Alternativroute.

Fußgänger sollten den Straßenabschnitt ebenfalls während der Laichzeit meiden oder auf wandernde Kröten achtgeben. Mittelfristig ist geplant, die bisher noch asphaltierte Waldseestraße zurückzubauen, so dass für die Amphibien ein durchgehender Grünkorridor zwischen Park und Waldsee entsteht.

Das Umweltschutzamt hat festgestellt, dass die Zahl der Kröten und Frösche rund um den Waldsee in den letzten Jahren stark abgenommen hat. Frösche und Kröten, die für ihre Entwicklung unbedingt Wasser und Feuchtigkeit brauchen, haben während der vergangenen Sommer stark unter der Trockenheit gelitten. Wurden 2002 noch mehr als 2000 Krötenpaare am Waldsee gezählt, waren es im letzten Jahr nur noch knapp 400.

Radweg am Dreisamufer gesperrt

Freiburg *(sf.)* Aufgrund der anhaltenden Niederschläge ist der Radweg entlang der Dreisam wegen Hochwasser erneut gesperrt. Der Pegel in Ebnet überstieg im Laufe des Montagvormittags die kritische Marke von 70 Zentimeter, bei der die ersten Bereiche des Dreisamuferradwegs überschwemmt werden. Wann der Pegel sinkt und der Radweg wieder befahrbar ist, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Nächste Ausgabe: 4. März
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

www.dreisamtaeler.de

unbekanntes Flugobjekt	Begräbnisstätte		eine Dichtung	Sitzwaschbecken		weibliche Märchengestalt		ein Gebiet
			kleine Fruchtart					
Spielleitung						Pachtgut		innere Angelegenheiten
			wilde Gemüsepflanze		Frühlingsmonat			
Roman von Kipling		Kugelspiel						
an jenem Ort					herab, hinab		zum Verkauf stehend	
Möbelhandwerker, Sattler		Fahrrinnenexperte		Gärstoff				
				pur, sauber				
unbekannte Flugobjekte	mexikanischer Agavenschnaps							
Gefahr für das Schiff	Lebensgemeinschaft		in Reichweite	spanischer Ausruf				
Narkotikum		helles englisches Bier						

Heine 591

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	N	■	■	I	■	S	■
A	B	O	■	K	N	A	P	P
■	E	T	W	A	S	■	I	■
T	R	E	■	R	■	A	E	R
■	L	■	B	R	O	N	Z	E
■	I	D	E	E	■	M	■	N
■	N	■	R	■	M	U	S	T
V	E	R	B	I	E	T	E	N
A	R	I	E	■	T	I	M	E
■	■	T	R	A	E	G	E	R
■	■	E	■	■	O			
P	A	N	Z	E	R			
■	A	■	O	M	I			
A	R	R	E	S	T			

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

An der alten Schule im Zastler Tal, Oberried.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Einkaufsgutschein für Bohny Bürobedarf in Kirchzarten, im Wert von je 20,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand irgendwo in Kirchzarten ... Aber mehr verraten wir nicht...

Zu Fastnacht - deftiges aus dem Suppentopf!
- Kartoffeleintopf mit Wienerle
- Gulaschsuppe mit Rindfleisch
- Linseneintopf vegetarisch
- Kürbiscremesuppe vegetarisch

Fix und fertig! Die Mahlzeit muss nur noch erhitzt werden!
Beachten Sie auch unser Fastnachtsangebot! Erhältlich im Ladengeschäft!
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 4. März 2020